

0391K

SCHLESISCHE  
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT  
ZU Breslau

---



---

PERSONAL- UND VORLESUNGS-  
VERZEICHNIS  
SOMMER-SEMESTER

1944

Archiwum



SCHLESISCHE  
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT  
ZU BRESLAU

---

PERSONAL- UND VORLESUNGS-  
VERZEICHNIS

SOMMER-SEMESTER

1944



VORLESUNGSBEGINN: 17. APRIL 1944  
SCHLUSS DER VORLESUNGEN: 12. AUGUST 1944



BRESLAU

1943, 14



## Für Führer, Volk und Vaterland starben:

**Dr. Büchsel Hans-Wilhelm**, Dozent, am 24. 12. 43 im Osten gefallen

- Abraham Erich**, stud. jur., gef. am 8. 12. 43 im Osten  
**Agather Hans-Günther**, stud. phil., gef. am 19. 7. 43 im Osten  
**Arendts Wolfgang**, stud. rer. nat., gef. am 12. 5. 43 im Osten  
**August Hans-Martin**, stud. med., verstorb. am 23. 3. 41 durch Unglücksfall  
**Becke Georg**, stud. theol. cath., verstorb. am 17. 8. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
**Becker Otto**, stud. jur., gef. am 2. 10. 43 im Osten  
**Bederke Werner**, stud. med., gef. am 1. 1. 44 im Osten  
**Bleneck Hans-Günther**, stud. med., gef. am 8. 11. 43 in Frankreich  
**Bode Horst**, stud. med., am 8. 2. 43 verstorb. infolge eines in Rußland erlittenen Unfalls  
**Böhmert Hans-Lothar**, stud. rer. pol., verstorb. am 21. 10. 43 an d. Folgen sein. Verwundg.  
**Boese Hans-Josef**, stud. phil., gef. am 31. 1. 43 im Osten  
**Boike Heinz**, stud. phil., gef. am 4. 5. 43 im Osten  
**Braedel Manfred**, stud. jur., gef. am 6. 9. 43 im Finnischen Meerbusen  
**Brauns Franz**, stud. phil., gef. am 20. 7. 43 im Osten  
**Breuer Rudolf**, stud. rer. pol., gef. am 13. 7. 43 im Osten  
**Brücke Klaus**, stud. med., verstorb. am 16. 12. 42 an den Folgen seiner Verwundung  
**von Campe Asche**, stud. jur., gef. am 17. 11. 42 im Osten  
**Chrzonszcz, Ernst**, stud. jur., gef. am 30. 3. 43 in Frankreich  
**Czech Kurt**, stud. med., gef. am 6. 7. 42 im Osten  
**Dehnke Remus**, stud. phil., verstorb. am 26. 11. 43 im Res.Laz. Lamsdorf  
**Drost Franz**, stud. jur., gef. am 24. 6. 42 im Osten  
**Drotzmann Josef**, stud. rer. nat., verstorb. am 13. 7. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
**Engelhard Walter**, stud. rer. nat., gef. am 2. 1. 43 im Osten  
**Fengler Klaus**, stud. med., gef. am 7. 11. 41 im Osten  
**Dr. Fitschen Martin**, stud. phil., gef. am 12. 11. 43 im Osten  
**Flack Werner**, stud. phil., gef. am 16. 12. 43 im Osten  
**Fogel Paul**, stud. rer. nat., verstorb. am 12. 1. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
**Frese Jürgen**, stud. jur., gef. am 6. 9. 43 im Osten  
**Garbe Gerhard**, stud. phil., gef. am 5. 7. 43 im Osten  
**Garbe Hans**, stud. phil., gef. am 8. 8. 43 im Osten  
**Gargula Fritz**, stud. jur., verstorb. am 6. 4. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
**Cladisch Erhard**, stud. rer. nat., gef. am 11. 9. 43 im Osten  
**Glomp Volker**, stud. med., verstorb. am 23. 5. 42 im Res.Laz. 11 Breslau  
**Goehr Harald**, stud. phil., gef. am 12. 7. 41 im Osten  
**Dr. Cöpel Kurt**, stud. med., gef. am 11. 9. 42 im Osten  
**Cramer Georg**, stud. phil., gef. am 11. 2. 43 im Osten  
**Grunwald Udo**, stud. rer. nat., gef. am 27. 11. 43 im Osten  
**Gunter Heinz**, stud. rer. nat., gef. am 29. 10. 43 in Italien  
**Hahndel Johannes**, stud. phil., verstorb. am 29. 9. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
**Hausen Günter**, stud. jur., gef. am 10. 12. 42 im Osten  
**Hein Wolfgang**, stud. rer. nat., am 11. 10. 42 in Süditalien tödlich verunglückt  
**Hesse Günter**, stud. med., gef. am 28. 7. 43 im Osten  
**Hesse Günter**, stud. med., verstorb. am 3. 12. 43 im Res.Laz. 5 Breslau  
**Höbig Horst-Jürgen**, stud. med., gef. am 4. 8. 43 im Osten  
**Hoffmann Norbert**, stud. jur., gef. am 21. 1. 43 im Osten  
**Hübner Herbert**, stud. rer. nat., verstorb. am 23. 9. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
**Jarosch Detlef**, stud. jur., am 8. 3. 43 tödlich verunglückt  
**Kalina Herbert**, stud. jur., gef. am 14. 11. 43 im Osten

Kasperek Josef, stud. rer. pol., gef. am 16. 9. 41 im Osten  
 Kasprowitz Paul, stud. theol. cath., gef. am 17. 1. 43 im Osten  
 Kattner Heinz, stud. med., gef. am 15. 8. 42 im Osten  
 Kayser Hans-Dietrich, stud. rer. nat., gef. am 27. 6. 43 im Osten  
 Kelch Hans-Horst, stud. jur., gef. am 2. 6. 43 im Osten  
 Kober Dietrich, stud. rer. nat., gef. am 29. 9. 42 im Osten  
 Koroll Stephan, stud. phil., verstorb. am 5. 4. 43 an Fleckfieber  
 Krause Franz, stud. phil., verstorb. am 27. 8. 42 an den Folgen seiner Verwundung  
 Kreams Werner, stud. jur., gef. am 8. 8. 43 im Osten  
 Kromik Herbert, stud. rer. pol., gef. am 2. 8. 42 im Osten  
 Kuppe Hans, stud. med., am 3. 10. 42 verstorb. an den Folgen seiner Verwundung  
 Kusche Siegfried, stud. phil., gef. am 10. 8. 43 im Osten  
 Ladwig Rudolf, stud. rer. pol., gef. am 31. 3. 43 im Osten  
 Lange Friedrich, stud. med., gef. am 21. 10. 43 im Osten  
 Lengsfeld Hans, stud. jur., gef. am 20. 7. 43 im Osten  
 Leykauf Hans-Günther, stud. jur., gef. am 15. 5. 42 im Osten  
 Maizahn Horst, stud. rer. nat., gef. am 12. 11. 43 bei den Kämpfen um die Inselsetzung  
 Leros  
 Marquardt Günter, stud. jur., gef. am 4. 12. 42 im Osten  
 May Antonius, stud. jur., gef. am 9. 9. 43 im Osten  
 Meyer Herbert, stud. med., gef. am 8. 11. 43 im Osten  
 Montag Johannes, stud. med., gef. am 23. 4. 43 in Tunesien  
 Moschner Günther, stud. jur., verstorb. am 30. 11. 43 in einem Kriegslazarett  
 Mücke Helmut, stud. med., gef. am 13. 12. 43 im Osten  
 Nickisch Werner, stud. theol. ev., gef. am 3. 8. 42 im Osten  
 Nowak Joachim, stud. rer. nat., gef. am 4. 8. 43 im Osten  
 Otlik Rudolf, stud. jur., gef. am 24. 8. 42 im Osten  
 Parke Günter, stud. rer. nat., gef. am 19. 8. 43 im Osten  
 Paulick Horst, stud. med., gef. am 30. 10. 42 im Osten  
 Pfeiffer Manfred, stud. phil., gef. am 12. 7. 43 im Osten  
 Polednia Johannes, stud. theol. cath., gef. am 18. 9. 43 im Osten  
 Prysok Leo, stud. med., gef. am 1. 1. 44 im Osten  
 Redlich Peter, stud. jur., gef. am 12. 8. 43 im Osten  
 Retzek Rigobert, stud. rer. nat., gef. am 3. 12. 42 im Osten  
 Rohrmann Wilfried, stud. rer. nat., gef. am 8. 10. 43 im Osten  
 Rosenthal Hugo, stud. med., verstorb. am 27. 4. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
 Sacha Kurt, stud. med., gef. am 9. 8. 43 im Osten  
 Sachse Armin, stud. phil., gef. am 8. 12. 43 im Osten  
 Salfeld Hans-Otto, stud. jur., verstorb. am 31. 7. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
 Schacht Friedrich, stud. rer. pol., gef. am 26. 1. 43 im Osten  
 Schaefer Martin, stud. phil., verstorb. am 17. 5. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
 Scheider Günther, stud. jur., gef. am 14. 7. 42 im Osten  
 Schroth Kurt, stud. rer. nat., gef. am 6. 7. 43 im Osten  
 Siegert Dietrich, stud. phil., gef. am 24. 11. 42 im Osten  
 Sowade Rudolf, stud. med., gef. am 10. 8. 43 im Osten  
 Starkulla Heinrich, stud. rer. nat., gef. am 9. 9. 43 im Osten  
 Stein Wolfgang, stud. med., verstorb. am 23. 9. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
 Sterlike Aifons, stud. theol. cath., gef. am 19. 7. 43 im Osten  
 Stieler Eberhard, stud. phil., gef. am 4. 8. 43 im Osten  
 Strachotta Eckehart, stud. rer. nat., gef. am 29. 12. 41 im Osten  
 Teuber Viktor, stud. med., verstorb. am 6. 9. 42 an den Folgen seiner Verwundung  
 Ueberschär Karl, stud. rer. nat., gef. am 28. 12. 42 im Osten  
 Wachholz Edmund, stud. med., gef. am 9. 8. 43 im Osten  
 Wagner Ernst, stud. jur., gef. am 22. 2. 43 in Tunesien  
 Weidner Martin, stud. med., gef. am 17. 8. 43 im Osten  
 Weisser Paul, stud. rer. pol., gef. am 14. 9. 43 in Italien  
 Wende Rudolf, stud. phil., verstorb. am 29. 9. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
 Werthen Rudolf, stud. med. dent., gef. am 3. 10. 43 im Osten  
 Wichmann Björn, stud. med., gef. am 3. 8. 42 im Osten  
 Wrobel Egon, stud. theol. cath., verstorb. am 5. 12. 43 an den Folgen seiner Verwundung  
 Ziegler Joachim, stud. theol. cath., gef. am 7. 11. 43 im Osten

## I. Ehrenbürger

Dr. phil. h. c. **Gerhart Hauptmann** in Agnetendorf i/Rsgb.

## II. Ehren-Senatoren

Dr. iur. et phil. **Adolf Weber**, ord. Professor an der Universität München

**Erich Stümpel**, Domänenpächter in Hannover, Lutherstraße 25

Dr. iur. **Bernhard Grund**, Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer in Breslau, (18) Arndtstraße 22/24

Dr. **Wolfgang Dierig**, Fabrikbesitzer in Oberlangenbielau

Dr. iur., Dr. Ing. e. h. **Felix Theusner**, Direktor der Deutschen Bank, Filiale Breslau, (16) Leerbeutelstraße 2

Dr. iur. **Richard Fuß**, Bankdirektor i. R., Konsul, (13) Hohenzollernstraße 82

Dr. iur., Dr. Ing. e. h. **Georg von Thaer**, Landeshauptmann i. R. in Breslau, (18) Eichendorffstraße 36 a

Dr. iur. **Alfons Proske**, Oberpräsident z. D. und Universitäts-Kurator a. D. in Freiburg i. Br., Schliesbergstraße 21

**Gustav Oberleithner**, Ingenieur in Mährisch-Schönberg

Dr. phil., Dr. iur. h. c. **Richard Jecht**, Professor, Sekretär der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaft in Görlitz

**Erich Kemna**, Fabrikbesitzer in Berlin-Zehlendorf, Kleiststraße 8

Dr. iur., Dr. Ing. e. h. **Otto Wagner**, Oberbürgermeister i. R. in Jena, Reichardtstiege 2

Dr. iur. **Georg Friedel**, Stadtkämmerer i. R. in Breslau, (16) Tiergartenstraße 87

**Karl Werner**, Erster Landesrat a. D., Berlin-Charlottenburg 9, Wacholderweg 11

Dr. iur. **Otto Berve**, Generaldirektor in Gleiwitz, Menzelstraße 9

### III. a) Mitteilungen für ausländische Akademiker

Das Auslandsamt der Dozentenschaft der deutschen Universitäten und Hochschulen hat es sich zur ehrenamtlichen Aufgabe gemacht, alle ausländischen graduierten Akademiker sämtlicher Fakultäten und Nationen, die kürzere oder längere Zeit in Deutschland weilen, in das wissenschaftliche, wirtschaftliche, industrielle, soziale und kulturelle Leben Deutschlands einzuführen.

Den ausländischen Gästen soll durch das Auslandsamt gleichzeitig die Möglichkeit zu persönlicher Fühlungnahme und zum Gedankenaustausch mit deutschen Fachkollegen gegeben werden. Der Leiter des Auslandsamtes der Dozentenschaft Universität und Technischen Hochschule Breslau, Prof. Dr. B o d e n d o r f, Pharmazeut. Institut, F. 5 75 88, Privat: Kürassierstr. 33, F. 8 15 58, ist um die Durchführung dieser Aufgabe bemüht. Er steht allen ausländischen Kollegen jederzeit zu Auskünften persönlicher oder wissenschaftlicher Art gern zur Verfügung.

### b) Studienberatung der Fakultäten

Zur Beratung in Fragen des Studienganges stehen für Studierende und deren Angehörige folgende Stellen zur Verfügung (vgl. im übrigen Beratungsdienst des Reichsstudentenwerks S. 17 und Soldatendienst des Reichsstudentenführers S. 41):

1. Ev.-theol. Fakultät:  
Dekan Prof. P r e i s k e r, Mi 9-10, Univ.-Gebäude, Zimmer 20;
2. Kath.-theol. Fakultät:  
Dekan Prof. H a a s e, Do u. Fr 11-12, Univ.-Gebäude, Zimmer 21;
3. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:  
Dekan Prof. F e l g e n t r a e g e r, Di u. Do 12-13, Univ.-Gebäude, Juristisches Dekanat;
4. Medizinische Fakultät:
  - a) für Vorkliniker (Zivil):  
Dozent W a l l r a f f, So 8-9, Anatomisches Institut, Robert-Koch-Str. 6 a;
  - b) für Kliniker (Zivil):  
Prof. L i e b i g, nach telephon. Vereinbarung, Med. Poliklinik oder Abtlg. I Res.-Laz. IX;  
Prof. V o l l m e r, Fr 12-13, Pharmakolog. Institut;
  - c) für Angehörige des Heeres:  
Prof. K l i n k e, Do 11-12, Malteserstr. 1 (Res.-Laz. VII);
  - d) für Angehörige der Luftwaffe:  
Dozent K r e i e n b e r g, Di 10-11, Physiolog. Institut;
  - e) für Zahnmediziner:  
Prof. R i t t e r, tägl. nach telephon. Voranmeldung (F. 5 72 92);
5. Philosophische Fakultät:  
Dekan Prof. Q u i n t, Mi 11-13, Univ.-Gebäude, Philosophisches Dekanat;
6. Naturwissenschaftliche Fakultät:
  - a) Physik: Prof. S c h a e f e r, Di Mi Do Fr 10-11, Physik. Institut, An der Kreuzkirche 4;
  - b) Chemie: Prof. H ü c k e l u. Prof. M e y e r, tägl. 10-12, Chem. Institut, Burgstr. 8;
  - c) Mathematik: Prof. F e i g l, Di u. Do 11-13, Mathem. Institut, Kaiserin-Augusta-Platz 5;
  - d) Botanik: Prof. B u d e r, Di u. Fr 11-12, Botan. Anstalten, Göppertstr. 6/8;
  - e) Zoologie: Prof. G o e t s c h, tägl. 11-13, Zool. Institut, Sternstr. 21;

- f) Pharmazie und Nahrungsmittelchemie: Prof. Bodendorf, tägl. 12-13, Pharm. Institut, Schuhbrücke 38/39;
- g) Landwirtschaft: Prof. Ehrenberg, tägl. vormittags nach Vereinbarung und Mi 12-13, Landwirtschaftl. Institut, Hansastr. 25;
- h) Geographie: Prof. Obst, Mo u. Fr 10-13, Geogr. Institut, Martinistr. 9;
- i) Geologie: Prof. Bederke, jeweils im Anschluß an die laufenden Vorlesungen, Geolog. Institut, Schuhbrücke 38/39;
- k) Mineralogie: Prof. Spangenberg, jeweils im Anschluß an die laufenden Vorlesungen, Mineral. Institut, Schuhbrücke 38/39.

## c) Mitteilungen für die Studenten

### Immatrikulation

Die Einschreibungen, zu der persönliche Anwesenheit erforderlich ist, finden im Sommer-Semester 1944 in der Zeit vom 1. April bis 22. April 1944 statt, wozu besondere Aufforderungen ergehen.

Die Studierenden haben zunächst sämtliche Formalitäten bei der Studentenföhrung, Neue Sandstr. 12, 2. Stock, zu erledigen und den für sie zustehenden Meldebogen zu erbitten. Zur Vermeidung von langem Warten und Andrang im Sekretariat empfiehlt es sich, die für die Immatrikulation notwendigen, nachstehend einzeln aufgeführten Papiere so zeitig als möglich zu beschaffen und diese dem Universitätssekretariat einzusenden bzw. im Zimmer 54 im 1. Stock der Universität unter Angabe des Studienfaches abzugeben. Nach Prüfung der abgegebenen Papiere erhält der Einsender innerhalb weniger Tage vom Universitäts-Sekretariat Nachricht über das Ergebnis der Prüfung der Papiere und an welchem Tage die Einschreibung erfolgen kann.

Nach Einsendung bzw. Abgabe der Papiere im Sekretariat können die etwa begonnenen Vorlesungen bis zur endgültigen Einschreibung besucht werden. Es können aber vor ordnungsmäßiger Einschreibung weder Plätze in den Kliniken oder Instituten bzw. Seminaren belegt werden, noch haben die Studierenden Anspruch darauf, vor der Einschreibung die Ausweiskarte, Bescheinigung über erfolgte Einschreibung oder Aufnahme des ordnungsmäßigen Studiums, auch zur Erlangung von Vergünstigungen ausgestellt zu erhalten. Es ist daher im eigenen Interesse dringend zu raten, die Immatrikulationspapiere so zeitig als möglich vorzulegen und nicht auf die letzten Tage der Einschreibung zu verschieben. Es könnte sonst die Aufnahme wegen Überfüllung abgelehnt werden. Eine Vorlage der Papiere und sofortige Einschreibung am gleichen Tage ist des dadurch entstehenden Andranges wegen nicht angängig.

Wehrmatsangehörige, welche die Berechtigung zum Hochschulstudium erworben haben und ein wissenschaftliches Studium beabsichtigen, können auf ihren Antrag bei einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule eingeschrieben werden, auch wenn sie von der zuständigen Wehrmatsdienststelle nicht zum Studium beurlaubt oder kommandiert sind. In diesem Falle ist die Einschreibung an die Immatrikulationsfrist nicht gebunden.

Der Antrag ist schriftlich an den Rektor der Hochschule zu richten, an welcher der Antragsteller nach seiner Entlassung aus dem Wehrdienst oder im Falle einer Beurlaubung das Studium aufzunehmen beabsichtigt. War der Antragsteller bereits einmal als ordentlicher Studierender an einer wissenschaftlichen Hochschule eingeschrieben, so ist der Antrag an den Rektor dieser Hochschule zu richten.

Dem Antrag sind die zur Einschreibung erforderlichen Unterlagen beizufügen. Ist der Antragsteller infolge des Wehrdienstes nicht in der Lage, die Unterlagen beizubringen, so benennt er dem Rektor eine Person, welche mit der Beschaffung der Unterlagen beauftragt ist.

Zur Einschreibung, die in der Zeit von 13 bis 14 Uhr vorgenommen wird, sind vorzulegen:

1. Das Reifezeugnis (in Urschrift oder beglaubigter Abschrift),
2. die Abgangszeugnisse etwa bereits besuchter Universitäten und Hochschulen und bei unterbrochenem Studium für die betreffende Zeit polizeiliche Führungszeugnisse,

3. das Führungszeugnis vom Arbeits- oder Ausgleichsdienst,
4. der Wehrpaß,
5. die Grundkarte über die Teilnahme an Leibesübungen von sämtlichen Studierenden ab 4. Semester, von Studierenden der Pharmazie ab 3. Semester, bei denen noch keine Eintragung im Studienbuch erfolgt ist,
6. die Postkarte über die Reichsnummer von Studierenden ab 2. Semester,
7. zwei Lichtbilder in Größe ca. 4 × 4 cm (Zivilaufnahme) für das Studienbuch und die Ausweiskarte, sowie 2 weitere Bilder für die Studentenführung, ferner
8. der Ahnenpaß,
9. der Meldebogen — sorgfältig und leserlich ausgefüllt (bei der Studentenführung ab 1. 4. 1944 persönlich erhältlich) und
10. bei Zugehörigkeit zur NSDAP. oder NS.-Verbänden, Nachweis der gegenwärtigen oder früheren Mitgliedschaften.

Beim Fehlen eines der notwendigen Ausweise oder Papiere muß die Einschreibung abgelehnt werden.

Bei den Meldebogen ist folgendes zu beachten:

Anfangs-Meldebogen A: für solche Antragsteller, die erstmalig mit einem Hochschulstudium beginnen.

Zugangs-Meldebogen B: für Studierende 2. und höherer Semester.

Ferner unterscheiden sich die Vordrucke durch folgende Farben:

weiß für männliche	}	reichsdeutsche Studierende
hellrot für weibliche		
weiß mit blauem Streifen für männliche	}	volksdeutsche Studierende
hellrot mit blauem Streifen für weibliche		
blau für männliche	}	fremder Staatsangehörigkeit
blau mit rotem Streifen für weibliche		
		Ausländer nichtdeutschen Volkstums

Für den Nachweis der arischen Abstammung sind der beurkundete Ahnenpaß oder die endgültigen Mitgliedsausweise über die Zugehörigkeit zur NSDAP., SA., SS, zu dem NSKK., dem NSFK., zur HJ. und zu dem BDM. vorzulegen. Die Mitgliedsausweise zur HJ. und zu dem BDM. werden nur bei Gefolgschafts- und Oberfähnleinführern und bei Mädclgruppen- und Jungmädclgruppenführerinnen aufwärts als ausreichend angesehen. Wurde ein Ahnennachweis von einer Hochschule bereits urkundlich geprüft, so muß dieser bei der Wiederimmatrikulation vorgelegt werden. Kinder von Beamten, von Mitgliedern der NSDAP. usw. können den Abstammungsnachweis erbringen durch Vorlage ihrer Geburtsurkunde und der auf ihre beiden Elternteile ausgestellten Bescheinigung, daß ihre Abstammung nachgeprüft worden ist. Verheiratete haben auch den Ahnennachweis für den Ehegatten beizubringen.

Studenten der katholischen Theologie, die nicht das Reifezeugnis eines Gymnasiums oder Realgymnasiums besitzen, können für das philosophisch-theologische Studium nur immatrikuliert werden, wenn sie vorher eine Ergänzungsprüfung im Lateinischen vor einem staatlichen Prüfungsausschuß abgelegt haben.

Studenten der katholischen Theologie, die nicht das Reifezeugnis eines Gymnasiums besitzen, können ihr philosophisch-theologisches Studium über das 4. Semester nur fortsetzen, wenn sie vorher eine Ergänzungsprüfung im Griechischen vor einem staatlichen Prüfungsausschuß abgelegt haben (W I a Nr. 1411, E III e vom 24. 10. 1936).

Ausländische Reifezeugnisse genügen zur Immatrikulation von Inländern nur dann, wenn sie vom Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung anerkannt worden sind.

Reichs-, Staats-, Gemeinde- oder Kirchenbeamte, sowie Personen, die dem Gewerbe angehören, können zum Studium zugelassen werden, wenn nachgewiesen ist, daß sie durch Beurlaubung vom Dienst oder durch Befreiung von ihrer beruflichen Tätigkeit über soviel freie Zeit verfügen, daß die Durchführung eines gründlichen Studiums gesichert ist. Bei Beamten gilt der Nachweis als erbracht, wenn sie durch ihre Dienstbehörde mindestens von der halben Dienstzeit, bei Lehrern, wenn sie von der halben Unterrichtsstundenzahl befreit sind.

Wehrmachts- oder Reichsarbeitsdienstangehörige können ihr Studium nur dann beginnen oder fortsetzen, wenn sie von der Truppe oder Dienststelle zur Aufnahme bzw. Fortsetzung des Studiums beurlaubt oder entlassen worden sind. Reichsdeutsche, die vor Beginn des Studiums das 22. Lebensjahr vollendet haben, sind von der Ableistung des Reichsarbeitsdienstes und des studentischen Ausgleichsdienstes befreit.

Im Interesse der Erziehungsarbeit der studentischen Kameradschaften ist es auch während des Krieges wünschenswert, daß die Studierenden in den ersten beiden Semestern an derselben Hochschule verbleiben, soweit dies möglich ist.

Jüdische Mischlinge deutscher Staatszugehörigkeit werden nur mit ministerieller Genehmigung bzw. mit Genehmigung des Rektors zum Studium zugelassen.

Inländer und Inländerinnen, die ein nach Vorstehendem genügendes Zeugnis nicht erworben haben, können mit Erlaubnis des Immatrikulations-Ausschusses auf vier Semester **extra ordinem** immatrikuliert und bei der Philosophischen oder Naturwissenschaftlichen Fakultät eingetragen werden, wenn sie mindestens das Zeugnis der Reife für die 6. Klasse einer höheren Lehranstalt besitzen und polizeiliche oder militärische Führungszeugnisse über die seit dem Abgange von der Schule verflossene Zeit vorlegen. Der Vordruck zum Gesuch wird im Zimmer 54 verabfolgt.

Aus besonderen Gründen kann der Immatrikulations-Ausschuß die Verlängerung des Studiums um zwei Semester gestatten. Eine weitere Verlängerung ist nur mit Genehmigung des Kurators der Universität und der Techn. Hochschule zulässig. Derartige Gesuche sind jedoch nicht unmittelbar, sondern — eingehend begründet — durch Vermittlung des Immatrikulations-Ausschusses einzureichen.

Wehrunfähige und weibliche Studierende, die Medizin studieren wollen, leisten vor Beginn des Studiums oder in vorlesungsfreien Zeiten des vorklinischen Studienteils in einer Universitäts-Klinik oder einem vom Reichsminister des Innern für geeignet befundenen Krankenhause unter Aufsicht des Deutschen Roten Kreuzes 4 Monate Krankenpflegedienst.

Die Überweisung an die Klinik oder eine Krankenanstalt wird im Einvernehmen mit dem Deutschen Roten Kreuz von der Fachgruppe „Volksgesundheit der Studentenfürsorge der Universität“ vorgenommen, an der das Studium zu beginnen beabsichtigt wird.

Anmeldungen für die Universität Breslau: Breslau 16, Robert-Koch-Str. 6 a.

**Volksdeutsche und Ausländer** haben die Immatrikulationsgesuche bis spätestens 1. April 1944 mit folgenden Beilagen der Universität vorzulegen:

1. Schulzeugnis, das im Heimatlande des Gesuchstellers zum Universitätsstudium berechtigt und dem Reifezeugnis einer deutschen höheren Lehranstalt gleichwertig ist. Sofern sich diese Berechtigung zum Studium nicht aus dem Zeugnis selbst ergibt, ist eine besondere Bescheinigung darüber beizubringen.
2. Etwaige Zeugnisse über den Besuch von Universitäten oder Hochschulen.
3. Eine von fachmännischer deutscher Seite ausgestellte Bescheinigung über ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache\*).
4. Ein selbstverfaßter und selbstgeschriebener Lebenslauf in deutscher Sprache.

Bei der erstmaligen Einschreibung an einer deutschen Hochschule ist der Nachweis des Nichtvorhandenseins ansteckender Krankheiten zu erbringen. Dieser Nachweis ist durch Vorlage einer von einem beim Amt für Volksgesundheit zugelassenen Arzt ausgestellten gesundheitlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung zu führen. (Eine Liste dieser Ärzte liegt bei dem örtlichen Studentenwerk aus.) Die für diese Bescheinigung an den Arzt zu zahlende Gebühr beträgt nach einer Vereinbarung des Reichsstudentenwerks mit dem Hauptamt für Volksgesundheit 4,— RM.

Als Volksdeutscher gilt nur der, der eine nach dem 1. April 1940 ausgestellte Mitgliedskarte des Bundes Ausendeutscher Studenten bei der Immatrikulation vorlegen kann.

Außerdem haben Volksdeutsche eine Bescheinigung der Volksdeutschen Mittelstelle in Berlin vorzulegen, daß gegen den Besuch keine Bedenken bestehen.

\*) Deutschkurse für Ausländer s. S. 52.

Sämtliche Papiere sind in Urschrift und, soweit erforderlich, in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

Später eingehende Gesuche finden erst im nächsten Semester Berücksichtigung.

In gleicher Weise haben Volksdeutsche und Ausländer, die nur als Hörer zugelassen werden wollen, zu verfahren.

Allen Anfragen ist stets das Porto, möglichst in internationalen Scheinen, für die Antwort beizulegen, sonst wird eine Antwort nicht erteilt.

Auslandsdeutschen (Reichsangehörigen im Ausland) und eingebürgerten Volkdeutschen, die aus den neu dem Reich eingegliederten Gebieten, aus dem Protektorat Böhmen-Mähren, aus dem Generalgouvernement oder aus dem Ausland stammen und Schulen mit nichtdeutscher Unterrichtssprache besucht haben, wird die Anerkennung ihrer Reifezeugnisse in der Regel von einer Ergänzungsprüfung in Deutsch, Geschichte und Biologie abhängig gemacht.

Ausländische Staatsangehörige jüdischer Abstammung werden zum Studium nicht zugelassen.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e. V., Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13, gibt durch die Akademische Auslandsstelle Breslau an der Universität und Technischen Hochschule e. V., Universität, II. Stock, Zimmer 85, ausländischen Studenten Auskunft in allen Studienfragen.

Die extra ordinem zu Immatrikulierenden haben ihr Immatrikulationsgesuch zwischen 9—11½ Uhr im Universitätssekretariat, Zimmer 51, abzugeben und zu den oben angegebenen Immatrikulationsterminen erst dann sich einzufinden, wenn ihnen die Genehmigung des Gesuchs mitgeteilt worden ist. Diese Mitteilung ist am Immatrikulationstermin vorzulegen.

Die Aufnahmegebühr beträgt 30,— RM. bei erstmaliger oder wiederholter Einschreibung; bei verspäteter Einschreibung 10,— RM. mehr. Sie ist am Tage der Einschreibung in bar zu entrichten.

Bei Einschreibungen in zwei Fakultäten, die nur auf besonderen schriftlichen Antrag genehmigt werden können, wird eine Gebühr von 10,— RM. erhoben. Für Angehörige der Med. Fakultät kann eine Einschreibung in 2 Fakultäten nicht genehmigt werden.

Die Verpflichtung der Aufgenommenen durch den Rektor unter Aushändigung der Studenten-Ausweiskarte wird am Schwarzen Brett bekanntgemacht.

Nachträgliche Einschreibungen finden nur in besonderen Ausnahmefällen statt.

Wohnungswechsel der Studenten ist sofort im Zimmer 52, I. Stock, und der Studentenführung, Neue Sandstr. 12, anzuzeigen. Außerdem haben die Studenten dafür Sorge zu tragen, daß die rechtzeitige An- und Abmeldung bei Ankunft am Hochschulort und bei endgültigem Verlassen des Hochschulorts nicht nur bei der örtlichen Polizeibehörde, sondern auch bei dem für ihren Aufenthalt zuständigen Wehrmeldeamt erfolgt.

Abgangszeugnisse sind frühestens 14 Tage vor dem Schluß des Semesters zu beantragen. Die Ausfertigung erfolgt gebührenfrei. Von denjenigen Studenten, die nicht bis spätestens 31. März 1944 — s. Anschlag am Schwarzen Brett — das Abgangszeugnis bestellen, wird eine Kanzlei- und Ausfertigungsgebühr von 10,— RM. erhoben.

Die Ausstellung einer Zweitschrift des Studienbuches kostet 20,— RM., einer Duplikat-Studenten-Ausweiskarte 5,— RM.

Gesuche in Immatrikulations-, Studien-, Prüfungs- und Gebühren-Angelegenheiten an den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung sind stets auf dem Dienstwege (Rektor bzw. Dekan) einzureichen. Unmittelbar vorgelegte Eingaben gelangen unter Hinweis auf den Dienstweg unerledigt zurück.

#### Rückmeldung der noch Immatrikulierten.

Die im vorhergehenden Semester immatrikuliert gewesenen Studierenden müssen sich, wenn sie ihr Studium hier fortsetzen wollen, vom 17. April bis 20. Mai 1944 bei der Studentenführung zurückmelden. Die erfolgte Rückmeldung ist durch Abgabe des Meldebogens C, der von der Studentenführung ausgegeben wird, vor dem Belegen dem Universitäts-Sekretariat nachzuweisen.

## Hörer

- I. 1. Als **Gasthörer** können zugelassen werden:
    - a) Berufstätige Personen, die mindestens das Zeugnis der Reife für die 6. Klasse einer deutschen höheren Lehranstalt besitzen, ein planmäßiges Fach- oder Berufsstudium betreiben oder sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Vorschriften für die Immatrikulation zu genügen.  
Von dem Erfordernis der Reife für die 6. Klasse kann abgesehen werden, wenn der Aufzunchmende ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen nachweist und wenn feststeht, daß er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung in der Lage ist, den Vorlesungen mit Verständnis und Teilnahme zu folgen.
    - b) Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich beabsichtigen, zu promovieren oder ihre Studien auf einzelnen Gebieten zu vervollständigen.
  2. Juden (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. 11. 1935 — RGBl. I S. 1333 —), welche die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, können als Gasthörer nicht zugelassen werden.
  3. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist neben dem Nachweis über die Vorbildung der für die Abstammung beizufügen. Außerdem haben nicht-beamtete Personen ein amtliches Führungszeugnis vorzulegen. Die hinsichtlich des Nachweises der Abstammung für die Mitglieder der Deutschen Studentenschaft ergangenen Anordnungen gelten entsprechend.
  4. Zu medizinischen Vorlesungen usw. können grundsätzlich nur solche Personen als Gasthörer zugelassen werden, welche die ärztliche Prüfung oder die medizinische Doktorprüfung an einer deutschen Universität bestanden haben. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung derjenigen Hochschullehrer, deren Vorlesungen der Antragsteller zu besuchen beabsichtigt.
  5. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Er kann die Zulassung von der Zustimmung derjenigen Hochschullehrer abhängig machen, deren Vorlesungen der Antragsteller zu besuchen beabsichtigt.
  6. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt in der Regel für ein Semester; eine Verlängerung für mehrere Semester ist möglich.
  7. Die Zulassung von Volksdeutschen und Ausländern als Gasthörer bedarf der Genehmigung des Immatrikulationsausschusses.
- II. 1. Als Gasthörer können nicht zugelassen werden Personen, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium als Gasthörer lediglich zum Zwecke der Ablegung einer dieser Prüfungen betreiben. Dies gilt insbesondere auch für diejenigen Studenten, welche die vorgeschriebene Semesterzahl zurückgelegt haben, infolge Nichtbestehens der erstrebten Prüfung aber zur Ableistung eines weiteren Studiums verpflichtet worden sind.
  2. Der Besuch von Vorlesungen usw. ist nur solchen Personen zu gestatten, die entweder immatrikuliert oder als Gasthörer ausdrücklich zugelassen sind. Die gelegentlich von Hochschullehrern geübte private Zulassung von Personen zu Vorlesungen und Übungen ist nicht gestattet.

Gasthorrsemester können im allgemeinen nicht als ordentliche Semester auf das nach den Prüfungs- und Promotionsordnungen vorgeschriebene Studium angerechnet werden.

Die Gebühr für einen Gasthörerschein beträgt (neben dem Unterrichtsgeld) 30,— RM. Falls nur Vorlesungen bis zu 4 Wochenstunden belegt werden, ermäßigt sich die Gebühr auf 20,— RM. und bis zu 2 Wochenstunden auf 10,— RM.

## Belegen von Vorlesungen

Das Belegen der Vorlesungen hat im Sommer-Semester bis spätestens 20. Mai 1944 zu geschehen, und zwar empfiehlt es sich im Interesse einer leichten und schnellen Abfertigung in der Quästur hiermit nicht zu säumen.

Hierbei werden das Unterrichtsgeld, die Studien- und sonstigen Gebühren\*), sowie der Krankenkassen- und Unfallversicherungsbeitrag eingezogen.

Nach dem 20. Mai kann die Annahme der Vorlesungen nur mit besonderer Erlaubnis des Rektors geschehen, die in der Regel nur auf Grund amtlicher oder ärztlicher Zeugnisse erteilt wird. Nach dem 29. April ist eine Neuaufnahme selbst bei rechtzeitiger schriftlicher Anmeldung nicht möglich. Das Semester wird nur dann gerechnet, wenn der Student eine Privatvorlesung oder Übung von mindestens 2 Stunden belegt sowie vorschriftsmäßig abgemeldet hat.

Das Belegen mehrerer Vorlesungen, die auf die gleichen Stunden fallen, ist unzulässig. Bei Doppelbelegungen werden beide Vorlesungen in der Exmatrikel gestrichen.

Gesuche um Zuweisung eines Arbeitsplatzes in den Instituten sind an diese selbst zu richten.

Das Unterrichtsgeld beträgt für eine wöchentliche Vorlesungs- und Übungsstunde RM. 2,50 im Semester, also z. B. für eine wöchentliche vierstündige Vorlesung RM. 10,—.

An sonstigen Gebühren werden vorbehaltlich anderweitiger Festsetzung erhoben: Eine allgemeine Studiengebühr von RM. 80,—; eine Wohlfahrtsgebühr von etwa RM. 25,—. Für ganztägige Praktika RM. 30,—, für halbtägige Praktika RM. 20,—; von sämtlichen Studierenden der Medizin und der Naturwissenschaften ein Ersatzgeld zur teilweisen Deckung der Materialunkosten von RM. 35,—. Das Ersatzgeld ermäßigt sich auf RM. 20,—, falls nur Vorlesungen und Übungen bis zu 9 Wochenstunden und auf RM. 10,—, falls nur Vorlesungen und Übungen bis zu 4 Wochenstunden insgesamt belegt werden. Gebührenfreie Vorlesungen werden hierbei nicht mitgezählt.

Ausländer zahlen die gleichen Gebühren wie Inländer.

## Gebührenerlaß

### Grundsätzliche Bestimmungen (auszugsweise).

#### § 1.

Immatrikulierten Studenten, die der Deutschen Studentenschaft angehören, kann auf Antrag ganzer oder teilweiser Gebührenerlaß gewährt werden.

Nicht erlassen werden können die Sozialabgaben in einem ungefähren Betrage von 25,— RM. Dieser Betrag muß von den Studenten selbst getragen werden.

#### § 2.

Der Bewerber muß des Erlasses bedürftig und würdig sein. Die Würdigkeit setzt voraus:

1. gute wissenschaftliche Leistungen in dem gewählten Studienzweig, geistige Reife und Begabung sowie fleißiges Studium;
2. körperliche und geistige Gesundheit, charakterliche und politische Zuverlässigkeit. Dazu gehört insbesondere:
  - a) allgemeine gesunde körperliche Veranlagung;
  - b) Einsatzbereitschaft für den nationalsozialistischen Staat und seine Grundsätze;
  - c) offenes und ehrliches, kameradschaftliches, vom Gemeinschaftsinn getragenes, Zucht und Ordnung wahrendes Verhalten.
3. Voraussetzung des Gebührenerlasses ist ferner, daß der Student **mindestens 2 Semester das Fachgebiet**, für dessen Veranstaltungen er Erlaß beantragt, ordnungsmäßig studiert hat.

Hiervon kann nur in ganz besonders ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen abgesehen werden.

Das gilt insbesondere für die in der Reichsförderung und Kameradschaftsförderung des Reichsstudentenwerkes befindlichen Studenten.

4. Die Bedürftigkeit muß durch Einreichung eines Vermögenszeugnisses dargetan werden. (S. nachfolgender § 3, Abs. 1.)

\*) Zum Praktizieren in den Universitätskliniken und Polikliniken werden die Studenten der Medizin erst dann zugelassen, wenn sie die ärztliche Vorprüfung innerhalb des Deutschen Reiches oder eine entsprechende Prüfung im Auslande vollständig bestanden haben.

Der Gebührenerlaß bezieht sich nur auf das laufende Semester. Er kann bis zum Abschluß eines normalen Studiums, d. h. höchstens bis zum letzten der in den Prüfungsordnungen usw. als Mindestzahl vorgesehenen Semester gewährt werden, darüber hinaus in besonderen Einzelfällen nur dann, wenn der Bewerber sich in der gesamten bisherigen Studienzeit in jeder Hinsicht bewährt hat und die Verlängerung des Studiums zur Erreichung des Studienziels unbedingt erforderlich ist.

Studenten, die bereits ein abgeschlossenes Hochschulstudium hinter sich haben, soll grundsätzlich kein Gebührenerlaß gewährt werden, es sei denn, daß das zweite Studium für den angestrebten Beruf, insbesondere eine wissenschaftliche Laufbahn, unerläßlich ist.

Gebührenerlaßgesuche sind zu den am Schwarzen Brett bekanntgegebenen Zeiten einzureichen. Später eingehende Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Dem Gesuch sind außer dem ausgefüllten Studienbuch folgende Angaben beizufügen:

1. ein von der Polizeibehörde des Wohnsitzes der Eltern innerhalb des letzten Halbjahres ausgestelltes, amtlich bescheinigtes Vermögenszeugnis (im Zeugnis ist das Einkommen der Eltern zahlenmäßig anzugeben; die Angabe: Gehalt als mittlerer Beamter, als Lehrer, oder Gehaltsgruppe IV, genügt nicht. Es ist das monatliche oder jährliche Gesamteinkommen an Gehalt einschl. Wohnungsgeldzuschuß, Kinderzulagen und anderen Nebenbezügen zahlenmäßig anzugeben);
2. der Nachweis über die politische Einsatzbereitschaft (Vorlage von Dienstleistungszeugnissen der NSDAP. oder deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden);
3. Dienstleistungszeugnis der Kameradschaft der NSDStB;
4. mindestens 2 Leistungszeugnisse verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Semester und tunlichst die Hauptfächer betreffen. Dies gilt nicht bei Erlaßgesuchen für das erste Semester, denen das Reifezeugnis in Abschrift beizulegen ist;
5. das Zeugnis über die ärztliche bzw. zahnärztliche Vorprüfung;
6. Begleitschein ordnungsmäßig ausgefüllt.

Unberücksichtigt bleiben unvollständige oder nicht eingehend begründete Anträge, insbesondere solche, in denen die Angaben nicht erschöpfend genug gemacht sind.

Unwahre oder übertriebene Angaben, auch persönlich vorgebrachte, werden disziplinarisch verfolgt. (Siehe außerdem den Anschlag am Schwarzen Brett.)

Die Vordrucke sind im Zimmer 54 gegen Bezahlung zu haben. Besondere Gesuche erübrigen sich.

### Fachliche Grundausbildung für Kriegsteilnehmer

Kriegsteilnehmer aller Fakultäten, die durch vorzeitigen Abgang von der Schule oder durch langjährigen militärischen Einsatz eine Ergänzung ihrer Schulkenntnisse anstreben, werden auf die von dem Herrn Minister angeordnete Einrichtung der sogen. „Fachlichen Grundausbildung“ hingewiesen. Diese teils von Hochschullehrern, teils von Lehrkräften des Höheren Schulwesens unentgeltlich erteilten wöchentlich zweistündigen Kurse finden bei genügender Beteiligung in den Fächern: Deutsch, Geschichte, Französisch, Englisch, Lateinisch, Griechisch, Biologie, Geographie und Mathematik statt. Im einzelnen unterrichten darüber Sonderanschläge am Schwarzen Brett der Universität und in den Instituten zu Beginn des Semesters.

### Sonderförderung für Kriegsteilnehmer

Kriegsversehrte des gegenwärtigen Krieges sind von der Zahlung der Gebühren befreit.

Kriegsteilnehmer des gegenwärtigen Krieges, die über 2 Jahre aktiv Wehrdienst, davon mindestens  $\frac{1}{2}$  Jahr während des Krieges geleistet haben, erhalten für die Studienzeit je nach der Dauer des aktiven Wehrdienstes (über 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3,  $3\frac{1}{2}$  Jahre) teilweisen bzw. ganzen Gebührenerlaß. Außerdem erhalten die Kriegsteilnehmer unter

denselben Voraussetzungen für die Ausbildungszeit laufende Unterhaltszuschüsse von monatlich 50 RM. Der Zuschuß erhöht sich für die 4 Semestermonate auf 100 RM., wenn das Studium außerhalb des Heimatortes verbracht wird, bei Verheirateten ab 1. 10. 1942 durchlaufend 100 RM. monatlich und eventl. besondere Familienbeihilfe seitens des Studentenerwerks. Die Zuschüsse werden von der Universitätskasse monatlich im voraus gezahlt.

Volle Gebührenfreiheit erhalten auch Frauen und Kinder gefallener und an den Folgen einer Wehrdienstbeschädigung verstorbener Kriegsteilnehmer des gegenwärtigen Krieges.

Gebührenfreiheit und Unterhaltszuschüsse werden für die Zeit nicht gewährt, in der der Kriegsteilnehmer während des Studiums Wehrmachtgebühren, zu denen Versehrtengeld nicht rechnet, oder laufende Einkünfte aus einem Dienst-, Arbeits-, Versorgungsverhältnis oder aus selbständiger Berufstätigkeit erhält oder auf Grund einer jetzt schon vorliegenden Bindung in Zukunft erhalten wird.

Anträge auf Sonderförderung sind an den Rektor zu richten. Dem Antrag sind beizufügen: Wehrpaß, Nachweis der Deutschblütigkeit, Studienbuch und etwaige frühere Studienbücher, bei Versehrten der Bescheid des Wehrmachtsfürsorge- und Versorgungsamtes, bei Frauen und Kindern außerdem die Heirats- bzw. die Geburtsurkunde.

Für Kriegsteilnehmer erfolgt in allen praktischen Fragen der Fortsetzung oder Aufnahme des Studiums Beratung auch durch den „Soldatendienst des Reichsstudentenführers“, vgl. S. 41.

### Beurlaubungen

Studenten, die für das Semester von der Verpflichtung, Vorlesungen zu belegen, befreit sein wollen, haben dies auf schriftlichem Wege unter Beifügung des Studienbuches, der Ausweiskarte und des von der Studentenführung abgestempelten Begleitscheines zu beantragen. Die volle Wohlfahrtsgebühr ist der Kasse der Universität und der Technischen Hochschule zu überweisen. Beurlaubungen finden in der Regel für 1 Semester, höchstens auf die Dauer von 2 Semestern statt. Im Krankheitsfalle ist eine ärztliche Bescheinigung beizufügen.

Ferner werden Studierende, die zum Wehr- oder Kriegshilfsdienst sowie Reichsarbeits- oder Ausgleichsdienst einberufen sind, auf Antrag gebührenfrei beurlaubt.

### Stipendien

Über die Verleihung der Stipendien geben die Anschläge am Schwarzen Brett im Universitäts-Hauptgebäude Auskunft.

Fahrpreismäßigungen auf der Reichsbahn werden z. Zt. für Schülermonats- und Wochenkarten sowie für Schülerkarten zu Fahrten in der Woche bei Rückkehr an demselben Tage gewährt.

Die Städtische Straßenbahn gewährt sämtlichen Studenten, die belegt haben oder beurlaubt sind, ermäßigte Straßenbahnkarten.

### Sprechstunden und Dienststunden

Die Sprechstunden des Rektors und der Dekane sind aus den Anschlägen am Schwarzen Brett zu ersehen.

Das Sekretariat ist Montag—Freitag von 9—11½ Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr geöffnet.

Zur Erteilung von Bescheinigungen, die zur Gewährung von Kinderbeihilfen, Schuldermäßigung usw. dienen sollen, ist nicht nur erforderlich, daß der betreffende Student hier immatrikuliert ist, sondern daß er das laufende Semester ordnungsmäßig belegt und mindestens die 1. Rate des Unterrichtsgeldes bezahlt oder ein Gesuch um Gebührenerlaß eingereicht hat oder beurlaubt ist.

Die Quästur ist geöffnet:

für den eigentlichen Zahlungsverkehr Montag—Freitag von 9—12, Sonnabend von 9—11 Uhr,

zum Belegen und zur Auskunftserteilung von 8—12 Uhr.

## Wohnheime

Das Sedlnitzky'sche Johanneum für Studierende der evang. Theologie, Sternstr. 38. Bewerbungen an den Ephorus, Prof. D. Steinbeck, (18) Kurfürstenstr. 17, F. 8 14 53.

Das Studentinnenheim, (1) Vorwerkstr. 21, F. 5 65 02, Auskunft durch die Heimleiterin Fräulein G o e b e l. (Frühzeitige Anmeldung ist notwendig.) Z. Zt. geschlossen.

Das St. Agnesstift, (1) Klosterstr. 41, Auskunft durch die Verwaltung des Stiftes.

Die Verschrtenwohnheime des Studentenwerks Breslau, (1) Basteigasse 6a/7 und Gartenstr. 63.

Über die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der vom Reichsstudentenwerk, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 34, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschl. Porto RM. 1,15.)

## Leibesübungen und körperliche Erziehung

### I. Grundausbildung der Studenten der ersten 3 Semester.

#### Allgemeine Bestimmungen für Männer und Frauen.

1. Laut Hochschulsportordnung (Erlaß des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 30. Oktober 1934) ist jeder Student und jede Studentin zur regelmäßigen Ableistung der sportlichen Grundausbildung während des ersten bis dritten Semesters verpflichtet. Ausgenommen sind die Studenten der Pharmazie, deren Teilnahmepflicht wegen der Kürze ihres Studiums auf 2 Semester beschränkt ist. Vom Sommer-Semester 1937 ab haben auch die Studenten mit kleiner Matrikel zwei Semester lang an der Grundausbildung teilzunehmen. Der Ausweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung ist die Voraussetzung für das Studium vom 4. Semester ab.

2. Die Grundausbildung umfaßt folgende Übungszweige: Allg. Körperschulung (Geräteturnen, Hallenspiele), Boxen (für Männer), Gymnastik und Tanz (für Frauen), Geländelauf, Leichtathletik, Kleinkaliberschießen, Kampfspiele, Rettungsschwimmen.

Maßgebend für die Verteilung ist der untenstehende Semesterverteilungsplan. Alle Nichtschwimmer der 1. bis 3. Semester haben zusätzlich am Anfängerschwimmunterricht teilzunehmen, s. Semesterplan.

3. Das Belegen der Übungen geschieht in den beiden ersten Semesterwochen von 10—13 Uhr im Hochschulinstitut für Leibesübungen.

Die Anmeldung erfolgt auf vordruckten Anmeldekarten bei gleichzeitiger Einweisung in eine Übungsgruppe; ohne Anmeldekarte ist die Teilnahme an den praktischen Übungen nicht möglich. Rechtzeitige Anmeldung gewährleistet größere Auswahl der Übungszeiten.

4. Für jeden Studenten(in) wird bei Eintritt in die Grundausbildung eine Personalkarte (Grundkarte) angelegt, in welche Teilnahme und Übungserfolg vom Hochschulinstitut für Leibesübungen eingetragen werden.

Zum Belegen von Vorlesungen vom 4. Studiensemester ab haben die Studenten die vom Hochschulinstitut für Leibesübungen ausgestellte Grundkarte der Studentenführung und dem Universitäts-Sekretariat vorzulegen.

5. Am Anfang und am Schluß der Grundausbildung steht die ärztliche Untersuchung. Untersuchungszeiten in der Mediz. Poliklinik, Hobrechtufer 4 (s. Anschläge).

Befreiungen — auch teilweise oder vorübergehend — von der Grundausbildung sind nur auf Grund eines Attestes des Univ.-Sportarztes der Mediz. Poliklinik, Tiergartenstr. 72/74, möglich.

6. Beginn der Übungen: s. besonderen Übungsplan des H.-I. f. L.
7. Beratung und Auskunft: Montag—Freitag, 10—13 Uhr, H.-I. f. L.
8. Die Übungszeiten werden zu Beginn des Semesters in einem Übungsplan bekanntgegeben.

#### Semesterverteilungsplan

Der nachstehende Plan ist der Normalplan für alle Studierenden, die nach Erfüllung ihrer Arbeitsdienstpflicht das Studium im Winter-Semester beginnen.

### 1. Semester (Winter-Semester)

- I. a) Allgemeine Körperausbildung (Körperschule, Leistungsturnen) und Boxschule (Grundschule) für Männer }  
Gymnastik und Tanz für Frauen } 23 Stunden
- b) Prüfungsturnen zu a
- II. a) Geländelauf für Männer und Frauen }  
b) Wettkampf für Männer und Frauen } 12 Stunden

### 2. Semester (Sommer-Semester)

- III. a) Fünfkampftraining für Männer (100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Keulenwerfen und 3000-m-Lauf), Fünfkampftraining für Frauen (100-m-Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, 2000-m-Lauf) } 20 Stunden
- b) Wettkampf zu a.
- IV. a) Kleinkaliberschießen (Sportschießen für Männer und Frauen) — 10 Stunden.  
b) Prüfungsschießen für Männer und Frauen.

### 3. Semester (Winter-Semester)

- V. a) Mannschaftskampfspiele für Männer Hand- oder Fußball }  
für Frauen Handball } 23 Stunden
- b) Wettspiele
- VI. a) Rettungsschwimmen für Männer und Frauen — 12 Stunden  
b) Prüfungsschwimmen.

Während des Krieges tritt eine besondere Regelung über die Grundausbildung ein, s. besonderer Anschlag.

### II. a) Sonstiger Übungsbetrieb

An diesen Übungen können Studierende aller Semester teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt im Geschäftszimmer des H.I.f.L.

#### A. Versehrtensport.

#### Übungen

#### B. Allgemeine Körperschulungskurse.

1. Für alle Semester.
  2. Für Trainingsmannschaften.
  3. Für Dozenten.
- C. Leichtathletik, für Fortgeschrittene, Männer und Frauen.  
Schwimmen (Springen, Wasserball), für Fortgeschrittene, Männer und Frauen (Frauen ohne Wasserball).  
Rudern, für Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen.  
Tennis, für Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen.  
Handball, für Fortgeschrittene, Männer und Frauen.  
Fußball, für Fortgeschrittene, Männer.  
Gymnastik und Tanz für Frauen.  
Bodenturnen, für Fortgeschrittene, Männer.  
Reiten (vgl. auch S. 55).

#### II. b) Luftfahrt (freiwillige Betätigung für alle Semester)

- Es können sich Studierende (Männer) aller Semester beteiligen.
1. Luftfahrtlehrgänge zur Einführung in das Gesamtgebiet der Luftfahrt: Vorlesungen, Übungen, Werkstattarbeit, praktisches Fliegen.  
Ziel: Grundlage für luftfahrtwissenschaftliche Weiterarbeit.  
(Siehe Anschlag und Sonderprospekt.)

2. Flugwissenschaftliches und flugtechnisches Praktikum:  
Luftfahrtwissenschaftliche Arbeiten der einzelnen Fakultäten in Verbindung mit Versuchsflügen in Motorflugzeugen des Hochschulinstituts für Leibesübungen.  
Ziel: Vermittlung luftfahrtwissenschaftlicher Grundlagen der einzelnen Studienfächer. — Weg zu Luftfahrtberufen.  
(Siehe Anschlag der Fakultäten und des Hochschulinstituts für Leibesübungen.)  
Auskunft und Anmeldung Di-Do 12-13 Uhr im Hochschulinstitut für Leibesübungen.  
Die Flugschulung wird während des Semesters an Wochenenden, während der Ferien in geschlossenen Lehrgängen durchgeführt.

### III. Studium der Leibesübungen und körperlichen Erziehung (Lehrerausbildung)

#### A. Die Ausbildung steht offen:

1. Studenten, die die wissenschaftliche Prüfung für das höhere Lehramt ablegen wollen;
2. Studienreferendaren(innen) und Studienassessoren(innen), die die Lehrbefähigung in dem Fach „Leibesübungen und körperliche Erziehung“ nachträglich erwerben wollen.
3. Mit besonderer Genehmigung des Ministers:
  - a) Studenten anderer Fakultäten, für die die Teilnahme an der Ausbildung eine wesentliche Ergänzung für die Berufsausbildung ist,
  - b) Bewerber(innen), die bereits andere Lehrbefähigungen (n i c h t des höheren Lehramts) besitzen.
  - c) Bewerberinnen, die technische Lehrerinnen werden und zunächst die Lehrbefähigung für Turnen erwerben wollen.
  - d) Bewerberinnen, die Turn- und Sportlehrerin im freien Beruf werden wollen.

Voraussetzung für die Zulassung ist bei allen unter 1. bis 3. genannten Bewerbern (-innen) der Nachweis arischer Abstammung, sowie die körperliche und charakterliche Eignung. Die unter 1. und 3 a genannten Studenten haben die erfolgreiche Ableistung der Grundausbildung, die unter 2. und 3 b, c und d Genannten eine der Grundausbildung der Studenten entsprechende körperliche Vorbildung nachzuweisen. Die letzteren haben außerdem nachzuweisen: 1. den Besitz des Reichssportabzeichens, 2. den Besitz des Grundscheines der deutschen Lebensrettungsgesellschaft, 3. die Ableistung des Arbeitsdienstes. Ferner müssen sie sich einer Aufnahmeprüfung unterziehen.

**B. Die lehrmäßige Ausbildung** in den theoretischen und praktischen Fächern erfolgt in zusammengedrangter Form während eines einjährigen Lehrganges, der normalerweise das dritte und vierte Studiensemester stark ausfüllt. Am Ende dieses Jahres findet die Prüfung sämtlicher Teilnehmer aus der Turnlehrer(innen-)Ausbildung aller Institute in einem Prüfungslager statt. Die Prüfung umfaßt einen praktischen und theoretischen Teil. In der praktischen Prüfung ist in zwei Wahlfächern kämpferisches Können unter Beweis zu stellen und in allen Lehrfächern praktisches Lehrgeschick glaubhaft zu machen. In der theoretischen Prüfung ist ohne Hilfsmittel je eine schriftliche Arbeit über ein pädagogisch-geisteswissenschaftliches Thema aus dem Gebiete der körperlichen Erziehung (je drei Themen zur Auswahl) anzufertigen. Die Arbeit soll die grundsätzliche Einstellung des Prüflings zu der geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Seite der körperlichen Erziehung erkennen lassen.

Die am Schlusse der Ausbildung abzulegende Prüfung gilt für die unter 1 und 2 Genannten als Vorprüfung für die wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in dem Fach „Körperliche Erziehung“, für die Bewerber(innen) unter 3 b, c und d als Abschlußprüfung.

Nach Abschluß des Jahres intensiver Ausbildung erfolgt die Weiterbildung bis zur wissenschaftlichen Staatsprüfung durch Arbeitsgemeinschaften, die im wesentlichen der praktischen und theoretischen Fortbildung und der Vorbereitung für die Staatsexamensarbeit aus dem Gebiet der körperlichen Erziehung, die verbindlich ist, dienen sollen.

### C. Zeitplan der Ausbildung

Oktober	}	Luftfahrteinführungslehrgang
November		Praktische, theoretische und lehrmäßige Ausbildung.
Dezember		Je Monat: 60 Std. Praxis in 4 Fächern einschl. Trainingskursus in einem Wahlfach
Januar	}	30 Std. theoretischer Unterricht
Februar		30 Std. lehrplanmäßige Ausbildung
März	}	Wintersportlager
April		Geländesportlager
Mai		Praktische, theoretische und lehrmäßige Ausbildung.
Juni	}	Je Monat: 60 Std. Praxis in 4 Fächern einschl. Trainingskursus in einem Wahlfach
Juli		30 Std. theoretischer Unterricht 30 Std. lehrplanmäßige Ausbildung
August		Prüfungslager
September		Wanderfahrt

### D. Studienplan.

Die Zeiten für die Vorlesungen und praktischen Übungen werden zu Beginn des Sommer-Semesters in einem Sonderdruck bekanntgegeben. Anmeldungen und Studienpläne im Hochschulinstitut für Leibesübungen, Wardeinstr. 25.

Die Unterrichtsgebühren für die praktische Ausbildung betragen 35,— RM., für die Vorlesungen insgesamt ca. 20,— RM. pro Semester. Für die unter 2, 3 b—d genannten Bewerber treten hinzu etwa 25,— RM. Gebühren an der Hochschule 30,— RM. Einschreibgebühren.

### E. Studium nach der Vorprüfung.

Für alle Semester, die bereits die Vorprüfung in Neustrelitz bzw. Marburg abgelegt haben, findet zu Beginn jedes Semesters eine Vorbesprechung im Hochschulinstitut für Leibesübungen statt. Auf dieser Vorbesprechung werden die Übungs- und Vorlesungszeiten festgesetzt (s. besonderer Anschlag).

### Hochschulinstitut für Musikerziehung.

Das Hochschulinstitut für Musikerziehung bei der Universität Breslau bezweckt die Ausbildung von Musiklehrern an höheren Lehranstalten.

Die Zulassung zu diesem Studium ist abhängig im wesentlichen von den gleichen Vorbedingungen wie beim normalen Universitätsstudium (Reifezeugnis usw.) und einer musikalischen Eignungsprüfung.

Das Studium umfaßt die Ausbildung in den Fächern: Sologesang, Klavier oder sonstiges Soloinstrument, Musiktheorie, Chor- und Orchesterleitung, Instrumentation, Gehörbildung, Sprecherziehung, Volkskunde der Musik und Musikerziehung usw. Die Dauer beträgt mindestens 6 Semester. Jeder Studierende muß außer dem Musikstudium ein wissenschaftliches Beifach belegen.

Dem Hochschulinstitut für Musikerziehung ist in Zusammenarbeit mit der Studentenführung der Studentenorchester und das Studenten-Orchester der Universität angegliedert. Beide Einrichtungen haben die Aufgabe, Studierende aller Fakultäten, die ein Streich- bzw. Blasinstrument spielen oder sich singend betätigen wollen, zu einer großen Musiziergemeinschaft der gesamten Universität zusammenzufassen.

Näheres über die Proben ist in den besonderen Aushängen angegeben.

### Beratungsdienst des Reichsstudentenwerks

#### Bezirksstelle Schlesien

Leiter: Dr. A c k e r m a n n

Stellvertretung: Käthe Z i m m e r

Sitz: Breslau I, Annengasse 1; Fernruf: 4 35 05

Sprechstunden: täglich von 11—13 Uhr (außer Mi und So), sonst nach vorheriger Vereinbarung.

Das Reichsstudentenwerk, Abteilung Beratungsdienst, und die im Großdeutschen Reich vorhandenen 18 Bezirksstellen üben die gesamte Studienberatung an den Hoch- und Fachschulen im Auftrage des Reichserziehungsministeriums und der Reichsstudentenführung im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitsministerium aus.

#### Arbeitsgebiete:

1. Sachkundige Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen Studien- und Berufsfragen,
  2. Auskunft über die Kosten des Studiums, die wirtschaftlichen Grundlagen, Mitwirkung bei der Auslese zur Studienförderung durch das Reichsstudentenwerk und zum Langemarckstudium,
  3. Beratung und Betreuung der Wehrmatsangehörigen und insbesondere der Verwehrteten im Rahmen des Soldatendienstes der Reichsstudentenführung.
- Studien- und berufskundliche Schriften, Merkblätter und Studienordnungen sind in den Bezirksstellen erhältlich.

Die Beratung erfolgt unentgeltlich.

Außerdem besteht in jedem Studentenwerk eine Abteilung „Studienberatung“, die Auskünfte über allgemeine Studienbedingungen insbesondere der örtlichen Hochschule erteilt (siehe Seite 41).

#### Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen

Die Staats- und Universitätsbibliothek, (1) Neue Sandstr. 4, ist werktätlich von 9—14 und 16—19, Sonnabend 9—13 geöffnet. Die Ausgabe und Rücklieferung der Bücher erfolgt während der Vormittagsstunden. Die Bestellscheine (2 Stück für 1 Rpf. in der Bücherausgabe erhältlich) sind in einen der Zettelkästen in der Bibliothek und im Universitätsgebäude zu werfen oder durch die Post frankiert „an die Staats- und Universitätsbibliothek Breslau 1“ einzusenden. Die bis 8 Uhr bestellten Bücher stehen von 12 Uhr an, und die bis 11 Uhr bestellten Bücher von 16 Uhr an bereit. Die vom Benutzer selbst signierten Bestellscheine werden alle halben Stunden sofort erledigt.

Die Stadtbibliothek, (1) Roßmarkt 7—9. Öffnungszeiten während des Krieges bis auf weiteres werktätlich: Lesesaal 9—14, 16—19 Uhr (außer Sonnabend nachm.). Ausleihe 9—14, Di u. Fr auch 16—19 Uhr. Die in der Leihstelle während der Öffnungszeit bestellten Bücher stehen sofort, auch ohne vorangehende schriftliche Bestellung, zur Verfügung. Leihgebühr: Vierteljährlich 2,50 RM. oder Einzelgebühr 10 Rpf. je Band und Monat. Benutzung des Lesesaales kostenfrei.

Die Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Seminars kann während des Semesters nach Meldung beim Direktor oder Assistenten benutzt werden.

Das Zeitschriftenzimmer der Staats- und Universitätsbibliothek im Erdgeschoß des Bibliotheksgebäudes ist werktätlich von 9—14 Uhr geöffnet. Die medizinischen Zeitschriften der Staats- und Universitätsbibliothek liegen aus im Zeitschriftenzimmer in der Medizinischen Klinik, Hobrechtufer 4, geöffnet werktätlich von 9—13 und (außer Sonnabend) von 16—19 Uhr.

Die Studentenbücherei, (1) Neue Sandstr. 12, I., ist geöffnet von 13—20 Uhr, in den akademischen Ferien von 12—18 Uhr.

Die naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute sowie die Sammlungen der Landwirtschaftlichen Institute werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern oder im Sekretariat der Landwirtschaftlichen Institute gezeigt. Das Mineralogische Museum, Werderstr. 28/32, ist während der Dauer des Krieges für Besucher geschlossen. Das Geologische Museum, Schuhbrücke 38/39, Eingang II, 2 Treppen, ist nur während des Semesters Mittwoch von 15—17 Uhr und der Botanische Garten, Göppertstr. 6/8, vom 1. 3. ab jeden Mittwoch und Sonnabend von 8—12 und 14—18 Uhr und außerdem an jedem 1. und 3. Sonntag der Monate Mai bis Oktober von 14—18 Uhr geöffnet, das Botanische Museum bleibt wegen Umbau geschlossen. Die Schausammlung des Zoologischen Museums, Sternstr. 21, ist Mittwoch von 14—16 und Sonntag von 11—13 Uhr geöffnet.

Das Osteuropa-Institut, (1) Neue Sandstr. 18, ist von 8—16 Uhr geöffnet. Das Lesezimmer steht den Benutzern bis 16 Uhr zur Verfügung. Das Institut bietet zum Studium der Ostprobleme ein reichhaltiges Schrifttum auf den Gebieten der Geschichte, der Wirtschaft, des Rechts, der Kunstgeschichte und der Landeskunde und ein umfangreiches Zeitungsarchiv. — Gelegenheit zur Erlernung des Russischen, Ukrainischen, Bulgarischen, Serbokroatischen, Polnischen, Rumänischen und Ungarischen

Das Staatsarchiv Breslau (für die Provinz Niederschlesien), (16) Tiergartenstr. 13, ist geöffnet werktäglich z. Zt. nur von 10—13 Uhr. Die Genehmigung zur Benutzung erteilt oder vermittelt der Staatsarchivdirektor. Für die Benutzung zu wissenschaftlichen Zwecken werden Gebühren nicht erhoben.

## Gottesdienste

Evangelische akademische Gottesdienste finden alle zwei bis drei Wochen in der St. Christophorikirche und in der St. Bernhardikirche statt und werden durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Katholische akademische Gottesdienste mit Predigt finden während des Semesters alle 14 Tage um 11 Uhr in der St. Matthias-Pfarrkirche (an der Universität) statt und werden durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgemacht.

## IV. Staatliche Verwaltung

### 1. Kuratorium der Universität und der Technischen Hochschule,

(1) Neue Sandstr. 3, F. 4 58 47

Kurator: Dr. Theo Bertram, (16) Wardeinstr. 25, F. 4 03 48

Büro: Neue Sandstr. 3, Sprechstunden nach vorheriger Anmeldung: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—13 Uhr

Vertreter: Dr. Rudolf Ernst, Universitätsrichter und Syndikus, Oberlandesgerichtsrat, (13) Charlottenstr. 64/66, F. 8 27 90 (W), vertreten durch Oberlandesgerichtsrat Dr. Eberhard Eggel, (18), Güntherstr. 30, F. 8 54 38

### 2. Kasse der Universität und der Technischen Hochschule,

(1) Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Eingang Schmiedebrücke, F. 2 20 21 (Postscheckkonto: Nr. 64 50 Breslau, Reichsbankgirokonto (Breslau 8/1912), Girokonto 67 00 bei der Städt. Bank Breslau

### 3. Rechnungsrevisoren,

(1) Universitätsgebäude, I. Stock

### 4. Universitätsbauamt (Abt. II des Staats-Hochbauamts I Breslau-Stadt),

(1) Regierung, Lessingplatz, F. 2 22 81

Vorstand: Dr.-Ing. Gottfried Müller, Oberbaurat, (16) Tiergartenstr. 91 I

## V. Akademische Verwaltung

### 1. Rektor

Prof. Dr. Henkel

Stellvertreter: Prof. Dr. Bodendorf

### 2. Dekane

a) Ev.-theol. Fak.: Prof. D. Preisker

b) Kath.-theol. Fak.: Prof. Dr. F. Haase

c) Rechts- u. Wirtschaftsw. Fak.: Prof. Dr. Felgentraeger

d) Medizin. Fak.: Prof. Dr. Gottron

e) Philos. Fak.: Prof. Dr. Quint

f) Naturw. Fak.: Prof. Dr. Bodendorf

### 3. Der akademische Senat

besteht aus dem Rektor, dem Stellvertreter, den Dekanen der 6 Fakultäten, den Senatoren Prof. Dr. Blotevogel, Doz. Dr. Birke, dem Dozentenführer und dem Studentenfürher

### 4. Dozentenführung (NSD.-Dozentenbund)

Gau-dozentenführer: Prof. Dr.-Ing. Ferber

Gaukassenwarter: Doz. Dr. Ruchti

Gaurechtsberater: Prof. Dr. Dietz  
Hauptstelle für Presse und Kultur: Prof. Dr. Quint  
Dozentenführer d. Univ.: Prof. Dr. Rehorst

Vertrauensmänner für die Fakultäten:

Evang.-theol. Fakultät: Prof. D. Dr. Winkler (vertretend)  
Kath.-theol. Fakultät: Prof. Dr. F. Haase  
Rechts- u. Wirtschaftsw. Fakultät: Prof. Dr. Dietz  
Medizinische Fakultät: Prof. Dr. Perwitzschky, Doz. Dr. Wallraff  
Philosophische Fakultät: Doz. Dr. Birke  
Naturwissenschaftl. Fakultät: N. N.

Amt für Presse und Propaganda: Prof. Dr. Quint  
Amt für Schulung: Prof. Dr. Faust, Doz. Dr. Tintelnot

Amt für Kasse: Doz. Dr. Ruchti

Amt für Nachwuchsförderung: Prof. Dr. Blotevogel

Amt für Wissenschaft: Prof. Dr. Rehorst

Fachberater des Amtes Wissenschaft:

Chemie: Prof. Dr. Rehorst  
Physik-Mathematik: N. N.  
Geologie-Mineralogie: Prof. Dr. Spangenberg  
Tier- und Pflanzenbiologie: N. N.  
Landbauwissenschaft: Prof. Dr. Zorn  
Biologie des Menschen: Prof. Dr. Blotevogel  
Klin. Medizin: Prof. Dr. Perwitzschky  
Rechtswissenschaft: Prof. Dr. Dietz  
Wirtschaftswissenschaft: N. N.  
German.-deutsche Geschichte, Kultur u. Sprachen: Doz. Dr. Birke  
Alte Geschichte, Kultur und Sprachen: Prof. Dr. Heuß  
Auslandswissenschaft: Prof. Dr. P. Meißner  
Philosophie und allem, Religionswissenschaft: Prof. Dr. Faust  
Kolonialwissenschaften: Prof. Dr. Obst

## 5. Dozentschaft der Universität

Leiter: Prof. Dr. Rehorst

Vertreter, Amtswalter und Vertrauensmänner wie unter 4;

Amt für Steuerberatung: Prof. Dr. Helfritz, GRR.

Auslandsamt: Prof. Dr. Bodendorf

## 6. Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund

(Geschäftsstelle, Ämter und Kameradschaften, vgl. S. 40)

Studentenführer: cand. med. Hans-Jürgen Rind

## 7. Die akademische Disziplinarbehörde:

der Rektor, in schweren Fällen der Dreier-Ausschuß, bestehend aus dem Rektor und den Leitern der Dozenten- und Studentenschaft

## 8. Universitätsrichter und Syndikus

Ernst, Rudolf, Dr. iur., Oberlandesgerichtsrat, (13) Charlottenstr. 64/66, F. 8 27 00 (W), vertreten durch Oberlandesgerichtsrat Dr. Eberhard Eggel, (18) Güntherstr. 30, F. 8 54 38

## 9. Universitätssekretariat

(1) Universitätsgebäude I, Eingang Schmiedebrücke, F. 2 20 21

## 10. Quästur der Universität und der Technischen Hochschule

(1) Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Eingang Schmiedebrücke, F. 2 20 21

## 11. Der Immatrikulations-Ausschuß

besteht aus dem Rektor, dem Universitätsrichter und den sechs Dekanen

## 12. Der Gebühren-Erlaß-Ausschuß

besteht aus dem Rektor, ständig vertreten durch Prof. Dr. Blotevogel, den Fakultätsreferenten: Prof. Dr. Stelzenberger, Prof. D. Dr. Winkler, Prof. Dr. Felgentraeger, Prof. Dr. Blotevogel, Prof. Dr. Meißner, Prof. Dr. Rehorst, dem Studentenführer und dem Studentenwerk

## 13. Pressedienst (untersteht unmittelbar dem Rektor)

(1) Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 22, F. 2 20 21. Dienststunden 9—13

Leiter: Prof. Dr. Quint

## 14. Universitäts-Archiv

Leiter (komm.): Dr. Alfred Kowalik, (2) Gottschallstr. 11 (W)

## 15. Filmreferent

Prof. Dr. Buder

## 16. Universitätsbund Breslau e. V.

1. Vorsitzender: Bankier Dr. Kurt von Eichborn, (1) Blücherplatz 13

2. Vorsitzender und Geschäftsführer: Prof. Dr. Malten

Vorsitzender des Verwaltungsrats: Konsul Dr. Fuß, (13) Hohenzollernstr. 82

Schatzmeister: Bankdirektor Dr. Theusner, (1) Albrechtstr. 33 (Deutsche Bank)

Beisitzer: 1. Der amtierende Rektor,

2. Prof. Dr. Aubin

## 17. Osteuropa-Institut

(1) Neue Sandstr. 18, F. 4 59 02

(Vgl. auch Akad. Anstalten „Osteuropa-Institut“, S. 19)

Direktor: Prof. Dr. Seraphim

## 18. Akademische Auslandsstelle Breslau e. V. an der Universität und Technischen Hochschule

Universität, II. Stock, Zimmer 85

Leiter: Doz. Dr. Wohlgemuth-Krupicka (W)

Stellvertreter: Dr. Müller, Leiter des Außenamtes der Gaustudentenführung Niederschlesien

Geschäftsführer: Dr. Martin Kasper, (10) Rosenthaler Str. 55 II

## 19. Bibliotheks-Kommission

1. Vorsitzender: Prof. Dr. F. Haase

2. Vorsitzender und Schriftführer: Prof. Dr. Nagler

Mitglieder: Prof. Dr. Leube, Prof. Dr. Dürken, Prof. Dr. Ehrenberg, Prof. Dr.

Malten, Doz. Dr. Birke, der Direktor und der stellvertretende Direktor der Staats- und Universitäts-Bibliothek (s. S. 31)

## 20. Studentenbücherei

(1) Neue Sandstr. 12 I

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Der Rektor, der Direktor der Staats- und Universitäts-Bibliothek, der Leiter der Studentenbücherei Erster Bibliotheksrat Dr. Gruhn, ein Student

## 21. Hilfskasse bei der Universität zur Unterstützung von Hinterbliebenen der Dozenten und Beamten

Vorsitzender: Der Rektor

# VI. Lehrkörper

Die mit einem \* bezeichneten Professoren sind von den amtlichen Verpflichtungen entbunden. Das Datum hinter dem Namen bedeutet die Ernennung zu dem angegebenen Dienstgrade

## Evangelisch-theologische Fakultät

### Ordentliche Professoren

\***Steinbeck**, Johannes, D. theol. (1. 4. 12), Konsistorialrat i. R., Lehrer im Hochschulinstitut für Musikerziehung u. Kirchenmusik, (18) Kurfürstenstr. 17, F. 8 14 53 — **Praktische Theologie**

\***Steuernagel**, Carl, D. theol., Dr. phil. (1. 10. 14), (16) Fürstenstr. 100, F. 4 53 07 — **Altes Testament**

**Leube**, Hans, D. theol., Dr. phil. (1. 4. 31), Geschäftsführender Direktor des Ev.-theol. Seminars, (18) Gabitzstr. 172, F. 8 42 29 — **Kirchengeschichte**

**Dumm**, Hans, D. theol. (1. 4. 35), (18) Arndtstr. 21, F. 8 59 16 — **Altes Testament**

**Winkler**, Robert, D. theol., Dr. phil. (1. 4. 35), (16) Uferzeile 34, F. 4 42 62 — **Religionsphilosophie u. systematische Theologie**

**Preisner**, Herbert, D. theol. (1. 4. 36), Konsistorialrat, Dekan, (1) Garvestr. 10, F. 5 52 08 — **Neues Testament u. Allgemeine Religionsgeschichte (W)**

### Beamtete außerordentliche Professoren

**Wendel**, Adolf, Dr. theol. (1. 7. 37), (18) Gabitzstr. 142/144 — **Altes Testament (W)**

**Peschke**, Erhard, Lic. theol. (1. 8. 37), (16) Michaelisstr. 115, F. 4 29 58 — **Kirchengeschichte, insbesond. Kirchengeschichte Osteuropas (W)**

## Honorar-Professor

\*Schian, Martin, D. theol., Dr. phil. (25. 2. 28), Generalsuperintendent i. R., Sibyllenort, Kreis Oels, Eichenhof, F. Sibyllenort 137 — Praktische Theologie

### Mit der Vertretung eines Lehrstuhls beauftragt

Knevels, Wilhelm, Dr. theol. (25. 10. 38), Professor, (1) Sternstr. 38, F. 4 64 03 — Praktische Theologie

## Katholisch-theologische Fakultät

### Ordentliche Professoren

- \*Schulz, Alfons, Dr. theol. (1. 1. 08), (16) Wagnerstr. 33, F. 4 55 85 — Altes Testament
- Poschmann, Bernhard, Dr. theol. (1. 1. 10), (13) Agathstr. 15 I, F. 8 29 86 — Dogmatik
- \*Wittig, Joseph, Dr. theol. (1. 8. 11), Neusorge, Kreis Neurode, F. Neurode 564 — Christliches Altertum und kirchliche Kunst
- Seppelt, Franz Xaver, Dr. theol. (13. 8. 20), Domkapitular, Päpstlicher Hausprälat, (1) Domstraße 9, F. 4 51 92 — Mittlere und neuere Kirchengeschichte, Schlesi-sche Kirchengeschichte
- Weber, Heinrich, Dr. theol., Dr. rer. pol. (1. 10. 22), Päpstlicher Hausprälat, (21) Schwerinstraße 29 III, F. 8 18 79 — Caritaswissenschaft und Pastoraltheologie
- Haase, Felix, Dr. theol. (1. 1. 24), Dekan, Geschäftsf. Direktor des Kath.-theol. Seminars, (16) Borsigstr. 32 II, F. 4 60 82 — Alte Kirchengeschichte, Patrologie, Slavische Kirchenkunde, allgem. Religionsgeschichte und vergleichende Religionswissenschaft
- Maier, Friedr. Wilhelm, Dr. theol. (1. 10. 24), (13) Hohenzollernstr. 83, F. 8 29 15 — Neues Testament
- Gescher, Franz, Dr. theol., Dr. iur. (1. 4. 30), (18) Ahornallee 41, F. 8 58 81 — Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte
- Stummer, Friedrich, Dr. theol., Dr. phil. (1. 10. 32), (1) Klosterstr. 57/59 — Alttestamentl. Einleitung u. Exegese u. biblisch-oriental. Sprachen
- Koch, Joseph, Dr. theol., Dr. phil. (1. 4. 33), (18) Kurfürstenstr. 10, F. 8 03 03 — Fundamentalthologie u. philos.-theol. Propädeutik
- Steitzenberger, Johannes, Dr. theol. (1. 11. 36), (13) Hohenzollernstr. 45, F. 8 39 01 — Moraltheologie (W)

### Beamteter außerordentlicher Professor

\*von Tessen-Wesierski, Franz, Dr. theol. (1. 4. 99), Stettin, Friedrich-Karl-Str. 15 I — Apologetik u. phil.-theol. Propädeutik

### Dozenten

- Doms, Herbert, Dr. theol., Dr. phil. (23. 1. 30), (1) Ohlauer Stadtgraben 1 III, F. 2 15 47 — Dogmatik
- Gewieß, Joseph, Dr. theol. (10. 8. 39), (1) Antonienstr. 30, F. 5 47 73 — Neutestamentliche Exegese u. Theologie
- Panzram, Bernhard, Dr. theol., Dr. iur. (4. 9. 39), Prag XI, Dvorakstr. 16 — Kirchengeschichte u. kirchliche Rechtsgeschichte (mit Abhaltung von Vorlesungen an der Universität Prag beauftragt)
- Schmidt, Johannes, Dr. theol., Dr. phil. (19. 1. 40), (1) Lessingstr. 15 I — Altes Testament u. biblisch-orientalische Sprachen (W)

## Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

### Ordentliche Professoren

- Nagler, Johannes, Dr. iur. (1. 4. 06), Ehrensensator der Universität Freiburg i. Br., (16) Wagnerstr. 13, F. 4 01 48 — Strafrecht, beide Prozeßrechte
- Hesse, Albert, Dr. iur., Dr. phil. (17. 1. 10), Geschäftsf. Direktor des Staatswissenschaftlich-statistischen Seminars, (16) Dahnstr. 12, F. 4 12 51 — Wirtschaftl. Staatswissenschaften und Statistik
- Helfritz, Hans, Dr. iur., Dr. phil. (1. 5. 20), GRR., Geschäftsf. Direktor des Jurist. Seminars, (18) Kleinburgstr. 15 a, F. 8 26 55 — Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht
- Sommerfeld, Heinrich, Dr. phil. (25. 1. 22), (18) Kurfürstenstr. 2, F. 8 57 16 — Betriebswirtschaftslehre (W)

- Seraphim**, Hans-Jürgen, Dr. rer. pol. (1. 10. 27), Direktor des Osteuropa-Instituts, (18) Kirschallee 36, F. 424 33 — Wirtschaftliche Staatswissenschaften
- Schultze-von Lasaulx**, Hermann, Dr. iur. (1. 4. 32), Oberlandesgerichtsrat, (18) Kleinburgstr. 15, F. 826 59 — Deutsche Rechtsgeschichte, Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht und Bauernrecht
- Henkel**, Heinrich, Dr. iur. (1. 11. 33), Rektor, Oberlandesgerichtsrat, (18) Kleinburgstr. 10, F. 813 95 — Strafrecht, Strafverfahren und Staatsrecht
- Felgentraeger**, Wilhelm, Dr. iur. (1. 5. 34), Dekan, (16) Feenweg 15, F. 405 30 — Römisches und deutsches bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht
- Dietz**, Rolf, Dr. iur. (7. 4. 37), (18) Kirschallee 36, F. 843 03 — Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches- und Arbeitsrecht

### Beamtete außerordentliche Professoren

- Rittershausen**, Heinrich, Dr. rer. pol. (1. 10. 40), (18) Straße der SA. 129, F. 830 26 — Wirtschaftliche Staatswissenschaften
- Schneider**, Hans, Dr. iur. (14. 12. 43) — Staats-, Verwaltungs- u. Völkerrecht (W)

### Honorar-Professor

- Coerlitz**, Theodor, Dr. iur. (15. 8. 39), Oberbürgermeister i. R., Magdeburg, Seestr. 7 — Rechtsgeschichte des Ostens, Quellenkunde des deutschen Rechts, Geschichte des Handelsrechts (beurlaubt)

### Dozenten

- Bartholomeyczik**, Horst, Dr. iur. (8. 10. 40), Landgerichtsrat, (18) Gabitzstr. 134, F. 829 43 — Bürgerliches Recht und Zivilprozeß (z. Zt. in Berlin)
- Rucht**, Hans, Dr. rer. oec. (6. 3. 41), Dipl.-Kfm., (21) Sauerbrunn 16 — Betriebswirtschaftslehre
- Schönfeld**, Herbert, Dr. iur. (12. 12. 42), Landgerichtsdirektor, (16) Meisenweg 9 — Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht

### Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

- Borrmann**, Karl, Dr. iur. Gerichtsassessor, (5) Neue Schweidnitzer Str. 15
- Brunner**, Max, Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Volksw., (16) Beethovenstr. 15
- Hütter**, Rudolf, Dr. rer. pol., Geschäftsführer beim Landesverband Schlesischer Landwirtschaftlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V., (16) Sternstr. 110, F. 453 36
- Meinow**, Franz, Dr. rer. pol., Stellv. Betriebsführer der Nürnberger Lebensversicherungs-A.G., Nürnberg, Bezirksdirektion für Schlesien, Breslau (18), Frobenstr. 5, F. 828 73
- Möller**, Hans, Dr. rer. pol. habil., Dozent an der Univ. Berlin, (21) Herderstr. 27
- Paulek**, Franz, Dipl.-Handelslehrer, Fachvorsteher an der Kaufmännischen Berufsschule in Breslau, Herzogshufen über Breslau I, Haus „Sonnenland“
- Teuchert**, Hans, Dr. iur., Landgerichtsdirektor, Breslau-Goldschmieden, Bergiusstr. 46/48
- Theobald**, Wolfgang, Oberreichsbahnrat, (2) An den Teichäckern 15
- Zickler**, Alfred, Dr. iur. Oberregierungsrat, (13), Höfchenstr. 101

## Medizinische Fakultät

### Ordentliche Professoren

- \***Hürthle**, Karl, Dr. med. (9. 2. 98), GMR., Tübingen, Frondsbergstr. 12 — Physiologie
- \***Pfeiffer**, Richard, Dr. med. (26. 9. 99), GMR., Bad Landeck, Moltkestr. 5 — Hygiene
- Stolte**, Karl, Dr. med. (15. 4. 20), Direktor der Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik „Adalbert Czerny“, (16) Parkstr. 5, F. 450 66 — Kinderheilkunde
- Bittorf**, Alexander, Dr. med. (25. 4. 21), Direktor der Mediz. Universitäts-Poliklinik, (16) Parkstraße 6, F. 467 92 — Innere Medizin
- Schmitz**, Ernst, Dr. phil. (28. 7. 21), Direktor des Instituts für Physiologische Chemie, (16) Tiergartenstr. 87, F. 405 40 — Physiologische Chemie
- Euler**, Hermann, Dr. med., Dr. med. dent. h. c. (17. 2. 22), Direktor des Zahnärztlichen Universitäts-Instituts, (16) Hindenburgstr. 12 — Zahnheilkunde
- \***von Eggeling**, Heinrich, Dr. med. (31. 3. 22), Berlin W 50, Nachodstr. 25 II — Anatomie
- Dürken**, Bernhard, Dr. phil. (24. 4. 22), Direktor des Instituts für Entwicklungsmechanik und Vererbung, (16) Maxstr. 8, F. 434 06 — Entwicklungsmechanik und Vererbungslehre
- \***Reuter**, Karl, Dr. med. (13. 2. 29), München, Hofenfeisstr. 3 — Gerichtliche Medizin
- Frhr. von Weizsäcker**, Viktor, Dr. med. (4. 8. 30), Chefarzt der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik) und Direktor der Neurologischen Forschungsinstituts, (16) Hohenlohestr. 11, F. 438 87 — Neurologie (W)

- Staemmler**, Martin, Dr. med. (1. 5. 34), Direktor des Pathologischen Instituts, (16) Wardeinstr. 1, F. 4 68 65 — Pathologie (W)
- Perwitzschky**, Reinhard, Dr. med. (1. 5. 34), Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, (16) Leerbeutelstr. 9 a, F. 4 10 28 — Ohren-, Nasen-, Halsheilkunde (W)
- Blumenberg**, Walter, Dr. med. (11. 9. 34), Direktor des Hygienischen Instituts, (16) Zur grünen Eiche 17, F. 4 01 43 — Hygiene (W)
- Dieter**, Walter, Dr. med. (13. 9. 34), Direktor der Universitäts-Augenklinik u. Poliklinik, (16) Wardeinstr. 9, F. 4 45 96 — Augenheilkunde (W)
- Gutzeit**, Kurt, Dr. med. (29. 9. 34), Direktor der Medizinischen Universitäts-Klinik, (16) Wagnerstraße 10, F. 4 31 63 — Innere Medizin (W)
- Eichler**, Oskar, Dr. med. (1. 10. 34), Direktor des Instituts für Pharmakologie und experimentelle Therapie, (16) Tiergartenstr. 85 III, F. 4 58 31 — Pharmakologie (W)
- Schultze-Rhnhof**, Friedrich, Dr. med. (1. 11. 34), Direktor der Universitäts-Frauenklinik und Poliklinik, (16) Robert-Koch-Str. 5, F. 4 37 31 4 58 82 — Geburtshilfe und Gynäkologie
- Blotzvogel**, Wilhelm, Dr. med. (1. 4. 35), Direktor des Anatomischen Instituts, (16) Leerbeutelstraße 3, F. 4 37 92 — Anatomie (W)
- Buhtz**, Gerhard, Dr. med. (1. 4. 35), Direktor des Instituts für gerichtliche Medizin und Kriminalistik, (16) Auenstr. 13, F. 4 47 44 — Gerichtliche u. Versicherungsmedizin, Ärztliche Rechts- und Standeskunde, Naturwissenschaftliche Kriminalistik (W)
- Gottron**, Heinrich, Dr. med. (1. 10. 35), Dekan, Direktor der Universitäts-Hautklinik und Poliklinik, (16) Parkstr. 25 b, F. 4 67 24 — Dermatologie (W)
- Vogt**, Heinrich, Dr. med. (3. 8. 36), Direktor der Reichsanstalt für das deutsche Bäderwesen, (16) Fürstenstr. 124, F. 4 56 74 — Bäder- und Klimaheilkunde
- Schriever**, Hans, Dr. med., Dr. phil. (1. 5. 39), Direktor des Physiologischen Instituts, (16) Wagnerstr. 7 — Physiologie
- Villingner**, Werner, Dr. med. (1. 2. 40), Direktor der Psychiatrischen und Nervenklinik und Poliklinik für Nervenranke, (16) Auenstr. 42 — Psychiatrie und Nervenheilkunde (W)
- Kilian**, Hans, Dr. med. (12. 10. 43), Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik und Poliklinik, (16) Wardeinstr. 23 — Chirurgie (W)

#### Beamteter außerordentlicher Professor

- Fhrh. von Eickstedt**, Egon, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, (16) Hansastr. 20 I, F. 4 13 75 — Anthropologie und Ethnologie

#### Außerplanmäßige Professoren

- Basler**, Adolf, Dr. med. (10. 8. 11), Direktor des Arbeitsphysiologischen Instituts, (1) Kaiserstraße 11 II — Physiologie und Arbeitsphysiologie
- Lenz**, Georg, Dr. med. (31. 8. 21), Chefarzt der städtischen Augenklinik des Krankenhauses Allerheiligen, (18) Straße der SA. 133, F. 8 62 00 — Augenheilkunde
- Meißner**, Richard, Dr. med. (21. 7. 23), Chefarzt der inneren Abteilung am Caroluskrankenhaus Görlitz, Görlitz, Holteistr. 13 I — Innere Medizin und Pharmakologie
- Hahn**, Otto, Dr. med. (23. 12. 25), Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des städt. Krankenhauses in Kottbus — Chirurgie (W)
- Rahn**, Johannes, Dr. med. (1. 6. 27), Primärarzt der Chirur. Abteilung des Diakonissen-Krankenhauses Bethesda, (16) Adolf-Hitler-Str. 30 — Chirurgie und Röntgenkunde
- Hesse**, Erich, Dr. med. (27. 10. 28), (16) Memellandstr. 13, F. 4 28 41 — Pharmakologie (W)
- Geller**, Friedrich, Dr. med. (7. 10. 29), Chefarzt der Städt. Frauenklinik im Krankenhaus Allerheiligen, (16) Tiergartenstr. 24, F. 4 11 52 — Geburtshilfe und Gynäkologie
- Hübner**, Otto, Dr. phil. (26. 10. 29), (16) Wagnerstr. 1, F. 4 63 53 — Zahnheilkunde
- Freiherr von Falkenhausen**, Mortimer, Dr. med. (16. 5. 30), Primärarzt der Inneren Abteilung des Diakonissen-Krankenhauses Bethesda, (18) Scharnhorststr. 18, F. 8 40 87 — Innere Medizin (W)
- Laqua**, Kurt, Dr. med. (31. 10. 30), Oppeln, Adalbert-Hospital — Chirurgie
- Dittrich**, Otto, Dr. med. (19. 5. 34), Primärarzt der Hautabteilung des Allerheiligen-Hospitals, (13) Straße der SA. 25 a — Dermatologie und Venereologie (W)
- Jung**, Georg, Dr. med. (6. 7. 34), Primärarzt der Hals-, Nasen-, Obrenabteilung am Allerheiligen-Hospital, (16) Horst-Wessel-Str. 8, F. 2 33 37 — Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten (W)
- Heidsieck**, Erich, Dr. med. (7. 9. 34), Leitender Arzt der orthopä. Abteilung der Chirurgischen Klinik, (16) Johannesweg 1 — Anatomie und Orthopädie (beurlaubt)
- Reischauer**, Fritz, Dr. med. (24. 5. 35), Chefarzt der Chirurg. Abteilung des Städt. Krankenhauses in Gleiwitz, Friedrichstraße — Chirurgie (W)

- Büttner**, Hans-Edwin, Dr. med. (9. 11. 35), Leiter der Mediz. und Neurol. Klinik am Städt. Krankenhaus in Görlitz — Innere Medizin
- Grunke**, Wilhelm, Dr. med. (20. 4. 37), Primärarzt der Inneren Abteilung des Allerheiligen-Hospitals, (13) Straße der SA. 97, F. 8 32 02 — Innere Medizin
- Granzow**, Joachim, Dr. med. (7. 9. 39), Direktor der Staatl. Frauenklinik, Danzig — Geburtshilfe und Gynäkologie (beurlaubt)
- Stocker**, Hans, Dr. med. (29. 9. 39), Primärarzt der Chirurg. Abteilung des Wenzel-Hanke-Krankenhauses, (13) Straße der SA. 44, F. 3 90 11 — Chirurgie (W)
- Bode**, Horst-Günther, Dr. med. (15. 1. 41), Oberstabsarzt, (16) Triftstr. 23 — Dermatologie (W)
- Vollmer**, Hubert, Dr. med. (5. 2. 41), Assistent am Institut für Pharmakologie und experimentelle Therapie, (16) Kaiserstr. 73 — Pharmakologie und experimentelle Therapie (W)
- Stahl**, Rudolf, Dr. med. (16. 6. 41), Leitender Arzt der Inneren Abteilung des Krankenhauses Bethanien, (16) Haydnstr. 1/3, F. 4 59 60 — Innere Medizin
- Klinke**, Karl, Dr. med. (5. 5. 42), (13) Charlottenstr. 64/66, F. 8 00 09 — Kinderheilkunde u. Pathologische Physiologie (W)
- Liebig**, Hans, Dr. med. (3. 6. 42), Assistent an der Med. Univ.-Klinik und Poliklinik, (16) Zur grünen Eiche 12, F. 4 65 37 — Innere Medizin (W)
- Bernhardt**, Hermann, Dr. med. (22. 5. 43), Direktor des Städt. Krankenhauses in Ratibor — Innere Medizin
- Ritter**, Reinhold, Dr. med., Dr. med. dent. (2. 7. 43), Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung am Zahnärztlichen Institut, (16) Richard-Pfeiffer-Str. 11 III, F. 4 04 38 — Zahnheilkunde
- Blümel**, Paul, Dr. med. (26. 1. 44), Oberarzt der Chirurgischen Klinik, (16) Erlkönigweg 17 — Chirurgie (W)
- Kuhmann**, Fritz, Dr. med. (28. 1. 44), Oberarzt der Med. Klinik, Jauer, Gartenstr. — Innere Medizin und Röntgenologie (W)

#### Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

- \***Groenouw**, Arthur, Dr. med. (31. 8. 21), GSR., Primärarzt am St. Georg-Krankenhaus, (13) Straße der SA. 95, F. 8 01 29 — Augenheilkunde
- \***Eroklentz**, Wilhelm, Dr. med. (31. 8. 21), (18) Hohenzollernstr. 107/09, F. 8 48 07 — Innere Medizin
- \***Goebel**, Carl, Dr. med. (31. 8. 21), (18) Eichendorffstr. 21, F. 8 00 08 — Chirurgie
- \***Boeninghaus**, Georg, Dr. med. (31. 8. 21), (13) Straße der SA. 12, F. 3 04 16 — Ohren-, Nasen-, Halskrankheiten
- \***Most**, August, Dr. med. (31. 8. 21), Leitender Arzt des St. Georg-Krankenhauses, (16), Adolf-Hitler-Str. 12, F. 4 65 04 — Chirurgie
- \***Renner**, Alfred, Dr. med. (15. 8. 23), Chefarzt der Chirurg. Abteilung des Augusta-Hospitals, (16) Leerbeutelstr. 4, F. 4 38 42 — Chirurgie und Urologie

#### Dozenten

- Severin**, Jos., Dr. med. (31. 7. 16), Primärarzt der Inneren Abteilung des St. Georg-Krankenhauses, (16) Mozartstr. 9, F. 4 58 85 — Innere Medizin
- Meißner**, Gertrud, Dr. med. (14. 1. 28), (16) Tiergartenstr. 65, F. 4 17 06 — Hygiene und Bakteriologie
- Cordes**, Eberhard, Dr. med. (27. 7. 29), Bad Warmbrunn, St. Hedwigs-Krankenhaus — Chirurgie (W)
- Reith**, Ferdinand, Dr. phil. (16. 2. 37), Assistent am Institut für Entwicklungsmechanik und Vererbung, (16) Aegirweg 11, F. 4 00 81 — Experimentalbiologie (Entwicklungsphysiologie und Vererbungslehre) (W)
- Specht**, Walter, Dr. phil. (23. 12. 37), (16) Ludendorffstr. 94, F. 4 28 43 — Naturwissenschaftliche Kriminalistik (W)
- Kranz**, Heinrich, Dr. med. (3. 1. 38) — Psychiatrie und Erbpathologie (nach Frankfurt a. M. beurlaubt)
- Engelmann**, Robert, Dr. med. (6. 8. 38), Obermedizinalrat, Senftenberg NL., Markt 17 II — Hygiene
- Stender**, Arist, Dr. med. (25. 2. 39), Leitender Facharzt für Neurochirurgie der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hanke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik), (18) Kastanienallee 3a — Neurologie und Neurochirurgie (W)
- Fischer**, Carl-Heinz, Dr. med. dent. (25. 2. 39), 1. Assistent der Chirurgischen Abteilung am Zahnärztlichen Institut, (18) Anzengruberstr. 8, F. 8 27 87 — Zahnheilkunde (W)
- Wallraff**, Josef, Dr. med. (6. 5. 39), Prosektor des Anatomischen Instituts, (16) Auenstr. 21 — Anatomie
- Christian**, Paul, Dr. med. (1. 8. 40), Oberarzt der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hanke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik), (13) Neudorfstr. 118/120 — Innere Medizin und Neurologie (W)

- Bunge**, Eduard, Dr. med. (9. 12. 40), Direktor der Schlesischen Vereins-Augenklinik, (13) Straße der SA. 25 a, F. 339 23 — Augenheilkunde
- Wienbeck**, Joachim, Dr. med. (24. 7. 41), Oberassistent des Pathologischen Instituts, (16) Wilhelmshafener Str. 168 — Pathologische Anatomie (W)
- Halter**, Klaus, Dr. med. (28. 7. 41), Oberarzt der Klinik für Hautkrankheiten, (16) Robert-Koch-Straße 1 — Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Wolff**, Joachim, Dr. med. (1. 8. 41), Oberarzt der Universitäts-Kinderklinik, (16) Borsigstr. 30 — Kinderheilkunde
- Schneider**, Werner, Dr. med. (3. 3. 42), Oberarzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, (16) Borsigstr. 56 — Ohren-, Nasen- und Halsheilkunde (W)
- Walther**, Georg, Dr. med. (2. 7. 42), Assistent an der Med. Universitäts-Klinik, (16) Wilhelmshafener Str. 69 — Innere Medizin (W)
- Greving**, Hermann, Dr. med. (5. 10. 42), Oberarzt der Psychiatrischen und Nervenklinik, (16) Auenstr. 44 — Psychiatrie und Neurologie
- Eger**, Wilhelm, Dr. med. (18. 3. 43), Assistent des Pathologischen Instituts, (16) Donarweg 20 Allgemeine Pathologie u. Pathologische Anatomie
- Kreienberg**, Walter, Dr. med. (14. 9. 43), Assistent am Physiologischen Institut, (16) Auenstr. 26 a — Physiologie (W)
- Zimmermann**, Wilhelm, Dr. med., Dr. phil. (22. 9. 43), Oberassistent des Hygienischen Instituts, (16) Hindenburgstr. 34 — Hygiene u. Bakteriologie (W)
- Kienle**, Franz, Dr. med., Dr. phil. (27. 10. 43), Dresden, Fürstenstr. 74 — Innere Medizin

## Philosophische Fakultät

### Ordentliche Professoren

- \***Brockelmann**, Carl, Dr. phil. (27. 4. 03), GRR., Halle a. S., Wettiner Str. 15 — Semitische Philologie
- \***Kühnemann**, Eugen, Dr. phil. (15. 6. 06), Lit. D. Harvard h. c., Lit. D. Wisconsin h. c., GRR., (16) Bachstr. 23, F. 449 85 — Philosophie
- \***Kornemann**, Ernst, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Budapest (1. 4. 07), GRR., München, Bavariaring 15 — Alte Geschichte
- Diels**, Paul, Dr. phil. (1. 10. 11), Direktor des Slavisch-philolog. Seminars, (18) Gabitzstr. 172, F. 856 92 — Slavische Philologie
- \***Ungnad**, Arthur, Dr. phil., Dr. iur. h. c. (1. 11. 19), Falkensee b. Berlin, Burgundenstr. 74 — Orientalische Philologie
- Weege**, Fritz, Dr. phil. (15. 10. 20), Direktor des Archäolog. Instituts, (16) Borsigstr. 56 I, F. 408 96 — Klassische Archäologie
- Majten**, Ludolf, Dr. phil. (18. 1. 21), Geschäftsf. Direktor des Philolog. Seminars, (18) Kurfürstenstr. 28, F. 854 11 — Klassische Philologie
- Merker**, Paul, Dr. phil., Dr. iur. (1. 4. 21), Direktor des Deutschen Instituts, (1) Monhauptstraße 10 I, F. 466 68 — Deutsche Philologie
- Süb**, Wilhelm, Dr. phil. (1. 9. 23), Direktor des Philolog. Seminars, (16) Hobrechtufer 8 I, F. 402 77 — Klassische Philologie
- Aubin**, Hermann, Dr. phil. (1. 10. 25), Geschäftsf. Direktor des Seminars für mittlere und neuere Geschichte und Direktor des Instituts für Geschichtliche Landeskunde, (18) Lohensteinstr. 7, F. 834 55 — Mittlere und neuere Geschichte
- \***Giese**, Friedrich, Dr. phil. (1. 4. 28), Eichwalde, Kr. Teltow, Achenbachstr. 3 — Türkische Philologie
- Mannhardt**, Johann Wilhelm, Dr. phil., Dr. iur. (11. 8. 29), (30) Schwindstr. 15 — Volkstums- und Staatenkunde (W)
- Schmitz**, Arnold, Dr. phil. (1. 11. 29), Direktor des Musikw. Seminars und des Hochschulinstituts für Musikerziehung und Kirchenmusik, (21) Mörkestr. 28, F. 836 40 — Musikwissenschaft (W)
- Frey**, Dagobert, Dr. phil., Dr. Ing. (1. 4. 31), Direktor des Kunsthistorischen Seminars und des Instituts für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte, (18) Menzelstr. 77, F. 806 81 — Kunstgeschichte
- Bauer**, Theo, Dr. phil. (1. 4. 32), Direktor des Orientalischen Seminars, (13) Opitzstr. 2 II — Orientalische Philologie
- Beyerhaus**, Gisbert, Dr. phil. (1. 10. 32), Direktor des Seminars für mittlere und neuere Geschichte, (18) Kleinburgstr. 15 I, F. 838 13 — Mittlere und neuere Geschichte

- Meißner**, Paul, Dr. phil. (1. 4. 34), Direktor des Englischen Seminars, (13) Agathstr. 10, F. 8 51 74 — Englische Philologie
- Jahn**, Martin, Dr. phil. (1. 5. 34), Direktor des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, (16) Frau-Holle-Weg 50, F. 4 59 31 — Vor- und Frühgeschichte
- Rosenmöller**, Bernhard, Dr. phil. (16. 11. 34), Direktor des Philosophischen Seminars, (16) Dahnstraße 27, F. 4 48 63 — Philosophie
- Spies**, Otto, Dr. phil., Dr. iur. (1. 10. 36), Geschäftsf. Direktor des Oriental. Seminars, (21) Mörkestr. 20, F. 8 55 62 — Oriental. Philologie
- Faust**, August, Dr. phil. (1. 1. 37), Geschäftsf. Direktor des Philosophischen Seminars, (18) Arndtstr. 22, F. 8 06 98 — Philosophie
- Quint**, Joseph, Dr. phil. (1. 1. 39), Dekan, Geschäftsf. Direktor des Deutschen Instituts, (18) Anzengruberstr. 14, F. 8 32 78 — Deutsche Philologie

#### Beamtete außerordentliche Professoren

- Freiherr von Eickstedt**, Egon, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, (16) Hansastr. 20 I, F. 4 13 75 — Anthropologie und Ethnologie
- Kuhn**, Walter, Dr. phil. (1. 7. 37), Direktor des Deutschen Instituts, (21) Charlottenstr. 71, F. 8 40 76 — Deutsche Volkskunde und ostdeutsches Volkstum (W)
- Heuß**, Alfred, Dr. phil., Dr. iur. (1. 12. 41), Direktor des Seminars für alte Geschichte, Breslau-Lissa, Bergiusstr. 22 — Alte Geschichte
- Wellek**, Albert, Dr. phil. (14. 12. 43), Direktor des Psychologischen Seminars, zugleich stellvertr. Direktor des Psychologischen Instituts der Universität Halle, (16) Nixenweg 37, F. 4 49 25 — Psychologie und Pädagogik
- Appelt**, Heinrich, Dr. phil. (14. 12. 43), (16) Beethovenstr. 15 — Deutsche Geschichte (W)

#### Honorar-Professor

- Grundmann**, Günther, Dr. phil. (8. 2. 39), Provinzial-Konservator, (16) Ludendorffstr. 15 — Denkmalfpflege und Restaurierungskunde

#### Mit der Vertretung eines Lehrstuhls beauftragt

- Specht**, Franz, Dr. phil. (31. 7. 23), ordentl. Prof. an der Univ. Berlin, (13) Hindenburgplatz 16 II, F. 8 04 22 — Vergleichende Sprachwissenschaft
- Neubert**, Fritz, Dr. phil. (1. 4. 26), ordentl. Prof. an der Univ. Berlin, (16) Auenstr. 21 II — Romanische Philologie
- Vetter**, Walther, Dr. phil. (1. 8. 41), a. Prof. an der Univ. Posen, Posen, Königsring 15 — Musikwissenschaft

#### Außerplanmäßige Professoren

- Hanisch**, Erdmann, Dr. phil. (20. 12. 27), Stud.R., Lektor der poln. Sprache, (13) Körnerstr. 6/8 — Slavische Philologie
- Grünenthal**, Otto, Dr. phil. (21. 12. 27), Lektor der russ. Sprache, (1) Fiedlerstr. 17 — Slavische und baltische Philologie
- Klapper**, Dr. phil. (7. 2. 29), Lektor der französ. Sprache, O.Stud.R., (16) Gnomenweg 16 a — Mittellateinische Philologie
- von Schaubert**, Else, Dr. phil. (8. 2. 29), (18) Kleinburgstr. 41 II — Englische Philologie (mit der Vertretung des Lehrstuhls für Englische Philologie in Posen beauftragt)
- Schur**, Werner, Dr. phil. (23. 3. 29), (16) Wagnerstr. 11 I, F. 4 26 97 — Alte Geschichte
- Kirsch**, Ernst, Dr. phil. (30. 1. 35), Lehrer am Hochschulinstitut für Musikerziehung u. Kirchenmusik, (1) Poststr. 1, F. 5 11 48 — Musikwissenschaft (W)
- Weigert**, Hans, Dr. phil. (7. 5. 35), (16) Richard-Pfeiffer-Str. 8, F. 4 48 29 — Kunstgeschichte (W)
- Folwart**, Helmut, Dr. phil. (24. 11. 42), Warmbrunn, Hornstr. 1 — Philosophie (W)

#### Dozenten

- Cramer**, Wolfgang, Dr. phil. (6. 11. 35), (21) Schwerinstr. 56 II — Philosophie (W)
- Wohlgemuth-Krupicka**, Hanns, Dr. phil. (2. 6. 37), (21) Herderstr. 40 — Mittlere und neuere Geschichte und historische Hilfswissenschaften (W)
- Ziesenis**, Alexander, Dr. phil. (17. 7. 37), Direktor der Abteilung Indologie des Orientalischen Seminars, (13) Körnerstr. 22 III — Indologie
- Petry**, Ludwig, Dr. phil. (9. 12. 37), (23) Göringstr. 60 — Mittlere und neuere Geschichte (mit der vertretungsweisen Wahrnehmung des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte in Gießen beauftragt) (W)
- Birke**, Ernst, Dr. phil. (1. 3. 38), (21) Charlottenstr. 55, F. 8 29 07 — Mittlere u. neuere Geschichte
- Kroymann**, Jürgen, Dr. phil. (11. 3. 38), Oberassistent des Philolog. Seminars, (16) Erkönigweg 24 I, F. 4 00 57 — Klassische Philologie (W)

- Feldmann**, Fritz, Dr. phil. (15. 3. 38), Assistent des Musikh. Seminars und des Hochschulinstituts für Musikerziehung und Kirchenmusik, (18) Gabitzstr. 134, F. 81443 — Musikwissenschaft (W)
- Beck**, Walter, Dr. phil. (6. 6. 41), Oberregierungsrat, (18) Lohestr. 202, F. 83589 — Psychologie
- Tinteinot**, Hans, Dr. phil. (5. 4. 43), (16) Fürstenstr. 106 — Mittlere und neuere Kunstgeschichte
- Brummer**, Rudolf, Dr. phil. (2. 8. 43), (16) Hobrechtufer 20, F. 43144 — Romanische Philologie (W)
- Brauner**, Heinz, Dr. phil. (29. 12. 43), (1) Bauschulstr. 25 — Slav. Philologie
- Franz**, Gerhard, Dr. phil. (17. 1. 44), Dresden-Lochwitz, Ulrichstr. 23 — Kunstgeschichte

### Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

- König**, Georg, Dr. phil., Oberregierungsrat, Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen, (16) Wardeinstr. 25 — Leibesübungen (W)
- Höffe**, Wilhelm, Dr. phil., Beuthen OS., Redenstr. 30 I — Sprechkunde und Sprech-erziehung (W)
- Schlenck**, Hans, Generalintendant der Städt. Bühnen, Opernhaus, Schweidnitzer Str. 22/23 — Theaterkunde und Regiewesen
- Benkel**, Kurt, Studienrat, (13) Franz-Seldte-Platz 7, F. 83691 — Sprecherziehung

### Lektoren

- Schnabel**, Walter, Dr. phil., Studienrat, (1) Steinauer Str. 56 — Engl. Sprache (komm.)
- Schrinner**, Walter, Dr. phil., (1) Herzogstr. 4, F. 46165 — Englische Sprache (komm.)
- Wieder**, Lucie, Studienassessorin, (16) Frau-Holle-Weg 25, F. 44124 (Kossak) — Englische Sprache (vertretungsweise)
- Klapper**, Joseph, Dr. phil. Oberstudienrat, s. außerplanm. Prof., (16) Gnomenweg 16a — Französische Sprache
- Miller**, Maria, (2) Claassenstr. 17, F. 58197 — Französische Sprache (Lektoratsverwalterin)
- Grünenthal**, Otto, Dr. phil., s. außerplanm. Prof., (1) Fiedlerstr. 17 — Russische Sprache
- Hanisch**, Erdmann, Dr. phil., Studienrat, s. außerplanm. Prof., (13) Körnerstr. 6/8 — Polnische Sprache
- Schieche**, Emil, Dr. phil., Leiter des Politischen Archivs Prag des Auswärtigen Amtes, Prag XVIII, Payer-Gasse 4, F. 76036 — Tschechische Sprache (W)
- Fleischer**, Julius, Dr. phil. habil. (7. 12. 40), Lehrbeauftragter a. d. Univ. Wien, Dozent a. d. Univ. Budapest, (16) Fürstenstr. 83 — Ungarische Sprache
- Laugwitz**, Max, Dr.-phil., Studienrat, (1) Alexanderstr. 40 — Stenographie
- Adamczyk**, Alexander, Dr. phil., (1) Sternstr. 43 — Bulgarische und Serbokroatische Sprache (außerplanmäßig) (W)
- Hurdubetiu**, Ion, Dr. phil., Studienrat, (1) Sternstr. 16 — Rumänische Sprache
- Secadas**, Francisco, (26) Hermann-Stehr-Weg 30 — Spanische Sprache

### Mit Halten von Sprachkursen beauftragt

- Spatzier**, Max, Dr. phil., Oberschulrat, (1) Breite Straße 23/24, F. 21174 — Englische Sprache
- Kauter**, Heinrich, Dr. phil., Oberstudienrat, (16) Triftstr. 15 — Englische Sprache (W)
- Schmitz**, Viktor August, Dr. phil., Studienrat, (16) Sternstr. 128 — Dänische Sprache
- Schnabel**, Walter, Dr. phil., Studienrat, s. Lektoren, (6) Steinauer Str. 56 — Niederländische und Schwedische Sprache
- Demelt**, Werner, Dr. phil., Studienrat, (16) Heinzelmännchenweg 6, F. 40160 — Finnische Sprache

### Akademische Musiklehrer

- Kirsch**, Ernst, Dr. phil., s. außerplanm. Prof., (1) Poststr. 1, F. 51148 — Musikwissenschaft
- Blaschke**, Paul, Dr. phil., Domkapellmeister, (1) Domplatz 6 — Musikwissenschaft
- Richter**, Gotthold, Kantor und Oberorganist, (2) Bohrauer Str. 47 II, F. 36242 (W)

# Naturwissenschaftliche Fakultät

## Ordentliche Professoren

- Ehrenberg**, Paul, Dr. phil. (17. 6. 10), Direktor des Agrikulturchemischen und Bakteriologischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, (16) Kaiserstr. 11, F. 4 59 08 — **Agrikulturchemie**
- \***Rupp**, Erwin, Dr. phil. (9. 6. 13), Freiburg i. Br., Schwimmbadstr. 25 — **Pharmazeutische Chemie**
- \***Neumann**, Bernhard, Dr. phil. (1. 4. 14), Darmstadt, Hobrechtstr. 10 — **Chemie**
- Schaefer**, Clemens, Dr. phil. (1. 10. 17), Direktor des Physikal. Instituts, (1) Göppertstr. 1/3, F. 4 29 65 — **Allgemeine Physik**
- \***Berkner**, Fritz, Dr. phil. (1. 4. 20), (16) Hobrechtufer 12 — **Landwirtschaftlicher Pflanzenbau**
- Zorn**, Wilhelm, Dr. phil. (26. 4. 20), Direktor des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft der Staatl. Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht und des Instituts für Tierzüchtung der Staatl. Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht in Kraftborn, Kraftborn bei Breslau, F. Breslau 2 40 32 — **Tierzucht**
- \***Casper**, Max, Dr. med. (13. 8. 20), (16), Kaiserstr. 30/32 I, F. 4 34 45 — **Veterinär-Medizin**
- Meyer**, Julius, Dr. phil. (13. 8. 20), Abteilungsvorsteher am Chem. Institut der Universität u. Techn. Hochschule, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, (18) Novalisstr. 9, F. 8 04 84 — **Chemie**
- Radon**, Johann, Dr. phil. (1. 4. 22), Direktor des Mathemat. Instituts, (16) Wagnerstr. 11, F. 4 14 13 — **Mathematik**
- \***Krzymowski**, Richard, Dr. phil. (1. 10. 22), (16) Borsigstr. 24/26 II — **Landwirtschaftliche Betriebslehre**
- Buder**, Johannes, Dr. phil. (1. 10. 22), Direktor der Botanischen Anstalten, o. Prof. an der Techn. Hochschule, (1) Göppertstr. 2, F. 4 07 47 — **Botanik**
- Obst**, Erich, Dr. phil. (1. 10. 22), Direktor des Geographischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, (18) Kirschallee 4/8, F. 8 31 14 — **Geographie**
- Zunker**, Ferdinand, Dr. Ing. (1. 10. 23), Direktor des Kulturtechnischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, (16) Hansastr. 25, F. 4 34 51 — **Kulturtechnik**
- Spangenberg**, Kurt, Dr. phil. (1. 10. 24), Direktor des Mineralogisch-petrographischen Instituts und Museums, ord. Professor an der Techn. Hochschule, (1) Schuhbrücke 38/39 — **Mineralogie**
- Erhardt**, Ludwig, Dipl.-Ing. (1. 4. 25), Direktor des Instituts für Landmaschinen am Landwirtschaftlichen Institut, o. Prof. an der Techn. Hochschule, (16) Richard-Pfeiffer-Str. 13 II, F. 4 02 58 — **Landmaschinenkunde**
- Steubing**, Walter, Dr. phil. (1. 4. 27), Abteilungsvorsteher am Physikalischen Institut, (16) Haydnstraße 16, F. 4 60 96 — **Angewandte Physik**
- Sagawe**, Berthold, Dr. phil. (1. 10. 27), Direktor des Instituts für Wirtschaftslehre des Landbaues, o. Prof. an der Techn. Hochschule, (16) Beethovenstr. 4 — **Wirtschaftslehre des Landbaues**
- Mintrop**, Ludger, Dr. phil. (1. 10. 28), Direktor des Instituts für Markscheidekunde und Geophysik der Techn. Hochschule, (1) Schloßplatz 2 — **Markscheidekunde u. Geophysik**
- Hückel**, Walter, Dr. phil. (1. 5. 30), Direktor des Chem. Instituts der Universität u. Techn. Hochschule (Burgstr. 8) und des Anorgan. u. Organ. chem. Instituts der Techn. Hochschule u. Universität (Borsigstr. 23), (16) Weinestr. 3, F. 4 60 81 — **Chemie**
- Bederke**, Erich, Dr. phil. (1. 5. 31), Direktor des Geologisch-paläontologischen Instituts und Museums, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, (16) Hobrechtufer 11, F. 4 52 68 — **Geologie und Paläontologie**
- Suhrmann**, Rudolf, Dr. rer. techn. (1. 10. 33), Direktor des Physikal.-chem. Instituts der Techn. Hochschule und Universität, (16) Nixenweg 51, F. 4 60 41 — **Physikal. Chemie**
- Goetsch**, Wilhelm, Dr. rer. nat. (1. 11. 34), Direktor des Zoologischen Instituts und Museums, (16) Wagnerstr. 29, F. 4 55 10 — **Zoologie**
- Feigl**, Georg, Dr. phil. (1. 4. 35), Geschäfts- u. Schatzk. Direktor des Mathemat. Instituts, (18) Kurfürstenstraße 22, F. 8 30 13 — **Mathematik**
- Ferber**, Erwin, Dr. Ing. (1. 4. 36), Direktor des Instituts für Chemische Technologie, Kokerei u. Gaslaboratorium der Techn. Hochschule u. Universität, (13) Lothringer Str. 19 I, F. 8 19 47 — **Chemische Technologie**
- Doenecke**, Hellmut, Dr. med. vet. (1. 4. 36), Geschäftsführer der Inneren Verwaltung der Landw. Inst., Direktor des Veterinärinstituts und der Tierklinik, (16) Zwergeweg 11, F. 4 55 71 — **Veterinärwissenschaft**
- Schoenberg**, Erich, Dr. phil. (1. 10. 36), Magister für Astronomie der Universität Dorpat, Direktor der Universitäts-Sternwarte, (16) Maxstr. 12 II, F. 4 16 77 — **Astronomie und angewandte Mathematik**

- Bodendorf, Kurt**, Dr. phil. (1. 11. 39), Prorektor, Dekan, Direktor des Pharmazeutischen Instituts, (18) Kürassierstr. 33, F. 8 15 58 — Pharmazeutische Chemie
- Kreutz, Johann**, Dr. techn. (19. 4. 43), Direktor des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Leiter des Versuchsfeldes Guentherbrücke, Breslau-Guentherbrücke, F. 4 05 14 (Versuchsfeld), F. 4 34 51 (Institut) — Acker — Pflanzenbau

### Beamtete außerordentliche Professoren

- Pax, Ferdinand**, Dr. phil. (6. 12. 15), Kurator des Zoologischen Instituts und Museums, (10) Am Wäldchen 12, F. 4 47 96 — Zoologie
- Freiherr von Eickstedt, Egon**, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, (16) Hansastr. 20 I, F. 4 13 75 — Anthropologie und Ethnologie
- Rehorst, Kurt**, Dr. phil. (1. 9. 39), Dozentenführer, Direktor des Instituts für Biochemie und landw. Technologie, ao. Prof. an der Techn. Hochschule, (18), Kurfürstenstr. 12, F. 8 02 59 — Biochemie und landw. Technologie

### Honorar-Professoren

- Bergmann, Ludwig**, Dr. phil. (4. 12. 39), o. Prof. an der Techn. Hochschule, (16) Nachtigallenweg 3, F. 4 16 51 — Physik
- Kliefoth, Werner**, Dr. phil. (12. 10. 43), Studienrat, (21) Tirpitzstr. 17, F. 8 30 76 — Schulphysik

### Außerplanmäßige Professoren

- Koenigs, Ernst**, Dr. phil. (31. 8. 21), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, (18) Kirschallee 10/12, F. 8 33 72 — Organische Chemie
- Christiansen-Weniger, Friedrich**, Dr. phil. (1. 5. 28) — Pflanzenbau und angewandte Vererbungslehre (z. Zt. mit der Leitung des landwirtschaftlichen Forschungsinstituts in Pulawy beauftragt)
- Jüttner, Ferencz**, Dr. phil. (20. 12. 28), (16) Friesenstr. 33 — Theoretische Physik
- Schaede, Reinhold**, Dr. phil. (16. 5. 30), (16) Hedwigstr. 42 III — Botanik
- Wunder, Wilhelm**, Dr. phil. (16. 5. 30), Leiter der Forschungsstelle für Teichwirtschaft u. Fischzucht, (16) Adolf-Hitler-Str. 35, F. 4 35 16 — Zoologie
- Ebert, Fritz**, Dr. phil. (20. 4. 35), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, (1) Memellandstraße 6 — Chemie
- Haase, Alfons**, Dr. phil. (30. 1. 37), Diplomlandwirt, (16) Lutherstr. 24 II, F. 4 34 51 — Landwirtschaftspolitik, deutsche Ernährungswirtschaft und deutsche Bauerngeschichte sowie Wirtschaftslehre des Landbaues (W)
- Knothe, Herbert**, Dr. phil. (26. 7. 38), (16) Fürstenstr. 76 — Geographie (W)
- Petrascheck, Walter**, Dr. phil. (10. 5. 40), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, (18) Kurfürstenstr. 35, F. 8 07 39 — Geologie (W)
- Neunhöffer, Otto**, Dr. phil. (3. 2. 41), Oberassistent am Chem. Institut, außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, (16) Frau-Holle-Weg 21 — Chemie
- Günther, Paul-Ludwig**, Dr. phil. (8. 10. 42), Oberingenieur am Anorg.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Univ., außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, (16) Stiller Winkel 14 — Chemie
- von Boguslawski, Eduard**, Dr. phil. (25. 1. 43), Oberassistent am Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, (16) Oberonweg 6 — Acker- und Pflanzenbaulehre (W)
- Tautz, Georg**, Dr. phil. (28. 4. 43), Assistent des Mathemat. Instituts, (16) Auenstr. 18 — Mathematik (W)
- Roberg, Max**, Dr. phil. (5. 11. 43), (16) Borsigstr. 56 III, F. 4 66 84 — Botanik, Pharmakognosie und Mikrobiologie

### Dozenten

- Schwarzbach, Martin**, Dr. phil. (9. 2. 38), Assistent am Geologisch-paläontologischen Institut und Museum, Dozent an der Techn. Hochschule, (16) Nixenweg 108 — Geologie und Paläontologie (W)
- Schienger, Herbert**, Dr. phil. (9. 3. 38), (18) Lohestr. 202, F. 8 30 08 — Geographie (W)
- Specht, Wilhelm**, Dr. phil. (22. 9. 38), Assistent des Mathemat. Instituts, (16) Nixenweg 102 — Mathematik (W)
- Brüggemann, Hans**, Dr. agr. (23. 2. 39), Kraftborn b. Breslau — Tierzucht und Tierhaltung (beurlaubt)
- Nitsche, Herbert**, Dr. phil. (1. 8. 39), Assistent am Agrikulturchem. und bakteriolog. Institut, (16) Novastr. 10 — Agrikulturchemie (W)

- Awe**, Walther, Dr. phil. (14. 9. 39), Oberassistent am Pharmazeutischen Institut, (21) Sauerbrunn 10 — Pharmazeutische Chemie
- Haberland**, Gerhard, Dr. phil. (19. 9. 39), Oberingenieur am Organ.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Universität, (16) Waldschratweg 12 — Chemie (beurlaubt)
- Schwidetzky**, Ilse, Frau Dr. phil. (9. 12. 39), Assistentin am Anthropologischen Institut, (16) Tiergartenstr. 20 — Anthropologie
- Bopp**, Fritz, Dr. phil. (1. 2. 41), Assistent am Institut für theoretische Physik, (16) Sterntalerweg 16 — Theoretische Atom- und Kernphysik
- Seiler**, Karl, Dr. phil. (3. 2. 41), Oberingenieur, Assistent am Physikal.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Universität, Dozent an der Techn. Hochschule, (16) Hänselweg 36 — Physikalische Chemie
- Lambrecht**, Hermann, Dr. phil. nat. (1. 7. 42), Assistent der Univ.-Sternwarte, (16) Am Fichtenhain 17 — Astronomie (W)
- von Fragstein**, Konrad, Dr. phil. (10. 3. 43), Assistent am Physikal. Institut (z. Zt. Berlin-Friedenau, Wilhelm-Hauff-Str. 18) — Physik
- Ostmann**, Hans-Heinrich, Dr. rer. nat. (10. 6. 43), (13) Hohenzollernstr. 82 — Mathematik

### Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

- Laske**, Carl, Dr. phil., Ober-Landwirtschaftsrat, Direktor des Pflanzenschutzamtes, (16) Hänselweg 11, F. 4 21 31, Landesbauernschaft — Pflanzenpathologie u. Pflanzenschutz
- Kolster**, Friedemann, Landforstmeister, (13) Viktoriastr. 62 I, F. 3 06 92 — Forstwissenschaft
- Haude**, Waldemar, Dr. phil., Direktor im Reichswetterdienst, (21) Skagerrakstr. 17 — Meteorologie und Klimatologie
- Preuschen**, Gerhard, Dr. phil., Direktor des Arbeitswissenschaftl. Instituts für die Landwirtschaft, (16) Tiergartenstr. 65 — Landw. Arbeitswissenschaft

### Reitausbildung

Akademischer Reitverein e. V., Vorsitzter: Prof. Dr. **Roberg** (vgl. auch S. 55)

### Naturwissenschaftlicher Zeichner

**Rose**, Paul, (16) Sternstr. 108

### Tanzlehrer

**Cebek**, Else, (5) Museumsplatz 5, F. 2 12 21

## VII. Wissenschaftliche Anstalten

### 1. Staats- und Universitäts-Bibliothek

(1) Neue Sandstr. 4 (F. 4 53 76)

Direktor: Dr. Joseph Deutsch, (1) Garvestr. 18 II

Stellvertr.-Direktor: Erster Bibliotheksrat Dr. Herbert Gruhn, (1) Vorderbleiche 7

Bibliotheksräte: Prof. Dr. Paul Peschke, (1) Hedwigstr. 40 I, Dr. Klaudius Hackmann, (13) Goethestr. 73 hpt., Dr. Johannes Hübner, (1) Sternschanze 4 II, Dr. Willi Goeber, (16) Novastrasse 13 III, Dr. Max Bittner, (1) Monhauptstr. 3 a I, Dr. Wilhelm Witte, (1) Bockstr. 3

### 2. Seminare

1. **Evang.-theol. Seminar**, (1) Schuhbrücke 49, I, Stock (F. 2 48 57)

Direktoren: Prof. D. Dr. Leube (geschäftsf. Direktor), Prof. D. Duhm, Prof. D. Dr. Winkler, Prof. D. Preisker (W), Prof. Dr. Wendel (W), Prof. Lic. Peschke (W)

2. **Praktisch-theologisches Seminar der Ev.-theol. Fakultät**, (1) Schuhbrücke 49 (F. 2 48 57)

Direktor: Prof. Dr. Knevels (mit der Leitung beauftragt)

3. **Kath.-theol. Seminar**, (1) Schmiedebrücke 35 (F. 2 20 21)

Direktoren: Prof. Dr. Poschmann, Prof. Dr. Seppelt, Prof. Dr. F. Haase (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Maier, Prof. Dr. Gescher, Prof. Dr. Stummer, Prof. Dr. Koch, Prof. Dr. Stelzenberger (W)

4. **Museum für Palästinakunde**, (1) Schmiedebrücke 35  
(Abteilung des Kath.-theol. Seminars)

5. **Juristisches Seminar**, (1) Univ.-Gebäude, II. Stock (F. 2 20 21): Unter Leitung der Ordinarien der Fakultät in den einzelnen Abteilungen  
Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Helfritz  
Leiter der rechtsphilosophischen Abteilung: N. N.
6. **Völkerrechtliches Seminar**, (1) Univ.-Gebäude III. Stock (F. 2 20 21)  
Direktor: Prof. Dr. Schneider (W)
7. **Kriminalistisches Institut**, (1) Univ.-Gebäude II. Stock, Zimmer 84 (F. 2 20 21)  
Direktor: Prof. Dr. Nagler
8. **Institut für Erneuerung des Bürgerlichen Rechts**, (1) Universitätsgebäude II. Stock (F. 2 20 21)  
Direktor: Prof. Dr. Felgentraeger
9. **Archiv für angewandtes Recht**, (1) Universitätsgebäude II. Stock (F. 2 20 21)  
Leiter: Prof. Dr. Dietz
10. **Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar**, (1) Universitätsgebäude III. Stock (F. 2 20 21)  
Direktoren: Prof. Dr. A. Hesse (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Seraphim
11. **Institut für Finanzwissenschaft**, (1) Universitätsgebäude III. Stock (F. 2 20 21)  
Direktor: Prof. Dr. Rittershausen
12. **Betriebswirtschaftliches Institut**, (1) Universitätsgebäude III. Stock (F. 2 20 21)  
Direktor: Prof. Dr. Sommerfeld (W)
13. **Historisches Seminar**, (1) Schuhbrücke 49, I. Stock (F. 2 48 57)  
a) Abteilung für alte Geschichte: Direktor: Prof. Dr. Heuß  
b) Abteilung für mittlere und neuere Geschichte: Direktoren: Prof. Dr. Aubin (Geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Beyerhaus, Prof. Dr. Appelt (W)  
c) Abteilung für Geschichtliche Landeskunde: s. unter Institute, Nr. 6
14. **Kunsthistorisches Seminar** (Seminar für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte), (1) Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 I (F. 5 19 05)  
Direktor: Prof. Dr. Frey
15. **Philologisches Seminar**, (1) Schuhbrücke 49 II (F. 2 48 57)  
Direktoren: Prof. Dr. Malten (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Süß  
Oberassistent: Doz. Dr. Kroymann (W)
16. **Romanisches Seminar**, (1) Martinstr. 9, Seitenh. pt., I. u. II., F. 4 50 80  
Direktor (in Vertretung): Prof. Dr. Neubert  
Lektoren: Prof. Dr. Klapper, Maria Miller, Dr. Rosselli, Dr. Hurdubetiu
17. **Englisches Seminar**, (1) Martinstr. 7/9, Erdg., F. 4 50 80 (9-12, 16-18 Uhr)  
Direktor: Prof. Dr. P. Meißner  
Lektoren (kommissarisch): Studienrat Dr. Schnabel, Studienassessorin Lucie Wieder  
Leiter von Sprachkursen: Dr. Spatzier
18. **Slavisch-philologisches Seminar**, (1) Schuhbrücke 49 II (F. 2 48 57)  
Direktor: Prof. Dr. Diels
19. **Indogermanisches Seminar**, (1) Schuhbrücke 49 II (F. 2 48 57)  
Direktor (in Vertretung): Prof. Dr. F. Specht
20. **Orientalisches Seminar**, (1) Schuhbrücke 49 III (F. 2 48 57)  
Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Spies  
Direktor der Abteilung Alter Orient: Prof. Dr. Bauer  
Direktor der Abteilung Turkologie: Prof. Dr. Spies (vertretend)  
Direktor der Abteilung Indologie: Doz. Dr. Zieseniss  
Direktor der Abteilung Arabistik und Islamkunde: Prof. Dr. Spies
21. **Philosophisches Seminar**, Henrich-Steffens-Haus, (1) Schmiedebrücke 35 I (F. 2 20 21, Nebenschluß 33)  
Direktoren: Prof. Dr. Rosenmöller, Prof. Dr. Faust (Geschäftsf. Direktor)
22. **Psychologisches Seminar**, Henrich-Steffens-Haus, (1) Schmiedebrücke 35 II (F. 2 20 21, Nebenschluß 51)  
Direktor: Prof. Dr. Wellek
23. **Musikwissenschaftliches Seminar**, (1) Universitätsgebäude, Eingang am Fechterbrunnen (F. 2 20 21)  
Direktor: Prof. Dr. A. Schmitz (W)

Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes I, (1) Schuhbrücke 49 (F. 2 48 57): Prof. Dr. Spies  
Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes II: Prof. Dr. Quint, Stellv. Prof. Dr. Merker  
Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes III, (1) Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 (F. 5 19 05): Prof. Dr. Frey  
Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes IV, (1) Kaiserin-Augusta-Platz 5 (F. 2 49 67): Prof. Dr. Radon

### 3. Institute

1. **Archäologisches Institut (Archäologisches Museum und Seminar)**, (1) Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4, Erdg. u. I (F. 5 19 05)  
Direktor: Prof. Dr. Weege
2. **Institut für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte**, (1) Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 I (F. 5 19 05)  
Direktor: Prof. Dr. Frey
3. **Hochschulinstitut für Musikerziehung und Kirchenmusik**, (1) Universitätsplatz 15  
Direktor: Prof. Dr. A. Schmitz (W)  
Geschäftsführende Leitung: Prof. Dr. Vetter  
Lehrer: Doz. Dr. Feldmann (Wissenschaftl. Assistent) (W), \*Prof. D. Steinbeck, Prof. Dr. Kirsch (W), Domkapellmeister Dr. Blaschke, Kantor und Organist Richter (W), Studienrat Kurt Benkel, Studienassessor Günther Bialas (i. V.) (W), Fritz Binnowsky, Franz Bollon, Heinrich Polloczek, Bronislaw v. Pozniak, Bruno Sanke, Franz Schätzer, Gerhard Strecke
4. **Deutsches Institut**, (1) Martinstr. 7, F. 4 45 01  
Direktoren: Prof. Dr. Merker, Prof. Dr. Quint (Geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Kuhn (W)
5. **Institut für Vor- und Frühgeschichte**, (1) Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 II (F. 5 19 05)  
Direktor: Prof. Dr. Jahn
6. **Institut für Geschichtliche Landeskunde**, (1) Schuhbrücke 49 I (F. 2 48 57)  
Direktor: Prof. Dr. Aubin
7. **Ethnologisches Institut**, (1) Martinstr. 9 III (F. 4 13 75)  
Direktor: Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. Frhr. von Eickstedt

### 4. Naturwissenschaftliche und medizinische Institute

1. **Mathematisches Institut der Universität und der Technischen Hochschule**, (1) Kaiserin-Augusta-Platz 5 (F. 2 49 67)  
Direktoren: Prof. Dr. Happel, Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl (Geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Cremer
2. **Sternwarte**, (16) Kopernikusstr. 11 (F. 4 51 60)  
Direktor: Prof. Dr. Schoenberg  
Zweigstelle auf Rittergut Sternblick (über Trachenberg-Land)
3. **Physikalisches Institut**, (1) An der Kreuzkirche 4 und Kleine Domstr. 2 (F. 4 06 83)  
Direktor: Prof. Dr. Schaefer  
Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Steubing  
Oberassistent: Doz. Dr. von Fragstein
4. **Institut für theoretische Physik der Universität und Technischen Hochschule**, (1) Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 (F. 5 19 05)  
Direktor: N. N.
5. **Chemisches Institut der Universität und Technischen Hochschule**, (1) Burgstr. 8 (F. 2 20 21 und 2 36 61)  
Direktor: Prof. Dr. Hückel  
Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Meyer  
Oberassistent: Prof. Dr. Neunhöffer
6. **Anorganisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität**, (16) Borsigstr. 23 (F. 4 21 61)  
Direktor: Prof. Dr. Hückel  
Oberingenieur: Prof. Dr. Günther
7. **Organisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität**, (16) Borsigstr. 23 (F. 4 21 61)  
Direktor: Prof. Dr. Hückel  
Oberingenieur: Doz. Dr. Haberland
8. **Physikalisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität**, (16) Borsigstr. 23 (F. 4 21 61)  
Direktor: Prof. Dr. Suhrmann  
Oberingenieur: Doz. Dr. Karl Seiler, (16) Hänselweg 36
9. **Institut für Chemische Technologie, Kokerei und Gaslaboratorium der Technischen Hochschule und Universität**, (16) Borsigstr. 25 (F. 4 21 61)  
Direktor: Prof. Dr.-Ing. Ferber  
Lehrbeauftragter für Röntgenkunde: Prof. Dr. Ebert
10. **Pharmazeutisches Institut**, (1) Schuhbrücke 38/39, Erdgesch. (F. 5 60 29)  
Direktor: Prof. Dr. Bodendorf  
Oberassistent: Doz. Dr. Awe

11. **Mineralogisch-petrographisches Institut und Museum**, (1) Schuhbrücke 38/39 I, Eingang 1 (auch Universitätsplatz 20/22) (F. 2 92 45)  
 Direktor: Prof. Dr. Spangenberg
12. **Geologisch-paläontologisches Institut und Museum** (F. 5 92 44)  
 Direktor: Prof. Dr. Bederke  
 Oberassistent: z. Zt. unbesetzt  
 a) Institut, Museum und Hörsaal, (1) Schuhbrücke 38/39 II, auch Universitätsplatz 20/22  
 b) Abteilung für fossile Wirbeltiere und Diluvialgeologie, (1) Schmiedebrücke 35
13. **Geographisches Institut**, (1) Martinistr. 9 (F. 4 48 60)  
 Direktor: Prof. Dr. Obst  
 Prof. Dr. Knothe (W)  
 Doz. Dr. Schlenger (insbesondere für Historische Geographie und Siedlungsgeographie) (W)  
 Oberassistent: Dr. Franz Hampe, (10) Weinstr. 60, Dr. Gabriele Schwarz, (13) Hardenbergstraße 25 (vertretungsweise)
14. **Botanische Anstalten** (Botanisches Institut, Botanischer Garten, Botanisches Museum und Pflanzenphysiologisches Institut), (1) Göppertstr. 6/8 (F. 4 68 67)  
 Direktor: Prof. Dr. Buder  
 Prof. Dr. Schaeede (allg. Botanik u. Bakteriologie)  
 Prof. Dr. Roberg (Pharmakognosie)
15. **Zoologisches Institut und Museum**, (1) Sternstr. 21 (F. 4 55 10)  
 Direktor: Prof. Dr. Goetsch  
 Kustos: Prof. Dr. Pax  
 Prof. Dr. Wunder (insbesondere für Fischzucht und Teichwirtschaft)  
 N. N. (insbesondere für spezielle Zoologie und Cytologie)
16. **Landwirtschaftliche Institute**, (16) Hansastr. 25 (F. 4 34 51)  
 a) Innere Verwaltung:  
 Derzeitiger Geschäftsführer der Inneren Verwaltung: Prof. Dr. Doenecke  
 b) Institut für Wirtschaftslehre des Landbaues:  
 Direktor: Prof. Dr. Sagawe  
 c) Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung:  
 Direktor: Prof. Dr. Kreuz (F. für Versuchsfeld Breslau-Guentherbrücke 4 05 14)  
 Oberassistent: Prof. Dr. von Boguslawski (W)  
 d) Versuchsgut Breslau-Guentherbrücke:  
 Leitung: Prof. Dr. Kreuz  
 e) Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft:  
 Direktor: Prof. Dr. Zorn  
 Oberassistent: Dr. Fridolin Richter, (16) Fürstenstr. 106 II (W)  
 f) Forschungsstelle für Teichwirtschaft und Fischzucht (F. 4 08 40):  
 Leitung: Prof. Dr. Wunder  
 g) Agrikulturchemisches und bakteriologisches Institut:  
 Direktor: Prof. Dr. Ehrenberg  
 h) Institut für Biochemie und landw. Technologie:  
 Direktor: Prof. Dr. Rehorst  
 i) Kulturtechnisches Institut:  
 Direktor: Prof. Dr.-Ing. Zunker  
 k) Veterinärinstitut und Tierklinik (F. 4 19 42):  
 Direktor: Prof. Dr. Doenecke  
 l) Institut für Landmaschinen und Maschinenprüfungsamt:  
 Direktor: Prof. Dipl.-Ing. Erhardt
17. **Anatomisches Institut**, (16) Robert-Koch-Straße 6 a (F. 4 34 23)  
 Direktor: Prof. Dr. Blotz (W)  
 Prosektor: Döb. Dr. Wallraff
18. **Institut für Entwicklungsmechanik und Vererbung**, (16) Auenstr. 4 (F. 4 48 84)  
 Direktor: Prof. Dr. Dürken
19. **Anthropologisches Institut**, (1) Martinistr. 9 I/II (F. 4 13 75)  
 Direktor: Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. Frhr. von Eickstedt
20. **Physiologisches Institut**, (16) Robert-Koch-Str. 10 (F. 4 60 91)  
 Direktor: Prof. Dr. Schriever
21. **Institut für Physiologische Chemie**, (16) Robert-Koch-Str. 10 (F. 4 60 91)  
 Direktor: Prof. Dr. E. Schmitz
22. **Arbeitsphysiologisches Institut**, (1) Kaiserin-Augusta-Platz 5, Eingang Ziegelgasse (F. 2 48 19)  
 Direktor: Prof. Dr. Basler
23. **Pathologisches Institut**, (16) Maxstr. 3 (F. 4 58 61)  
 Direktor: Prof. Dr. Staemmler (W)  
 Oberassistent: Doz. Dr. Wienbeck (W)

24. **Institut für Pharmakologie und experimentelle Therapie**, (16) Auenstr 2 (F. 4 58 31)  
 Direktor: Prof. Dr. Eichler (W)
25. **Hygienisches Institut**, (16) Robert-Koch-Str. 4 (F. 4 56 88)  
 Direktor: Prof. Dr. Blumenberg (W)  
 Oberassistent: Doz. Dr. Zimmermann
26. **Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik**, (16) Auenstr. 4 (F. 4 44 29)  
 Direktor: Prof. Dr. Buhtz (W)
27. **Reichsanstalt für das deutsche Bäderwesen**, (16) Fürstenstr. 124 (F. 4 56 74)  
 Direktor: Prof. Dr. Vogt
28. **Neurologisches Forschungsinstitut** (Otfrid-Foerster-Institut) der Stadt Breslau, (13) Neudorf-  
 straße 118/20 (F. 3 82 31)  
 Direktor: Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker (W)

## 5. Klinische Anstalten

1. **Medizinische Klinik und Poliklinik**, (16) Hobrechtufer 4 (F. 4 17 78; ferner 4 17 79 u. 4 25 05)  
 Direktor: Prof. Dr. Gutzeit (W)  
 Oberarzt: Prof. Dr. Kuhlmann (W), mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Doz. Dr.  
 Walther (W)  
 Direktor der Poliklinik ([16] Tiergartenstr. 72/74): Prof. Dr. Bittorf
2. **Chirurgische Klinik und Poliklinik**, (16) Tiergartenstr. 66 (F. 4 19 70, 4 19 71, 4 15 89)  
 Direktor: Prof. Dr. Killian (W)  
 Oberarzt: Prof. Dr. Blümel (W)
3. **Frauenklinik und Poliklinik**, (16) Robert-Koch-Str. 3 (F. 4 37 31, 4 58 82)  
 Direktor: Prof. Dr. Schultze-Rhonhof (F. 4 37 31, 4 58 82)  
 Oberarzt: Dr. Victor Probst, (16) Auenstr. 13
4. **Klinik und Poliklinik für Augenkrankheiten**, (16) Robert-Koch-Str. 2 (F. 4 58 32, 4 65 12)  
 Direktor: Prof. Dr. Dieter (W)  
 Oberarzt (komm.): Dr. Werner Richter, (23) Goethestr. 124
5. **Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten**, (16) Robert-Koch-Str. 1 (F. 4 55 03 u. 4 55 22)  
 Direktor: Prof. Dr. Gottron (W)  
 Oberarzt: Doz. Dr. Halter
6. **Psychiatrische und Nervenklinik und Poliklinik für Nervenkrankheiten**, (16) Auenstr. 44 (F. 4 34 01)  
 Direktor: Prof. Dr. Villinger (W)  
 Oberarzt: Doz. Dr. Greving
7. **Neurologische Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses der Stadt Breslau und Neurologische  
 Universitätsklinik**, (13) Neudorfstr. 118/120 (F. 3 82 31). Zur Zeit: Allerheiligen-Hospital  
 Chefarzt: Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker (W)  
 Leitender Facharzt für Neurochirurgie: Doz. Dr. Stender (W)  
 Oberarzt: Doz. Dr. Christian (W)
8. **Kinderklinik und Poliklinik „Adalbert Czerny“**, (16) Tiergartenstr. 50/52 (F. 4 44 41)  
 Direktor: Prof. Dr. Stolte (F. 4 50 66 u. 4 44 41)  
 Oberarzt: Doz. Dr. Wolff (F. 4 44 41)
9. **Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten**, (16) Robert-Koch-Str. 6  
 (F. 4 16 97)  
 Direktor: Prof. Dr. Perwitzschky (F. 4 10 28) (W)  
 Oberarzt: Dozent Dr. Werner Schneider
10. **Zahnärztliches Institut**, (1) Burgfeld 17/19 (F. 5 72 92)  
 Direktor: Prof. Dr. Euler  
 Leiter der Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten: Prof. Dr. Euler  
 Leiter der Abteilung für Zahn- und Kieferersatz: N. N. In Vertretung Prof. Dr. Dr. Ritter  
 Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung: Prof. Dr. Dr. Ritter
11. **Verwaltungsdirektor der Universitätsklinien**, (16) Robert-Koch-Str. 7 (F. 4 48 44)  
 Verwaltungsdirektor (komm.) Hermann Teßmer, (16) Auenstr. 14
12. **Apotheke der Universitäts-Kliniken**, (16) Auenstr. 2 (F. 4 35 72)  
 Oberapotheker: Max Zimmer, (16) Friesenplatz 4 I

## 6. Hochschul-Institut für Leibesübungen

Vgl. S. 14 u. 55

- Direktor: Oberregierungsrat Dr. Georg König, (16) Wardeinstr. 25 (W)  
 Stellvertreter: Dozent Manz, Sprechstunden Di-Do 12-13  
 Geschäftsräume: Wardeinstr. 25, F. 4 03 48  
 Geschäftszeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr

#### Übungsstätten:

Hochschulturnhalle und Sportplatz am Hochschulinstitut für Leibesübungen, Wardeinstr. 25  
Hochschulsportplatz u. Sommerschwimmbahn in Wilhelmsruh, Walkürenweg 16 (F. 4 62 78)  
Hochschulbootshaus, Uferzeile 40, gegenüber der Technischen Hochschule  
Hallenschwimmbad: Zwingerstr. 10/12  
Reitinstitut der Breslauer Hochschulen, Gabitzstr. 44 (z. Zt. belegt)  
Fechtsaal Henrich-Steffens-Haus, Schmiedebrücke 35  
Kleinkaliberschießstand Hochschulsportplatz Wilhelmsruh  
Tennisplätze auf dem Hochschulsportplatz Wilhelmsruh  
Hochschulflugplatz Hennigsdorf

### 7. Fachhochschulkurse für Wirtschaft und Verwaltung

Direktor: Prof. Dr. Sommerfeld (W)

Geschäftsführer: Doz. Dr. Rucht

Vorlesungsverzeichnisse und Teilnehmerkarten sind in der Geschäftsstelle der Fachhochschulkurse (Universität, Eingang I, 3. Stock) erhältlich.

### 8. Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung

Obmann: Prof. Dr. Seraphim

Geschäftsführung: Dr. Grabowski, (1) Lessingplatz (Regierung), F. 2 22 81, oder (13) Kronprinzenstraße 39, F. 3 26 83

## VIII. Prüfungsämter

### Ev.-theol. Prüfungsamt bei dem Ev. Konsistorium (1) Schloßplatz 8 (F 5 86 47)

Das theologische Prüfungsamt für Schlesien ist auf Grund der Verordnung über das theologische Prüfungswesen vom 21. 2. 38 (Gesetzbl. der dtsh. evang. Kirche 1938, S. 12) gebildet.

Vorsitzender: OKonsR. Schwarz

Stellv. Vorsitzender: OKonsR. D. Reichert

Mitglieder: Die geistlichen Mitglieder des Ev. Konsistoriums, die beamteten Professoren der Ev.-theol. Fakultät Breslau: D. Duhm, D. Dr. Leube, Lic. Peschke (W), D. Preisker (W), Dr. Wendel (W), D. Dr. Winkler und dazu schles. Pfarrer

### Prüfungsamt für die kath.-theol. Prüfungen

(1) Universitätsplatz 1 (Kath.-theol. Fakultät)

Vorsitzender: Der Erzbischof von Breslau

Stellvertreter: Der Dekan der Kath.-theol. Fakultät

#### Prüfer:

für die erste theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Seppelt, Dr. Koch, Dr. Rosenmüller

für die zweite theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Maier, Dr. Stummer

für die dritte theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Poschmann, Dr. Weber, Dr. Gescher, Dr. Stelzenberger (W)

### Justiz-Prüfungsamt (1) Ritterplatz 15 (F. 5 27 41)

Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident Dr. Jung

Stellvertretende Vorsitzende: Vizepräsident Dr. Spieler (W), Senatspräsident Schneider

Mitglieder:

#### Gruppe I (Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte)

Oberlandesgerichtsrat Schmidt-Ranke, Oberlandesgerichtsrat Dr. Steffen, Landgerichtsdirektor Winkler, Rechtsanwalt Dr. Enders (W), Landgerichtsdirektor Belitz (W)

#### Gruppe II (Universitätslehrer des Rechts)

die Professoren Dr. Dietz, Dr. Feigentraeger, Dr. Helfritz, Dr. Henkel, Dr. Nagler, Dr. Schultze-von Lasaulx

#### Gruppe III (Beamte, die auf Grund eines Rechtsstudiums und der vorgeschriebenen Prüfungen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst erlangt haben)

#### Gruppe IV (andere Vertreter der Wissenschaft, der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens)

Gauamtsleiter Dr. Arlt, Prof. Dr. Aubin, Bankdirektor Dr. Blancke, Gaupropagandaleiter Dr. Fischer, Dr. Grüttner, Hauptmann a. D. Harlfinger, Gauamtsleiter Hartlieb, Prof. Dr. Hesse, Landesrat Kate, Kreisleiter Kothe, Prof. Dr. Malten, Gauobmann Merz, Obergruppenführer Schäfer-Hansen (W)

### Prüfungsamt für Diplomvolkswirte und -kaufleute (1) Neue Sandstr. 3 (F. 4 58 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Stellvertreter für Volkswirte: Prof. Dr. A. Hesse

Stellvertreter für Kaufleute: Prof. Dr. Sommerfeld (W)

Mitglieder: Die Professoren Dr. Dietz, Dr. Felgentraeger, Dr. Helfritz, Dr. Henkel, Dr. A. Hesse, Dr. Nagler, Dr. Rittershausen, Dr. Schultze-von Lasaulx, Dr. Seraphim, Dr. Sommerfeld (W), Doz. Dr. Ruchti, Direktor Dr. Staedtler, Dr. Hüttef, Dr. Meinow, Pg. Merz, Stadtrat Stosch, Dr. von Ferentheil und Gruppenberg

## Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Höheren Schulen

Vorsitzender: Oberschulrat Diesing

Stellvertreter: Prof. Dr. Aubin

Geschäftsstelle: (1) Bischofstr. 10 a, F. 2 24 51

### Prüfer:

Philosophie und Weltanschauung: Prof. Dr. Faust, Prof. Dr. Rosenmöller, Prof. Dr. Wellek, Studienrat an der König-Wilhelm-Schule Direktor Dr. Kurfeß  
Evangelische Religionslehre: Prof. D. Preisker (W), Prof. Dr. D. Winkler, Prof. D. Dr. Leube, Oberstudienrat an der Maria-Magdalena-Schule Dr. Prehn (W)  
Katholische Religionslehre: Prof. Dr. F. Haase, Prof. Dr. Stelzenberger (W)  
Hebräisch: Prof. Dr. F. Haase, Prof. D. Duhm  
Deutsch: Prof. Dr. Merker, Prof. Dr. Quint, Oberstudienrat an der Bender-Schule Dr. Fuchs (W), Oberstudienrat an der Herzog-Heinrich-Schule Dr. Moschner  
Geschichte: Prof. Dr. Aubin, N. N., Prof. Dr. Beyerhaus, Prof. Dr. Heuß, Prof. Dr. Schur, Oberstudienrat an der Elisabeth-Schule Dr. Franke (W), Oberstudienrat an der König-Friedrich-Schule Dr. Jeuthe  
Erdkunde: Prof. Dr. Obst, Prof. Dr. Knothe (W), Doz. Dr. von Geldern-Crispendorf (W), Oberstudienrat an der Elisabeth-Schule Dr. Franke (W)  
Englisch: Prof. Dr. P. Meißner, Oberstudienrat an Matthias-Gymn. Dr. Kauter (W)  
Lateinisch u. Griechisch: Prof. Dr. Malten, Prof. Dr. Süß, Oberstudienrat an der König-Friedrich-Schule Dr. Pieske, Oberstudienrat an der Maria-Magdalena-Schule Linder  
Französisch: Prof. Dr. Neubert, Prof. Dr. Klapper  
Italienisch u. Spanisch: Prof. Dr. Neubert  
Polnisch u. Russisch: Prof. Dr. Diels, Prof. Dr. Grüenthal  
Biologie: Prof. Dr. Buder, Prof. Dr. Dürken, Prof. Dr. Goetsch, Prof. Dr. Pax, Prof. Dr. Wunder, Oberstudienrat an der Eichendorff-Schule Dr. Widmann  
Chemie: Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Hüchel, Stud.-Rat an der Bender-Schule Herrmann  
Physik: Prof. Dr. Schäfer, Prof. Dr. Steubing, Prof. Dr. Bergmann, Prof. Dr. Kliefoth, Ob.-Stud.-Rat an der König-Wilhelm-Schule Sprockhoff (W)  
Reine Mathematik: Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Cremer, Prof. Dr. Happel, Ob.-Stud.-Rat an der Adolf-Hitler-Schule Dr. Jaekel  
Angewandte Mathematik: Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Schoenberg, Prof. Dr. Cremer, Prof. Dr. Happel, Prof. Dr. Lührs  
Leibesübungen und körperliche Erziehung: Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen Oberregierungsrat Dr. König (W), Dr. Klein, Assistent am Physiolog. Institut Dr. med. habil. Kreienberg (W), Dozent im Hochschulinstitut für Leibesübungen Manz, Stud.-Rat an der Schule am Zwinger Dr. Jaekel

## Ausschuß für die Diplom-Prüfung für Psychologen

Psychologisches Seminar, Henrich-Steffens-Haus, (1) Schmiedebrücke 35 II

(F. 2 20 21, Nebenanschluß 51)

Vorsitzender: Prof. Dr. Wellek

### Prüfer:

I. Vorprüfung

Psychologie: Prof. Dr. Wellek, Doz. Dr. Beck

Biologische Hilfswissenschaften:

Biologie: Prof. Dr. Frhr. v. Eickstedt

Physiologie: Prof. Dr. Schriever, Prof. Dr. Blotevogel (W)

Philosophie und Weltanschauung: Prof. Dr. Faust

II. Diplom-Hauptprüfung

Prof. Dr. Wellek, Doz. Dr. Beck

## Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung (16) Robert-Kösch-Str. 6 a (F. 4 34 23)

Vorsitzender: Prof. Dr. Blotevogel (W)

Stellvertreter: Prof. Dr. Schriever

### Prüfer:

Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel (W)

Allg. Physiologie: Prof. Dr. Schriever

Physiol. Chemie: Prof. Dr. E. Schmitz

Physik: Prof. Dr. Schaefer  
Chemie: Prof. Dr. Hückel und Prof. Dr. Meyer  
Zoologie: Prof. Dr. Goetsch und Prof. Dr. Dürken  
Botanik: Prof. Dr. Buder (Stellvertreter: Prof. Dr. Roberg)

**Ausschuß für die ärztliche Staatsprüfung** (16) Tiergartenstr. 50/52 (F. 4 44 41)

Vorsitzender: Prof. Dr. Stolte  
Stellvertreter: Prof. Dr. Gottron (W)

**Prüfer:**

Pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie: Prof. Dr. Staemmler (W), (Doz. Dr. Wienbeck [W])  
Topographische Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel (W) (Doz. Dr. Wallraff) und Prof. Dr. Killian (W) (Prof. Dr. Heidsieck)  
Pathologische Physiologie: Prof. Dr. Schriever (Prof. Dr. E. Schmitz) u. Prof. Dr. Gutzeit (W) u. Prof. Dr. Bittorf (Prof. Dr. Klinke [W] u. Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker [W])  
Pharmakologie: Prof. Dr. Eichler (W) (Prof. Dr. Vollmer [W])  
Innere Medizin: Prof. Dr. Gutzeit (W) (Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker [W] und Doz. Dr. Walther [W]) und Prof. Dr. Bittorf (Prof. Dr. Liebig [W])  
Kinderheilkunde: Prof. Dr. Stolte  
Naturgemäße Heilmethoden: Prof. Dr. Gutzeit (W), Prof. Dr. Bittorf, Prof. Dr. Vogt und Prof. Dr. Killian (W) (abwechselnd nach einem in der Fakultätssitzung festgelegten Schlüssel)  
Chirurgie: Prof. Dr. Killian (W) und Doz. Dr. Blümel (W) (Prof. Dr. Heidsieck)  
Geburtshilfe und Frauenheilkunde: Prof. Dr. Schultze-Rhönhof und Prof. Dr. Geller  
Augenheilkunde: Prof. Dr. Dieter (W)  
Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten: Prof. Dr. Perwitzschky (W)  
Haut- und Geschlechtskrankheiten: Prof. Dr. Gottron (W)  
Psychiatrie und Neurologie: Prof. Dr. Villinger (W)  
Erkrankungen des Zahnes und seines Halteapparates: Prof. Dr. Euler (Prof. Dr. Ritter)  
Berufskrankheiten: Prof. Dr. Eichler (W), Prof. Dr. Gottron (W), Prof. Dr. Blumenberg (W), Prof. Dr. Gutzeit (W), Prof. Dr. Bittorf (abwechselnd nach einem in der Fakultätssitzung festgelegten Schlüssel)  
Begutachtung in der Sozialversicherung und Unfallheilkunde: Prof. Dr. Buhtz (W)  
Gerichtliche Medizin: Prof. Dr. Buhtz (W)  
Hygiene: Prof. Dr. Blumenberg (W) (Doz. Dr. Dr. Zimmermann [W])  
Rassenhygiene: Prof. Dr. Villinger (W)  
Die in Klammern angeführten Herren sind die Vertreter

**Ausschuß für die zahnärztliche Vorprüfung** (16) Robert-Koch-Str. 6 a (F. 4 34 23)

Vorsitzender: Prof. Dr. Blotevogel (W)  
Stellvertreter: Prof. Dr. Euler

**Prüfer:**

Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel (W)  
Physiologie: Prof. Dr. Schriever  
Physik: Prof. Dr. Schaefer  
Chemie: Prof. Dr. Hückel und Prof. Dr. Meyer  
Zahnersatzkunde: N. N.

**Ausschuß für die zahnärztliche Staatsprüfung** (16) Tiergartenstr. 50/52 (F. 4 44 41)

Vorsitzender: Prof. Dr. Stolte  
Stellvertreter: Prof. Dr. Euler

**Prüfer:**

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie: Prof. Dr. Staemmler (W) (Stellvertreter: Doz. Dr. Wienbeck [W])  
Zahn- und Mundkrankheiten, Teil 1: Prof. Dr. Euler und Doz. Dr. Fischer (W) sowie Prof. Dr. Gutzeit (W) und Prof. Dr. Gottron (W), Teil 2: Prof. Dr. Eichler (W) und Prof. Dr. Vollmer (W)  
Konservierende Behandlung der Zähne: Prof. Dr. Ritter  
Chirurgie der Zahn- und Mundkrankheiten: Teil 1: Prof. Dr. Euler, Doz. Dr. Blümel (W) und Doz. Dr. Fischer (W), die beiden letzteren miteinander abwechselnd, Teil 2: Prof. Dr. Euler  
Zahnersatzkunde: N. N.  
Hygiene: Prof. Dr. Blumenberg (W) (Doz. Dr. Dr. Zimmermann [W])

## Ausschuß für die Staatsprüfung der Apotheker

(1) Schuhbrücke 38/39 (F. 5 60 29)

Vorsitzender: Prof. Dr. Bodendorf

Stellvertreter: Prof. Dr. Hüchel

### Prüfer:

Chemie: Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Hüchel und Doz. Dr. Awe

Botanik: Prof. Dr. Buder

Physik: Prof. Dr. Schaefer

Pharmakognosie: Prof. Dr. Roberg

Pharm. Gesetzeskunde: N. N.

## Ausschuß für die Diplomprüfung für Mathematiker

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

### I. Für die Vorprüfung:

Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Radon: Reine Mathematik und angewandte Mathematik

Prof. Dr. N. N., Prof. Dr. Schaefer: Mechanik

Prof. Dr. Schaefer, Prof. Dr. Steubing, Prof. Dr. Kliefoth: Experimentalphysik

Prof. Dr. Schoenberg: Astronomie

Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Radon: Wahrscheinlichkeitsrechnung, Statistik

### II. Für die Hauptprüfung:

Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Radon: Reine Mathematik und angewandte Mathematik

Für das Wahlfach: der zuständige Fachvertreter

## Ausschuß für die Diplomprüfung für Physiker

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

### I. Für die Vorprüfung:

Prof. Dr. Schaefer, Prof. Dr. Steubing, Prof. Dr. Kliefoth: Experimentalphysik

Prof. Dr. N. N., Prof. Dr. Schaefer: Mechanik

Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Radon: Reine und angewandte Mathematik

### II. Für die Hauptprüfung:

Prof. Dr. Schaefer, Prof. Dr. Steubing, Prof. Dr. Kliefoth: Experimentalphysik

Prof. Dr. N. N., Prof. Dr. Schaefer: Theoretische Physik

Prof. Dr. Bergmann, Prof. Dr. Steubing: Angewandte Physik

Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Radon: Mathematik

Prof. Dr. Schoenberg: Astronomie

Prof. Dr. Hüchel, Prof. Dr. Meyer: Chemie

Prof. Dr. Suhrmann: Physikalische Chemie

Prof. Dr. Ferber: Chemische Technologie

Prof. Dr. Spangenberg: Mineralogie

Prof. Dr. Mintrop, Prof. Dr. Steubing: Geophysik

## Ausschuß für das Diplom-Examen für Chemiker

Vorsitzender: Der Dekan der Naturw. Fakultät

Mitglieder für die I. Prüfung:

Prof. Dr. Hüchel, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Schaefer, Prof. Dr. Rehorst (für Landwirte)

Mitglieder für die II. Prüfung:

Prof. Dr. Hüchel, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Ferber, Prof. Dr. Rehorst (für Landwirte)

## Ausschuß für die Vorprüfung der Lebensmittelchemiker

(1) Neue Sandstr. 3 (F. 4 58 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Professoren Dr. Hüchel, Dr. Meyer, Dr. Buder, Dr. Schaefer, Dr. Roberg

## Ausschuß für die Hauptprüfung der Lebensmittelchemiker

(1) Neue Sandstr. 3 (F. 4 58 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Professoren Dr. Hüchel, Dr. Meyer, Dr. Buder, Dr. Bodendorf, Dr. Roberg

## Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplomprüfung

(16) Hansastr. 25 (F. 4 34 51)

Leiter: Prof. Dr. Zorn

**Prüfer:**

Chemie: Prof. Dr. Rehorst  
 Botanik: Prof. Dr. Buder (Stellvertreter: Prof. Dr. Schaede)  
 Zoologie: Prof. Dr. Goetsch  
 Haustierkunde: Prof. Dr. Doenecke  
 Acker- und Pflanzenbau: Prof. Dr. Kreutz  
 Viehhaltung und Viehzucht: Prof. Dr. Zorn  
 Bodenkunde, Pflanzenernährung und Tierernährung: Prof. Dr. Ehrenberg  
 Werkstoffe und Landmaschinen: Prof. Dipl.-Ing. Erhardt  
 Volkswirtschaftslehre: Prof. Dr. A. Hesse  
 Landwirtschafts- und Volkspolitik: i. V. Dr. Freidt  
 Betriebslehre: Prof. Dr. Sagawe  
 Bauerngeschichte: i. V. Dr. Freidt  
 Bauernrecht: Prof. Dr. Schultze-von Lasaulx

**Ausschuß für die Prüfung für Pflanzenzüchter** (16) Hansastr. 25 (F. 4 34 51)

Vorsitzender: Prof. Dr. Kreutz

Prüfer: Prof. Dr. Kreutz, Oberlandwirtschaftsrat Dr. Laske

**Ausschuß für die Zusatzprüfung in Landeskultur** (16) Hansastr. 25 (F. 4 34 51)

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Zunker

Beisitzer: Prof. Dr. Kreutz und der jeweilige Leiter des Ausschusses für die landwirtschaftliche Diplomprüfung

## IX. Studentenführung der Universität Breslau

### Gaustudentenführung Niederschlesien

Dienststelle: Annengasse 1, Fernruf: 4 11 38

Gaustudentenführer: Gauamtsleiter Hans Bauer, Oblt. d. Res.

Leiter des Organisations- und Personalamtes

Leiter des Amtes für Wissenschaft und Facherziehung

Leiter des Amtes für politische Erziehung

Leiter des Amtes studentischer Einsatz

Leiter des Außenamtes

Leiter des Kulturamtes

Leiter des Wirtschafts- und Sozialamtes

Leiter des Amtes für körperliche Ertüchtigung

Leiter des Amtes für Presse und Propaganda

Leiter des Amtes NS.-Altherrenbund

Leiter des Amtes Studentinnen

Leiter der Deutsch-Ausländischen Akademiker-Vereinigung

Sprechstunden täglich nach vorheriger fernmündlicher Anmeldung im Sekretariat der Gaustudentenführung

Gauverbandsleiter Schlesien des NS.-Altherrenbund, Generalstaatsanwalt Dr. Sturm, Breslau, Burgstr. 12, Fernruf: 5 80 57

### Studentenführung

Geschäftsstelle, (1) Neue Sandstr. 12 II (F. 4 51 51 und 4 51 52)

Sprechstunden tägl. von 9-12 Uhr, außer Sonnabend

Studentenführer: cand. med. Hans-Jürgen Rind, Sprechstunden s. Anschlag

Stellvertr. Studentenführer: cand. med. Joachim Linke (Leuthen), Sprechstunden s. Anschlag

Leiter des Amtes Politische Erziehung: cand. med. Joachim Linke (Leuthen)

Leiter des Personal- und Organisationsamtes: cand. med. Franz-Josef Tils (Leuthen)

Leiterin des Amtes Studentinnen: cand. med. Ilse Enders

Referent für Kameradschaftserziehung: cand. med. Joachim Linke (Leuthen)

Referent für stud. Einsatz: cand. jur. Helmut Kinner (Henrich-Steffens)

Leiter des Amtes Wissenschaft und Facherziehung: stud. phil. Johann Linden (Lützw)

Leiter der Fachgruppe Volksgesundheit: Oberlt. Birkenhain

Leiter der Fachgruppe Rechtswissenschaft: Referendar Dieter Wachweger (Lützw)

Leiter der Fachgruppe Wirtschaftswissenschaft: Dipl.-Volkswirt Karl Berlet

Leiter der Fachgruppe Naturwissenschaft: cand. rer. nat. Georg Pradel

Leiter der Fachgruppe Kulturwissenschaft: cand. phil. Hans-Joachim Klose

Leiter des Kulturamtes: cand. med. Wolfgang Geller (Carl v. Clausewitz)

Leiter des Amtes Presse-Propaganda: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting (Hermann Stehr)

Leiter des Amtes körperliche Ertüchtigung: cand. med. Curt Weiler (Graf Goetzen)  
Leiter des Außenamtes: cand. med. Gerd Kloska (Yorck)  
Leiter des Volkspolitischen Amtes: cand. med. Hans Hofferek (Yorck)  
Leiter des Amtes NS.-Altherrenbund: cand. med. Heinrich Zimmermann (Clausewitz)  
Leiter des Soldatendienstes des Reichsstudentenführers: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting

### Kameradschaften des NSDStB. an der Universität Breslau

Kameradschaft „Annaberg“: Herzogstr. 2, F. 4 63 22  
Kameradschaftsführer: cand. med. Hans-Horst Dörwald  
Kameradschaft „Carl v. Clausewitz“: Kirschallee 30–32, F. 8 48 87  
Kameradschaftsführer: cand. med. Horst Pietsch  
Kameradschaft „Graf Goetzen“: Parkstr. 27, F. 4 51 82  
Kameradschaftsführer: cand. med. Harald Brenner  
Kameradschaft „Himmelwitz“: Rosenthaler Str. 5, F. 4 46 05  
Kameradschaftsführer: cand. med. Konrad Leimsner  
Kameradschaft „Theodor Körner“: Neue Gasse 9, F. 2 16 30  
Kameradschaftsführer: cand. med. Günther Magiera  
Kameradschaft „Leuthen“: Am Weidendamm 28, F. 5 41 37  
Kameradschaftsführer: cand. med. Walter Larenz  
Kameradschaft „Lützow“: Novastr. 5/7, F. 4 31 79  
Kameradschaftsführer: cand. med. Hans Lischka  
Kameradschaft „M. von Richthofen“: Neumarkt 34/35  
Kameradschaftsführer: cand. med. Helmut Solm  
Kameradschaft „Henrich Steffens“: Fürstenstr. 114, F. 4 09 05  
Kameradschaftsführer: stud. iur. Ernst-Heinz Oehlschlägel  
Kameradschaft „Hermann Stehr“: Neue Sandstr. 12  
Kameradschaftsführer: cand. med. Herbert Tillmann  
Kameradschaft „Wahlstatt“: Vorderbleiche 2, F. 4 60 45  
Kameradschaftsführer: stud. iur. Friedrich Müller  
Kameradschaft „Yorck“: Heilige Geiststr. 18, F. 5 13 81  
Kameradschaftsführer: stud. med. Joachim Schröter

### Bund Außendeutscher Studenten

Meldestelle für Volksdeutsche: Außenamt der Studentenfürsorge Universität, Neue Sandstr. 12,  
Zimmer 7, cand. med. Gerd Kloska (Yorck).

### Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund

(Geschäftsstelle, Ämter u. Kameradschaften s. oben)

Studentenführer: cand. med. Hans-Jürgen Rind

## X. Studentenwerk Breslau

Dienststelle des Reichsstudentenwerks, öffentl.-rechtl. Anstalt

Annengasse 1, F. 4 35 05

Leiter: Gerhard Zeidler

Beratungsdienst: geschäftsführend: Käthe Zimmer

Studentische Krankenversorgung: Neue Sandstr. 12 I

Leiter der Förderungs-Abteilung: stud. iur. Ernst Muschallik

Hochschulförderung: } stud. iur. Ernst Muschallik

Fachschulförderung: } stud. iur. Ernst Muschallik

Gesundheitsdienst: cand. med. Hans-Joachim Neumann

Vergünstigungsamt: } z. Zt. im Sekretariat des

Erwerbsvermittlung: } Studentenwerks, Zimmer 6

Wohnungsamt:

Abteilung Studienberatung:

Die Abteilung Studienberatung erteilt Auskünfte über die allgemeinen Studienbedingungen insbesondere der örtlichen Hochschule. Die Arbeit erfolgt im Rahmen der gesamten Beratungsarbeit der Bezirksstelle Schlesien (siehe S. 17)

Sprechstunden siehe Anschlag

### Betriebe

Speiseanstalt, Neue Sandstr. 12

Verkaufsstelle im Studentenwerk Annengasse 1

Wissenschaftliche Leihbibliothek in der Universität

Versehrtenswohnheime, Basteigasse 6a/7 und Gartenstr. 63

Genesungsheim für kriegsversehrte Studenten Dr. Scheel-Haus, Krynica, Distrikt Krakau

# Studienplätze im Ausland

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich beim

## Deutschen Akademischen Austauschdienst e. V.

Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 34.

über die **Akademische Auslandsstelle Breslau e. V. an der Universität und Technischen Hochschule**, Universität, II, Stock, Zimmer 85, um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben.

Gewährt wird: freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich sind.

Austausch besteht nach:

Bulgarien, Dänemark, Finnland, Italien, Kroatien, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Spanien und Ungarn

## XI. Vorlesungen

(Die mit † bezeichneten Vorlesungen werden unentgeltlich gehalten)

### 1. Vorlesungen allgemeinen Inhalts für Hörer aller Fakultäten

- 1 **Preisker**, Die Religion der Indogermanen, Mi 8-9
- 2 **Preisker**, †Religionsgeschichtl. Arbeitskreis: Diesseitsglaube und Jenseitsglaube in den Religionen, So 8-10 (verlegbar)
- 3 **Knevels**, Friedrich Hölderlin und das Wesen des christlichen Glaubens, Mi 11-12
- 4 **Koch**, Grundzüge der Religionsphilosophie II, Di 18-19
- 5 **Heifritz**, Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Mo Mi Fr 11-12
- 6 **Seraphim**, Geschichte der Wirtschaft und der Wirtschaftslehre, Fr 9-11
- 7 **Rittershausen**, Fremde Volkswirtschaften (mit besonderer Berücksichtigung des englischen und nordamerikanischen Finanzsystems), Mi 15-16
- 8 **Basler**, Sportphysiologisches Praktikum, Do 14-15
- 9 **Engelsmann**, Bevölkerungsbiologie, 14 tágig, zweistündig, So 10,45-12, Hörsaal Universität
- 10 **P. Meißner**, †England: Volk und Staat, Di 16-17
- 11 **Benkel**, Sprecherziehung (Übungen) 1. Teil, zur Einführung, zweistündig, Mi 13-14,30, Hörsaal I, Grundlagen des natürlichen, gesundheitlich richtigen, lautreinen Sprechens und des künstlerischen Vortrages
- 12 **Benkel**, Sprecherziehung (Übungen) 2. Teil, für Fortgeschrittene, Fr 13,15-14,45, zweistündig, Dichtungen von Goethe, Schiller, Hölderlin, Uhland, zeitgenössischen Dichtern und politische Prosa, Hörsaal I
- 13 **Schmidt-Belden**, †Collegium musicum instrumentale (Studentenorchester), Mo 14,30-16
- 14 **Schmidt-Belden**, †Collegium musicum vocale (Studentenchor), Mo 16-17

### 2. Veranstaltungen des Osteuropa-Instituts

Das Osteuropa-Institut wird im Sommersemester 1944 folgende Veranstaltungen für die Studentenschaft durchführen:

Zeit und Ort werden durch Anschlag bekanntgegeben.

#### I. Vorträge:

In Zusammenarbeit mit der Studentenführung über „Kulturelle und wirtschaftliche Probleme Ost- und Südosteuropa“ vor den Kameradschaften.

#### II. Studentische Arbeitsgemeinschaften:

Dr. **Breckner**, Bevölkerung und Wirtschaft in Südosteuropa.

#### III. Sprachkurse:

Th. **Schröder**, Russisch, nach Vereinbarung

Dr. M. **Antonowitsch**, Ukrainisch, nach Vereinbarung

E. **Lück**, Polnisch, nach Vereinbarung

T. **Zotschew**, Bulgarisch, nach Vereinbarung

Dr. F. **Breckner**, Rumänisch, nach Vereinbarung

Dr. **Fleischer**, Ungarisch, nach Vereinbarung

B. v. **Andrasevic**, Kroatisch, nach Vereinbarung

B. v. **Andrasevic**, Serbisch, nach Vereinbarung.

Gebühr für die Sprachkurse je Kurs RM. 15.— (für Studierende der Universität und der Technischen Hochschule sowie Angehörige der Wehrmacht RM. 10.—).

Anmeldung: in der Bibliothek des Osteuropa-Instituts, Neue Sandstr. 18, in der Zeit von 9—16 Uhr (Sonntagabend von 9—13 Uhr); Auskunft auch F. 4 59 02.

### Deutschkurse für Ausländer

Deutschkurse für Ausländer (Grammatik, Phonetik und Konversation) werden auch im Sommersemester 1944 gehalten. Der Lehrgang findet unter Leitung von Dr. Baumgart im Deutschen Institut, Martinstr. 7, statt. Anmeldungen im Deutschen Institut, s. S. 52.

## 3. Vorlesungen der einzelnen Fakultäten

### Evangelisch-theologische Fakultät

#### Allgemeine Religionsgeschichte

- 1 **Preisker**, Die Religion der Indogermanen (für Hörer aller Fakultäten), Mi 8-9
- 2 **Preisker**, †Religionsgeschichtl. Arbeitskreis: Diesseitswertung und Jenseitsglaube in den Religionen (für Hörer aller Fakultäten), So 8-10 (verlegbar)

#### Altes Testament

- 15 **Duhm**, Israelitisch-jüdische Religionsgeschichte (Theologie des Alten Testaments), Mo Di Do Fr 8-9

#### Neues Testament

- 16 **Preisker**, Geschichte und Hauptprobleme des Urchristentums, Mo Di Do 9-10
- 17 **Preisker**, Der Brief an die Philipper, Fr 9-10

#### Kirchengeschichte

- 18 **Leube**, Das Reformationszeitalter, Mo Di Do Fr 11-12

#### Systematische Theologie

- 19 **Winkler**, Dogmatik II, Mo Di Do Fr 10-11

#### Praktische Theologie

- 20 **Knevels**, Homiletik, Mo Di Do 8-9
- 21 **Knevels**, Evangelischer Glaube und Kirche, Mi 10-11
- 22 **Knevels**, †Kolloquium über Fragen der Seelsorge, Mi 12-13
- 23 **Steinbeck**, Der Konfirmandenunterricht, Mo Do 11-12
- 24 **Steinbeck**, Geschichte der evangelischen Kirchenmusik, Di 16-17
- 3 **Knevels**, Friedrich Hölderlin und das Wesen des christlichen Glaubens (für Hörer aller Fakultäten), Mi 11-12

#### Seminare und Übungen

- 2 **Preisker**, †Religionsgeschichtl. Arbeitskreis: Diesseitswertung und Jenseitsglaube in den Religionen (für Hörer aller Fakultäten), So 8-10 (verlegbar)
- 25 **Duhm**, †Alttestamentliches Seminar: Kleine Propheten, Fr 16-18
- 26 **Preisker**, †Neutestamentliches Seminar: Der Jakobusbrief, Mo 16-18
- 27 **Leube**, †Kirchengeschichtliches Seminar: Der Reichstag zu Worms 1521, Di 18-20
- 28 **Winkler**, †Systematisches Seminar: Übungen zur Religionspsychologie, Do 18-20
- 29 **Knevels**, †Katechetisches Seminar (mit Unterrichtsproben im Konfirmandenunterricht), Do 16-18
- 30 **Knevels**, †Homiletisches Seminar, So 8-9

#### Sprachkurse

- 31 **Duhm**, Hebräisch für Anfänger (I) (in noch zu vereinbarenden Zeit)

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 52

## Katholisch-theologische Fakultät

### Altes Testament

- 32 **Stummer**, Einleitung in das Alte Testament, Mo Di Mi 11-12
- 33 **Stummer**, Hebräisch für Anfänger, Fr 15-17
- 34 **Stummer**, Hebräisch für Fortgeschrittene, Do 15-17

### Neues Testament

- 35 **Maier**, Römerbrief, dreistündig, Fr 11-12,20, So 10-11,20
- 36 **Cewieß**, Der Philipperbrief, Do 11-12

## Kirchen- und Dogmengeschichte

- 37 **F. Haase**, Kirchengeschichte des Altertums, I, Do Fr 9-10  
38 **Seppelt**, Kirchengeschichte des Mittelalters, I, Mo Di Mi 9-10

## Fundamentaltheologie und philosophisch-theologische Propädeutik

- 4 **Koch**, Grundzüge der Religionsphilosophie, II (für Hörer aller Fakultäten), Di 18-19  
39 **Koch**, Philosophisch-theologische Propädeutik II, Mo Di Mi 10-11

## Dogmatik

- 40 **Poschmann**, Dogmatik II (Schöpfungslehre, Eschatologie), Mi Do 9-11

## Moraltheologie

- 41 **Doms**, Spezielle Moraltheologie III (Soziale Pflichtenlehre), Mo Di Mi 8-9

## Pastoraltheologie

- 42 **Weber**, Homiletik, Mo 10-11, Di 9-11  
43 **Weber**, Allgem. Caritaswissenschaft, Mo 9-10

## Kirchenrecht

- 44 **Gescher**, Kirchenrecht I, Fr So 8-10

## Slavische Kirchenkunde

- 45 **Haase**, Volksgläube und Brauchtum der Ostslaven, Fr 10-11

## Seminare und Übungen

- 46 **Stummer**, †Alttestamentliches Seminar: Di 16-18  
47 **Maier**, †Neutestamentliches Seminar: Nach Vereinbarung  
48 **Haase**, †Kirchengeschichtliches Seminar: Do 10-11  
49 **Seppelt**: †Kirchengeschichtliches Seminar: Mo 16-17  
50 **Koch**, †Fundamentaltheologisches Seminar: Mo 8-9  
51 **Poschmann**, †Dogmatisches Seminar: Fr 10-11  
52 **Weber**, †Pastoraltheologisches Seminar: Nach Vereinbarung  
53 **Gescher**, †Kirchenrechtliches Seminar: Nach Vereinbarung

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 52

# Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

## A. Rechtswissenschaft

### Geschichte

- 5 **Helffritz**, Verfassungsgeschichte der Neuzeit, ab II. Sem., Mo Mi Fr 11-12  
54 **Schultze von Lasaulx**, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, ab IV. Sem., Mo Mi 11-12  
55 **Beyerhaus**, Europäische Geschichte von der Jahrhundertwende bis zum ersten Weltkrieg, ab II. Sem., Mo Di Do 8-9  
56 **Hanisch**, Kulturelle und geistige Struktur des zweiten polnischen Reiches bis zu seinem Zusammenbruch (1939), II. Teil, Fr 8,30-10  
57 **Hanisch**, Geschichte Rußlands von 1917—1941, II. Teil (von 1924—1932), So 8,30-10  
58 **Hanisch**, †Übungen zur russischen Geschichte des 15. Jahrhunderts, So 10-11

### Volk, Staat, Stände

- 59 **Schönfeld**, Familienerbe, ab IV. Sem., Mo Di Do 8-9  
60 **Helffritz**, Verwaltung, ab IV. Sem., Mo-Fr 12-13  
61 **Helffritz**, Gemeinderecht, ab IV. Sem., Di Do 11-12  
62 **Dietz**, Bauernrecht, ab II. Sem., Mi Do 8-9  
63 **Schultze von Lasaulx**, Besprechung bauernrechtlicher Entscheidungen (zugleich Wiederholungskurs), ab VI. Sem., Di 11-12  
64 **Zickler**, Arbeitsgemeinschaft für Steuerrecht: Die Veranlagung der Steuern vom Einkommen und Vermögen, Mo 15,30-17 (14tägig)

### Rechtsverkehr und Rechtsschutz

- 65 **Bartholomeyczik**, Einführung in das Bürgerliche Recht, ab I. Sem., Fr 8-9, So 9-10  
66 **Felgentraeger**, Vertrag und Unrecht, ab II. Sem., Mo-Do 9-10, Di Do 10-11  
67 **Schönfeld**, Geistiges Schaffen, ab IV. Sem., Mi 8-10  
68 **Schultze von Lasaulx**, Handel und Gewerbe, ab IV. Sem., Mo Di 10-11

- 69 **Dietz**, Gesellschaften, ab IV. Sem., Do 10-11, Fr 9-11  
 70 **Henkel**, Strafverfahren, ab IV. Sem., Mo Di Do 9-10  
 71 **Nagler**, Vollstreckung, ab VI. Sem., Mo-Mi 10-11

### Wirtschaftswissenschaft

(für Juristen)

- 72 **Hesse**, Volkswirtschaftslehre, ab II. Sem., Mo 10-11, Di 11-12, Mi 10-11  
 73 **N. N.**, Betriebswirtschaft, ab IV. Sem., Mo Di 8-9

### Rechtswissenschaftliche Übungen

- 74 **Schultze - von Lasaulx**, Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), Mo 17-19  
 75 **Dietz**, Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte (mit schriftl. Arbeiten), Mi 17-19  
 76 **Nagler**, Übungen im Strafrecht (mit schriftl. Arbeiten), Di 17-19  
 77 **Nagler**, Übungen im Zivilprozeß (mit schriftl. Arbeiten), Mi 17-19  
 78 **Bartholomeyczik**, Klausurkursus im Bürgerlichen Recht, So 10-12  
 79 **Teuchert**, Arbeitsgemeinschaft über Zivilrecht und Zivilprozeßrecht, So 8-10  
 80 **Borrmann**, Wiederholungskurs im Bürgerlichen Recht, Mo Do 18-19, Fr 17-19

### Rechtswissenschaftliches Seminar

(privatissime)

- 81 **Felgentraeger**, †Bürgerlichrechtliches Seminar, Zeit nach Vereinbarung  
 82 **Dietz**, †Arbeitsrechtliches Seminar, Zeit nach Vereinbarung

## B. Wirtschaftswissenschaft

### Geschichte

- 55 **Beyerhaus**, Europäische Geschichte von der Jahrhundertwende bis zum ersten Weltkrieg, ab II. Sem., Mo Di Do 8-9  
 6 **Seraphim**, Geschichte der Wirtschaft und der Wirtschaftslehre, ab II. Sem., Fr 9-11

### Volk, Staat, Stände

- 60 **Helfritz**, Verwaltung, ab IV. Sem., Mo-Fr 12-13  
 62 **Dietz**, Bauernrecht, ab II. Sem., Mi Do 8-9

### Volkswirtschaft

- 83 **Hesse**, Volkswirtschaftslehre, ab II. Sem., Mo 10-11, Di 11-12, Mi 10-11  
 84 **Rittershausen**, Außenwirtschaft, ab IV. Sem., Di 8-10, Mi 8-9, Übung dazu Mi 9-10  
 7 **Rittershausen**, Fremde Volkswirtschaften (mit besonderer Berücksichtigung des englischen und nordamerikanischen Finanzsystems), Mi 15-16  
 85 **Seraphim**, Landwirtschaftspolitik, ab V. Sem., Mo Di 12-13  
 86 **N. N.**, Sozialpolitik, ab V. Sem., dreistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 87 **Brunner**, Geld und Kredit, ab IV. Sem., Mo Do 9-10  
 88 **Möller**, Preistheorie und Preispolitik, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

### Betriebswirtschaft

- 89 **N. N.**, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, ab II. Sem., Mo Di 8-9  
 90 **Ruchti**, Buchhaltung II, ab II. Sem., Mo 15-17  
 91 **Ruchti**, Bilanzen, ab II. Sem., Do 17-19  
 92 **N. N.**, Kosten und Kostenrechnung, ab II. Sem., So 10-12  
 93 **N. N.**, Kameralistisches Rechnungswesen, ab IV. Sem., Mi 10-11  
 94 **Ruchti**, Finanzmathematik, ab II. Sem., Fr 17-19  
 95 **Meinow**, Einführung in die Praxis der Personenversicherung (mit Betriebsbesichtigungen), ab I. Sem., Di 12-13  
 96 **Theobald**, Verkehrswirtschaft (mit Besichtigungen), ab I. Sem., Mo 17-19  
 97 **Paulek**, Mechanische Rechen- und Buchungsverfahren, ab II. Sem., Fr 15-16  
 98 **Paulek**, Organisationsmittel, ab II. Sem., Fr 16-17

### Recht

- 66 **Felgentraeger**, Vertrag und Unrecht, ab II. Sem., Mo-Do 9-10, Di Do 10-11  
 68 **Schultze - von Lasaulx**, Handel und Gewerbe, ab IV. Sem., Mo Di 10-11  
 69 **Dietz**, Gesellschaften, ab IV. Sem., Do 10-11, Fr 9-14  
 71 **Nagler**, Vollstreckung, ab VI. Sem., Mo-Mi 10-11  
 65 **Bartholomeyczik**, Einführung in das Bürgerliche Recht, ab I. Sem., Fr 8-9, So 9-10

## Wirtschaftswissenschaftliche Übungen

- 99 **Hesse**, Übungen zur Volkswirtschaftslehre, ab II. Sem., Do 11-13  
100 **Rittershausen**, Volkswirtschaftliche Anfängerübungen, ab II. Sem., Mi 16-17  
101 **Rittershausen**, Übungen zur Vorlesung „Außenwirtschaft“, ab IV. Sem., Mi 9-10  
102 **Seraphim**, Wehrwirtschaftliche Übungen, Fr 17-19  
103 **N. N.**, Übungen über Jugendfürsorge, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
104 **Rucht**, Übungen in Betriebswirtschaft, ab II. Sem., Di 15-17  
105 **Rucht**, Übungen in Steuerbetriebslehre, ab IV. Sem., Fr 11-12  
106 **N. N.**, Übungen über Kosten und Kostenrechnung, ab II. Sem., Do 15-17  
107 **Brunner**, Übungen zur Vorlesung „Geld und Kredit“, ab IV. Sem., Di 15-17  
108 **Möller**, Übungen zur statistischen Methodenlehre, 2–3 stündig, Zeit nach Vereinbarung  
109 **Hütter**, Übungen über Genossenschaftsfragen, ab II. Sem., Di 17-19  
110 **Meinow**, Übungen über Fragen der praktischen Versicherungswirtschaft (mit Betriebsbesichtigungen), Fr 15-17

## Wirtschaftswissenschaftliche Seminare (privatissime)

- 111 **Hesse**, †Volkswirtschaftliches Seminar, Mi 11-13  
112 **Seraphim**, †Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17-19  
113 **N. N.**, †Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, ab V. Sem., Di 17-19

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 52

## Medizinische Fakultät

### Anatomie und Entwicklungsgeschichte

- 114 **Blotevogel**, \*Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo-Fr 16-17  
115 **Blotevogel**, \*Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo-Fr 8-9  
116 **Blotevogel**, \*Histologie, Mo Mi Fr 17-18  
117 **Blotevogel**, \*Histologisch-mikroskopischer Kurs, Mo 11-14  
118 **Blotevogel mit Cors**, Sympathikus, periph. Nerven- und Gefäßsystem, dreistündig nach Vereinbarung  
119 **Blotevogel mit Cors**, Gehirn- und Rückenmarkdemonstrationen, zweistündig nach Vereinbarung  
120 **Blotevogel mit Gaida**, Anatomie am Lebenden, einstündig nach Vereinbarung  
121 **Wallraff**, \*Embryologie, Di Fr 11-12  
122 **Wallraff**, Histologisch-technischer Kurs, dreistündig nach Vereinbarung  
123 **Wallraff**, Demonstrationskurs mikroskopischer Präparate der Gewebe, dreistündig nach Vereinbarung

### Entwicklungsmechanik und Vererbung

- 124 **Dürken**, Experimentalbiologie der Entwicklung (Entwicklungsmechanik), Di Do 12-13  
125 **Dürken**, \*Menschliche Erblehre als Grundlage der Rassenhygiene, Mo Di Do 17-18  
126 **Dürken**, †Entwicklungsbiologischer Experimentalkurs, zweistündig, nach Verabredung  
127 **Dürken**, †Anleitung zu selbständigen Arbeiten in Entwicklungsmechanik und Vererbungslehre, täglich; daneben Praktikum für Anfänger, nach Verabredung, privatissime

### Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde

- 128 **Fhrh. v. Eickstedt**, Weltgeschichte der Menschenrassen II: Europa, Di 18-20  
129 **Schwidetzky**, Völkerbiologie (Wanderungen, Siebung und Auslese im Leben der Völker), Mi 16-17  
130 **Schwidetzky**, Anthropologische Übungen für Fortgeschrittene, Mi 18-20  
131 **Fhrh. v. Eickstedt** (gemeinsam mit Doz. Dr. S c h w i d e t z k y), †Anthropologisches Kolloquium, nach Vereinbarung  
132 **Fhrh. v. Eickstedt**, †Ganztägige Arbeiten im Anthropologischen Institut  
133 **Fhrh. v. Eickstedt**, †Ganztägige Arbeiten im Ethnologischen Institut

### Physiologie und physiologische Chemie

- 134 **Schriever**, Physiologie des Menschen, Teil II, Mo-Fr 9-10  
135 **Schriever**, Physiologisches Kolloquium, Fr 10-11  
136 **Schriever mit Kreienberg**, Physiologische Demonstrationen, zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit  
137 **Schriever**, Physiologisches Praktikum, Do 14-19  
138 **Schriever**, Arbeits-, Sport- und Wehrphysiologie (einschließlich Luftfahrtmedizin), Fr 16-18  
139 **Schriever**, Arbeiten im Physiologischen Institut, ganztägig  
140 **Kreienberg**, Physiologie des Kreislaufs und der Atmung, zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit

- 141 **Schmitz**, Physiologische Chemie, Mo-Do 10-11, Fr 11-12  
 142 **Schmitz**, Wehrchemie, Mo 11-12  
 143 **Schmitz**, Physiologisch-chemisches Praktikum, So 9-13

### Arbeitsphysiologie

- 144 **Basler**, †Ausgewählte Kapitel aus der Physiologie des Menschen, Fr 15-16  
 145 **Basler**, Die Kleidung und ihre physiologischen Grundlagen, Fr 16-17  
 8 **Basler**, Sportphysiologisches Praktikum, für Hörer aller Fakultäten, Do 14-15  
 146 **Basler**, †Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich

### Hygiene und Rassenhygiene

- 147 **Blumenberg**, \*Hygiene II (Allgemeine Hygiene und Gewerbehygiene), Di Do Fr 12-13  
 148 **Blumenberg**, \*Impfkurs, Fr 15-16  
 149 **Blumenberg**, †Betriebsbegehungen und Besichtigungen mit betriebsärztlichen Vorträgen, dreimal am Ende des Semesters  
 150 **Meißner**, Serologisches Kolloquium, einstündig, in zu verabredender Zeit  
 151 **Engelsmann**, Bevölkerungspolitik, 14tägig, zweistündig, So 8,15-9,45, Hörsaal des Physiologischen Instituts  
 9 **Engelsmann**, Bevölkerungsbiologie, für Hörer aller Fakultäten, 14tägig, zweistündig, So 10,45-12, Hörsaal Universität

### Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie

- 152 **Staemmler**, \*Allgemeine Pathologie und Wehrpathologie, Mo-Fr 16-17  
 153 **Staemmler**, \*Kursus der pathologischen Histologie, nach Vereinbarung  
 154 **Staemmler**, \*Sektionskurs, allgemeine Stunde Mo 9-11, Einzelstunden nach Vereinbarung  
 155 **Eger**, \*Pathologischer Demonstrationskurs, Mi 15-16, So 9-11  
 156 **Staemmler**, †Vorweisungen des laufenden Sektionsmaterials (privatissime), beschränkte Zuhörerzahl, persönliche Anmeldung, Mo-So 8,15

### Pharmakologie und Toxikologie

- 157 **Eichler**, \*Pharmakologie und Toxikologie, Mo 9,25-11, Do 18-19  
 158 **Eichler**, \*Toxikologie der Kampfstoffe und Therapie der Kampfstoffverletzungen, Do 17-18  
 159 **Vollmer**, \*Rezeptierkurs, Di 10,20-11,05, Fr 10-11  
 160 **Robeg und Vollmer**, \*Heilpflanzen für Vorkliniker, Fr 11-13 und 2 Stunden nach Verabredung  
 161 **Eichler, Büttner, Cottron, Killian, Villinger und Euler**, \*Berufskrankheiten mit praktischen Übungen, Mo 15-17  
 162 **Eichler, Vollmer, Barfuß**, Arbeiten im Institut, ganztägig  
 163 **Hesse**, Gewerbliche Toxikologie, So 8-9  
 164 **Hesse**, Allgemeine Pharmakologie, So 9-10

### Innere Medizin

- 165 **Gutzeit**, \*Medizinische Klinik, Di Do Fr 9,30-11  
 166 **Gutzeit**, Diagnostisch-therapeutische Handgriffe am Krankenbett, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde  
 167 **Gutzeit**, \*Kurs der klinischen Chemie, Di 11-13  
 168 **Gutzeit**, \*Klinische Visite, Mi 8-9,30  
 169 **Gutzeit**, Übungen in der Krankenuntersuchung für 10. und 11. Semester (in Form eines Seminars), gemeinsam mit Doz. Dr. Walther, Do 16-17  
 170 **Bittorf**, Medizinische Poliklinik, Mi von 10,30-12, So von 10,30-12,30  
 171 **Bittorf**, †Praktische Arbeiten in der Poliklinik, täglich vormittags  
 172 **Bittorf**, Klinik der endokrinen Erkrankungen, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde  
 173 **Liebig**, Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden  
 174 **Liebig**, Perkussionskurs für Anfänger, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden  
 175 **Kuhlmann**, \*Medizinische Propädeutik, Mo Do 8-9  
 176 **Walther**, \*Perkussionskurs für Anfänger, Fr 15-17  
 177 **Walther**, Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden  
 178 **Meißner**, †Über Vorteile und Grenzen der naturheilerischen, physikalischen und Arzneimittelbehandlung, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde  
 179 **Meißner**, †Repetitorium der klinischen Arzneimittellehre, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde  
 180 **Grunke**, Perkussionskurs für Fortgeschrittene, Mi 17,30 s.t. bis 19  
 181 **Grunke**, Diagnostik und Therapie der Blutkrankheiten, Mi 19-20  
 Die Vorlesungen finden im Krankenhaus Allerheiligen statt.

- 182 **Stahl**, Seminar der Inneren Medizin für fortgeschrittene Semester (Repetitorium), zweistündig, Mo 9,30-11 pktl., Hörsaal der Medizinischen Klinik  
 183 **Stahl**, Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, Mo 14-15,30 pktl. oder zu noch zu verabredender Stunde, Krankenhaus Bethanien, Klosterstr. 120  
 184 **Klinke**, Pathologische Physiologie, Mo Fr 11-12  
 185 **Bernhardt**, Die funktionelle Diagnostik der inneren Organe, Do 18-19,30, 14tägig, Hörsaal der Medizinischen Klinik  
 186 **Severin**, \*Kursus der chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden, für Studierende der Zahnheilkunde, So 8-10, im St. Georg-Krankenhaus, Gustav-Müller-Straße  
 187 **Severin**, \*Klinik innerer Krankheiten, für Studierende der Zahnheilkunde, Fr 11-13, im St. Georg-Krankenhaus, Gustav-Müller-Straße  
 188 **Kienle**, Praktische Elektrokardiographie und Röntgendiagnostik des Herzens, So 8,45-10,15, Medizin. Klin.

### Chirurgie

- 189 **Killian**, \*Chirurgische Klinik, einschl. Wehrchirurgie, Di-So 8 c.t. bis 8,45  
 190 **Killian**, †Aseptische Operationen, nach Vereinbarung  
 191 **Killian**, \*Chirurgische klinische Visite, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 192 **Killian**, Allgemeine Chirurgie (Propädeutik), dreistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 193 **Killian**, Orthopädische Klinik, Di Do 13-14  
 194 **Blümel**, Operationskurs mit Übungen an der Leiche, dreistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 195 **Blümel**, Chirurgische Poliklinik, Zeit nach Vereinbarung  
 196 **Rahm**, Aseptische Operationen, privatissime, Di Fr 8-12, Ort: Krankenhaus Bethesda, Breslau, Gustav-Freytag-Str. 5/7 (beschränkte Hörerzahl)  
 197 **Stoeker**, †Dringliche chirurgische Eingriffe, 2 Stunden, 14tägig, Ort: II. städt. chirurgische Klinik (dtz. Res.Laz. III), Zeit: nach Übereinkommen

### Neuropathologie und Psychiatric

- 198 **Villinger**, \*Psychiatrische und Nervenkl. (einschl. Wehrpsychologie), Mo 8-8,45, Fr 8,15-9,45  
 199 **Villinger**, Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, Zeit nach Vereinbarung  
 200 **Greving**, Neurologisch-psychiatrischer Untersuchungskurs (zugleich Einführung in die Neurologie und Psychiatrie), zweistündig, zu noch zu vereinbarender Zeit  
 201 **Greving**, Ausgewählte Kapitel aus der Neurologie, für Fortgeschrittene und Ärzte, einstündig, zu noch zu vereinbarender Zeit, privatissime  
 202 **Frh. v. Weizsäcker**, Klinik der Nervenkrankheiten, Mi 17-19  
 203 **Stender**, †Neurochirurgische Operationen, Mi u. So 10-12 im Allerheiligen-Krankenhaus  
 204 **Stender**, Einführung in die Neurologie (zugleich neurologischer Untersuchungskurs), Ort und Zeit nach Vereinbarung, 14tägig, zweistündig  
 205 **Christian**, Experimentelle Untersuchungen an Hirnverletzten, einstündig, im Neurologischen Forschungsinstitut, Zeit nach Vereinbarung

### Kinderheilkunde

- 206 **Stolte**, \*Kinderheilkunde und Kinderfürsorge, Mo Di Do Fr 11-12  
 207 **Stolte**, †Infektionskrankheiten im Kindesalter, Mi 11-12  
 208 **Stolte**, †Arbeiten im Laboratorium der Klinik  
 209 **Klinke**, †Ernährung und Ernährungsstörungen im Kindesalter, Mi 10-11  
 210 **Wolff**, Diagnostik und Therapie am Krankenbett des Kindes, Fr 17-18

### Haut- und Geschlechtskrankheiten

- 211 **Gottron**, \*Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Mi Fr 12-13  
 212 **Gottron**, \*Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, dreistündig, Di 9,30-10,15, Do 9,30-11  
 213 **Bode**, Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (insbesondere Munderkrankungen), für Studierende der Zahnheilkunde, Di 11,30-13; das Kolleg wird nur gelesen, wenn sich genügend Studenten dafür melden  
 214 **Bode**, **Gutzeit**, \*Medizinische Strahlenkunde, Di 18-19, Fr 17-18  
 215 **Halter**, Propädeutik oder Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo 16-17 oder nach Vereinbarung  
 216 **Halter**, Klinik und Behandlung der Geschlechtskrankheiten, Zeit nach Vereinbarung

### Augenheilkunde

- 217 **Dieter**, Klinik der Augenkrankheiten, Di Do 12-13  
 218 **Dieter**, Augenspiegelkurs, Fr 17-18  
 219 **Dieter**, Funktionsprüfungen des Auges mit Einführung in die Augenheilkunde (in zu verabredender Zeit)

- 220 **Dieter**, Klinische Visite, Do 9-10, privatissime  
 221 **Dieter**, Arbeiten in den Laboratorien der Klinik  
 222 **Dieter**, Augenärztliche Operationen, Di-So 9-11  
 223 **Lenz**, †Ophthalmologischer Demonstrationskurs (in der städt. Augenlinik des Krankenhauses Allerheiligen), einstündig, Zeit nach Vereinbarung  
 224 **Bunge**, †Vorweisung von Augenkrankheiten unter Berücksichtigung ihres Verlaufes, Do 18,30-19

### Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

- 225 **Perwitzschky**, \*Poliklinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Mo Mi 12-13  
 226 **Perwitzschky**, Die Funktionsprüfungen des Gehör- und Gleichgewichtsapparates, einstündig  
 227 **Perwitzschky**, Arbeiten in der Poliklinik, täglich 10-13  
 228 **Schneider**, Spiegelkursus für Anfänger, verbunden mit einer Einführung in die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, zweistündig, nach Vereinbarung

### Geburtshilfe und Gynäkologie

- 229 **Schultze-Rhonhof**, \*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik, Mo Di Do Fr 8-9,15  
 230 **Schultze-Rhonhof**, †Gynäkologische Operationen, für die Hörer der Klinik, Di Do Fr 9,30  
 231 **Schultze-Rhonhof**, Klinische Visite und Seminar (14täglg), Di 9,45-11  
 232 **Schultze-Rhonhof**, \*Gynäkologische Propädeutik mit Untersuchungen, Mi 15-16, So 8-10  
 233 **Schultze-Rhonhof**, \*Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, Di Do Fr 17-18  
 234 **Geller**, Geburtshilfliche Propädeutik mit Untersuchungskursus, Mo Do 18-19

### Gerichtliche Medizin, Versicherungsmedizin, Kriminalistik

- 235 **Buhtz** und **Specht**, Gerichtliche Medizin und naturwissenschaftliche Kriminalistik (für Juristen), Do 20-22, Ort: Institut f. gerichtl. Medizin  
 236 **Buhtz** und **Specht**, Kolloquium der gerichtlichen Medizin (für Mediziner, Juristen u. Naturwissenschaftler), Mo 20-22, Ort: Institut f. gerichtl. Medizin  
 237 **Buhtz**, **Specht** und **Lommer**, Gerichtsärztlich-kriminalistisches Praktikum, besonders für Amtsarzt-Anwärter, Mi 8-10, Ort: Institut f. gerichtl. Medizin  
 238 **Buhtz** und **Lommer**, Gerichtsärztlicher Sektionskurs (Teilnahme an gerichtlichen Leichenöffnungen und Verwaltungssektionen), Mi 10-12, Ort: Institut f. gerichtl. Medizin  
 239 **Specht**, Ausgewählte Kapitel der naturwissenschaftlichen Kriminalistik (für Naturwissenschaftler, Juristen und Mediziner) alle 14 Tage Di 17-19, Ort: Pharmazeutisches Institut

### Bäderkunde und Bioklimatik

- 240 **Vogt**, \*(Naturgemäße Heilmethoden, gemeinsam mit Prof. Dr. Killian und Prof. Dr. Meißner), Medizinische Klimatologie, Di 16-17, Medizinische Klinik, Hobrechtufer  
 241 **Vogt**, \*Wissenschaftliche Arbeiten in der Reichsanstalt

### Zahnheilkunde

- 242 **Euler**, Pathologie des Zahnes und seines Halteapparates, für Mediziner, Do 11-12  
 243 **Euler**, Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten, privatissime, für Studierende der Zahnheilkunde, Mo-Fr 9-11  
 244 **Euler**, Pathologie der Zähne, II. Teil, privatissime, für Studierende der Zahnheilkunde, Mo Mi 18-19  
 245 **Ritter**, Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 14-18  
 246 **Ritter**, Phantomkursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 14-18  
 247 **Ritter**, Theorie der konservierenden Zahnheilkunde mit Demonstrationen, zweistündig  
 248 **N. N.**, Kursus der Zahnersatzkunde mit poliklinischen Demonstrationen, Mo-Mi 9-13, Mo-Fr 15-18  
 249 **N. N.**, Einführung in die Orthodontie, einstündig  
 250 **N. N.**, Zahnärztliche Prothetik I, einstündig  
 251 **N. N.**, Technisch-propädeutischer Kursus der Zahnersatzkunde, Mo-So 9-13, Mo-Fr 15-18  
 252 **Fischer**, Operationskurs, zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit  
 253 **Fischer**, Spezielle zahnärztliche Chirurgie, zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit  
 254 **Hübner**, Ausgewählte Kapitel aus der Zahnerhaltungskunde, einmal wöchentlich, nach Vereinbarung

# Philosophische Fakultät

## Philosophie, Psychologie und Pädagogik

### 1. Vorlesungen

- 255 **Faust**, Deutscher Idealismus (von Leibniz bis Kant), Mo Di Mi 17-18  
256 **Wellek**, Wahrnehmung und Denken, Phantasie und Geist, Mo Do 16-17  
257 **Wellek**, Das Genie-Problem, Zur Charakterologie und Sozialanthropologie der Hochbegabung, Fr 16-17  
258 **Beck**, Volk und Völker (Grundzüge der Völker- und Entwicklungspsychologie), Do 17-19, vierzehntägig  
259 **Beck**, Grundzüge der Ausdruckspsychologie (mit praktischen Übungen), Do 19-21, vierzehntägig

Im besonderen für Angehörige der katholisch-theologischen Fakultät:

- 260 **Rosenmüller**, Logik, Di Do 8-9  
261 **Rosenmüller**, Erkenntnistheorie, Mi Fr 8-9  
262 **Rosenmüller**, Geschichte der griechischen Philosophie, Di Mi 16-17

### 2. Übungen

- 263 **Faust**, †Übungen über die Philosophie des Deutschen Idealismus (Fichte: Reden an die deutsche Nation), Di 18-20  
264 **Faust**, †Philosophische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsteilnehmer (Platon), Mi 18-20  
265 **Faust**, †Philosophische Übungen über die Begriffsbildung der Biologie und über biologische Weltanschauungen, Mo 18-20  
266 **Wellek**, †Übungen zur Graphologie an Hand von Klages, Fr 17-19  
267 **Wellek**, †Kolloquium zur Psychologie und Pädagogik, Do 17-19, vierzehntägig  
268 **Beck**, †Übungen zur diagnostischen Erforschung des menschlichen Lebenslaufes (Die biographische Methode in der Charakterologie), Do 19-21, vierzehntägig

Im besonderen für Angehörige der katholisch-theologischen Fakultät:

- 269 **Rosenmüller**, †Übungen über Grundfragen der Ethik, Fr 18-20  
Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde s. S. 46 u. 58

## Geschichte

### 1. Vorlesungen

- 270 **Jahn**, Germanische Frühgeschichte, Di Fr 16-17  
271 **Schur**, Kaiser Augustus und das Zeitalter des Prinzipats, Mo Di Fr 16-17  
272 **Schur**, Geschichte der römischen Staatsverfassung, Di Do 9-10  
273 **Heuß**, Geschichte des Hellenismus, Mo Di Do Fr 11-12  
274 **Aubin**, Die sächsische und salische Kaiserzeit, Mo Di Do Fr 10-11  
55 **Beyerhaus**, Europäische Geschichte von der Jahrundertwende bis zum ersten Weltkrieg, Mo Di Do 8-9  
275 **Birke**, Frankreichs Ostpolitik in der Neuzeit, Mo So 9-10 (verlegbar)  
56 **Hanisch**, Kulturelle und geistige Struktur des zweiten polnischen Reiches bis zu seinem Zusammenbruch (1939), II. Teil, Fr 8,30-10  
57 **Hanisch**, Geschichte Rußlands von 1917—1941, II. Teil (von 1924—1932), So 8,30-10

### 2. Übungen

- 276 **Jahn**, †Übungen für Fortgeschrittene, zweistündig nach Vereinbarung  
277 **Jahn**, †Lehrausflüge nach schlesischen Fundstellen und Sammlungen, nach Vereinbarung  
278 **Jahn**, †Arbeitsgemeinschaft: Aussprache über Fragen der Vor- und Frühgeschichte, für Fortgeschrittene, vierzehntägig, Do 18-20  
279 **Schur**, Althistorische Übungen für Anfänger, Mo 18-20 (verlegbar)  
280 **Aubin**, †Ostdeutsche Übungen, Mi 9-11  
281 **Aubin**, †Aussprache zur Geschichte des Mittelalters für Kriegsversehrte, Mi 11-13  
282 **Birke**, Geschichtliches Repetitorium: Zur allgemeinen politischen Geschichte seit 1848, Mi 11-12 (verlegbar)  
58 **Hanisch**, †Übungen zur russischen Geschichte des 15. Jahrhundert, So 10-11

### 3. Historisches Seminar

a) Abteilung für alte Geschichte:

- Proseminar  
283 **Heuß**, Einführung in das Studium der alten Geschichte, Di 18-20  
Hauptseminar

- 284 **Heuß**, Übungen zur Geschichte der Spätantike, Di 16-18

b) Abteilung für mittlere und neuere Geschichte:  
Proseminar

- 285 **Beyerhaus**, Proseminar Teil I. Einführung in das Studium der Geschichte, Do 16-18  
Hauptseminar  
286 **Aubin**, Übungen im Anschluß an die Vorlesung, Do 18-20  
287 **Beyerhaus**, Hauptseminar Neuzeit: Übungen zur Geschichte Bismarcks, Fr 18-20  
c) Abteilung für Hilfswissenschaften:  
Im Auftrag der Direktion des Historischen Seminars:  
288 **Goetting**, Urkundenlehre II. Teil, Mo 15-17

### Archäologie und Kunstgeschichte

(Sämtliche Vorlesungen und Übungen finden, sofern nichts anderes angegeben ist, im Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4, statt.)

- 289 **Weege**, Griechische Plastik und Malerei seit dem 6. Jahrhundert, Do Fr 10-11  
290 **Weege**, Einführung in die Archäologie (mit Übungen), für erste Semester, Mo Mi 10-11  
291 **Weege**, Archäologisches Seminar: Antikes Kunstgewerbe, Mi 11-12,30  
292 **Frey**, Malerei und Plastik der Frührenaissance in Italien, Do 18-19, Fr 18-20  
293 **Frey**, Kunstgeschichtliches Seminar (nur für Fortgeschrittene): Probleme der Hochrenaissance und des Manierismus, Do 8,30-10  
294 **Frey**, Übungen für Anfänger: Übungen an Kunstdenkmälern Breslaus und der Umgebung, So 11-13  
295 **Fleischer**, Quellenkunde zur Kunstgeschichte Ungarns, Mi 9-10  
296 **Grundmann**, Das schlesische Schloß, seine kunstgeschichtliche und denkmalspflegerische Bedeutung, 2. Teil: Der Schloßbau des Barock, Mi 16-17  
297 **Tintelnot**, Die Malerei des XIX. Jahrhunderts (Vom Klassizismus bis zum Impressionismus), Mo 17-19  
298 **Tintelnot**, Übungen über die Wechselwirkung zwischen Theater und bildender Kunst, Mi 18-20 (verlegbar)

### Musikwissenschaft

- 299 **Vetter**, Die Metastasianische Oper und ihre geschichtlichen Grundlagen, Mi 8-9 und 11-12  
300 **Vetter**, Übungen zur Geschichte der Oper, Mi 9-11

### Aus dem Hochschulinstitut für Musikerziehung

- 13 **Schmidt-Belden**, †Collegium musicum instrumentale (Studentenorchester) für Studierende aller Fakultäten, Mo 14,30-16  
14 **Schmidt-Belden**, †Collegium musicum vocale (Studentenchor) für Studierende aller Fakultäten, Mo 16-17  
11 **Benkel**, Sprecherziehung (Übungen) für Hörer aller Fakultäten, 1. Teil, zur Einführung, zweistündig, Mi 13-14,30, Hörsaal I, Grundlagen des natürlichen, gesundheitlich richtigen, lautreinen Sprechens und des künstlerischen Vortrages  
12 **Benkel**, Sprecherziehung (Übungen) für Hörer aller Fakultäten, 2. Teil für Fortgeschrittene, Fr 13,15-14,45, zweistündig, Dichtungen von Goethe, Schiller, Hölderlin, Uhland, zeitgenössischen Dichtern und politische Prosa, Hörsaal I

### Akademisches Institut für Kirchenmusik

- 24 **Steinbeck**, Geschichte der evangelischen Kirchenmusik, Di 16-17  
301 **Blaschke**, Harmonielehre, I. Teil, zweistündig, nach Vereinbarung  
302 **Blaschke**, †Gregorianische Choralübungen für kath. Theologen, So 11-12  
303 **Zeggert**, Praktische Orgelübungen für Theologen und Philologen, nach Vereinbarung

### Klassische Philologie

- 304 **Malten**, Die komische Poesie der Griechen und Römer, Mo Di Do Fr 9-10  
305 **Süß**, Ciceros philosophische Schriften, Mo Di Do Fr 12-13

### Philologisches Seminar

Griechische Abteilung:

- 306 **Malten**, Kallimachos, Mi 9,30-11  
Lateinische Abteilung, Oberstufe:  
307 **Süß**, Ciceros Rede gegen Piso, Do 16-18  
Lateinische Abteilung, Unterstufe:  
308 **Malten**, Tacitus' Annalen, Mi 8-9,30

### Für alle Seminarstufen:

- 309 **Malten**, Cursorische Lektüre und griechische Stilübungen, Mi 12-13  
310 **Süß**, Lateinische Stilübungen, Mo 18-19  
311 **Süß**, Lateinischer Förderkursus, So 8,30-10

---

Die Mitglieder des Seminars sind verpflichtet, an der cursorischen Lektüre und an einer der beiden Stilübungen oder Förderkursus teilzunehmen.

---

## Lateinische und griechische Anfängerkurse

- 312 FrI. **Forche**, Lateinischer Anfängerkurs, I. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung  
313 FrI. **Vöpel**, Lateinischer Anfängerkurs, II. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung  
314 FrI. **Forche**, Lateinischer Anfängerkurs, III. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung  
315 **Piotrowski**, Griechischer Anfängerkurs, nach Vereinbarung

Vergleichende Sprachwissenschaft s. S. 54  
Archäologie s. S. 51

## Deutsche und germanische Philologie

- 316 **Quint**, Geschichte des frühhöfischen Epos, Di Do Fr 9-10  
317 **Quint**, Altnordische Übersetzungsübungen, Fr 11-12  
318 **Merker**, Deutsche Literaturgeschichte im Zeitalter des Jungen Deutschland und des Realismus (ca. 1830—1880), Mo Di Do 12-13  
319 **Merker**, Grundformen der deutschen Theaterentwicklung (Kulttheater, Schultheater, Handwerkertheater, Hoftheater usw.), Fr 12-13

### Deutsches Seminar:

#### 1. Altdeutsche Abteilung:

a) Proseminar:

- 320 **Quint**, Gotisch, So 11-13

b) Hauptseminar:

- 321 **Quint**, Walther von der Vogelweide, Mi 8,30-10

#### 2. Neudeutsche Abteilung:

a) Proseminar:

- 322 **Merker**, Goethes Faust, 1. u. 2. Teil, So 9,30-11  
323 **Baumgart**, Praktische germanistische Bücherkunde, Mi 10-11,30

b) Hauptseminar:

- 324 **Merker**, Die Gedichte von Schillers „Anthologie auf das Jahr 1782“ in ihren geistesgeschichtlichen Beziehungen, Mi 11,30-13

### Praktische Sprachkurse

- 325 **Schnabel**, †Niederländische Sprachkurse, 1. für Anfänger, 2. für Fortgeschrittene, Zeit nach Vereinbarung  
326 **Schnabel**, †Schwedische Sprachkurse, 1. für Anfänger, 2. für Fortgeschrittene, Zeit nach Vereinbarung  
327 **Baumgart**, Deutschkurse für Ausländer, Übungen für weniger Geübte, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
328 **Baumgart**, Deutschkurse für Ausländer, Übungen für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

### Theaterkunde

- 319 **Merker**, Grundformen der deutschen Theaterentwicklung (Kulttheater, Schultheater, Handwerkertheater, Hoftheater usw.), Fr 12-13  
329 **Schlenck**, †Regie und Darstellung der Oper und des Schauspiels, Fr 17-18  
330 **Baumgart**, Übungen über Drama und Theater um 1800, Do 18-19  
298 **Tintelnot**, Übungen über die Wechselwirkung zwischen Theater und Bildender Kunst im 17. und 18. Jahrhundert, Mi 18-20 (verlegbar)  
331 **Schlenck**, †Praktische Theaterkunde der Gegenwart (Bühnenbild, Orchesterführung, Dramaturgie, Technik der Spielleitung usw.), Di 17-18

### Volkskunde

- 332 **Klapper**, Deutsche Volkskunde II: Das geistig-seelische Volksgut, Mo 17-17,45, Mi 17-18  
333 **Klapper**, Bauernvolksgut, Do 17-17,45  
334 **Klapper**, †Übungen für Anfänger: Deutsches Jahresbrauchtum, Mo 16-17  
335 **Klapper**, †Übungen für Fortgeschrittene: Germanisches Erbe und Fremdeinschläge im deutschen Kulturbilde, Mi 18-19

### Anglistik

- 336 **P. Meißner**, Das politische und geistige England im Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons, Mo Di Do Fr 10-11  
337 **Ziesenis**, British Novelists of To-day, Mo 16-17  
10 **P. Meißner**, †England: Volk und Staat (für Hörer aller Fakultäten), Di 16-17  
338 **Schnabel**, Die englische Aussprache auf wissenschaftlicher Grundlage, Mo 19-19,45  
339 **Spatzier**, Methodik und Didaktik der Neueren Sprachen, insbesondere des Englischen, mit praktischen Übungen, Fr 8,30-10

## Englisches Seminar:

### I. Seminar für englische Philologie:

#### 1. Proseminar:

- 340 **Quint**, Altenglische Anfängerübungen, So 9-11  
a) sprachlich (Grundfach)  
b) geistesgeschichtlich (Beifach)
- 341 **P. Meißner**, Lektüre von Texten im Anschluß an die Hauptvorlesung, Mo 9-10  
2. Hauptseminar (Grundfach):
- 342 a) **P. Meißner**, Das englische Deutschlandbild, Di 17-19  
343 b) **Wieder**, Übersetzungsübungen, Fr 15-16

#### II. Praktisches Seminar für englische Sprachen:

- 344 **Schnabel**, Aussprache und Intonationsübungen, a) für Anfänger, b) für Geübte, Zeit nach Vereinbarung
- 345 **Schnabel**, Wehrmachtseinglich
- 346 **Schnabel**, Conversation-Class, a) für Anfänger, b) für Geübte
- 347 **Wieder**, Übersetzungsübungen für Anfänger Kurs A, Mi 8,30-10
- 348 **Wieder**, Übersetzungsübungen vom 3. Semester aufwärts Kurs B, Do 14,30-16
- 349 **Wieder**, Übersetzungsübungen vom 5. Semester aufwärts Kurs C, Fr 17-18
- 350 **Wieder**, Conversation-Class für Anfänger Kurs A, So 8-9,30
- 351 **Wieder**, Reading and Interpretation of Modern Plays Kurs B, Do 16-17,30
- 352 **Wieder**, Conversation-Class für Kandidaten Kurs C, Fr 16-17
- 353 **Zieseniss**, Conversation-Class, a) für Anfänger, b) für Geübte, Zeit nach Vereinbarung
- 354 **Zieseniss**, Composition-Writing Class (lit. Themen), Zeit nach Vereinbarung

## Romanistik

- 355 **Neubert**, Die französische Literatur im Zeitalter der Renaissance (1500—1600), Mo Di Do  
Fr 11-12, alle 14 Tage
- 356 **Neubert**, Das italienische Epos, mit Interpretationen von Ariostos „Orlando Furioso“, Di  
Fr 12-13, alle 14 Tage
- 357 **Brunner**, Die sprachgeschichtlichen Grundlagen der französischen Schulgrammatik, Mi Fr  
16-17
- 358 **Brunner**, Ausgewählte Kapitel der spanischen Sprachgeschichte, Fr 17-18
- 359 **Klapper**, †Ostdeutsche Volksliteratur nach lateinischen Quellen, Mo 17-18
- 360 **Klapper**, †Lektüre mittellateinischer Sagen (für Anfänger), Do 17-18 (beides nur, wenn  
der Vertretungsauftrag für „Deutsche Volkskunde“ wegfällt) (siehe „Deutsche Volks-  
kunde“).

### I. Seminar für romanische Philologie:

#### 1. Proseminar:

- 361 **Brunner**, Übungen zur Geschichte des spanischen Dramas, Fr 18-19
2. Hauptseminar:
- 362 a) **Neubert**, Übungen über Verhaeren und die flämisch-französische Dichtung, Mi 10-12,  
So 11-13, alle 14 Tage
- 363 b) **Brunner**, Lectura Dantis, II, Purgatorio und Paradiso, Mi 17-19

#### II. Praktisches Seminar für romanische Sprachen:

- 364 **Miller**, Französische Aufsatzübung über literarische Themen, für Kandidaten und Geübte,  
zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 365 **Miller**, Französische Aufsatzübung für jüngere Semester, zweistündig, Zeit nach Verein-  
barung
- 366 **Miller**, Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte franz. Schriftsteller der Neuzeit, für  
Geübte, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 367 **Miller**, Lektüre und Interpretation: Olivier-Henion, „Au film de la vie“, für jüngere Se-  
mester, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 368 **Miller**, Übersetzungsübung: Übersetzung literarhistorischer und kulturpolitischer Texte, für  
Geübte, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 369 **Miller**, Übersetzungsübung verbunden mit Grammatik und Phonetik, für jüngere Semester,  
einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 370 **Miller**, Repetitionskursus für Kriegsteilnehmer, ein- bis zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 371 **Klapper**, †La France après 1871, Lecture et conversation, Do 18-19
- 372 **Klapper**, †Exercice de composition, Do 19-20
- 373 **Klapper**, Neufranzösische Grammatik I: Lautbildung und Formen, mit Übersetzungsübungen,  
Mo 18-20
- 374 **Rosselli**, Italienisch für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 375 **Rosselli**, Italienisch für Fortgeschrittene I, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

- 376 **Rosselli**, Italienisch für Fortgeschrittene II, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 377 **Rosselli**, Italienisch für Fortgeschrittene III, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 378 **Rosselli**, Italienische Literatur der Neuzeit, einständig, Zeit nach Vereinbarung  
 379 **El. Winkler**, Spanisch für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 380 **Secadas**, Spanisch für Fortgeschrittene, I, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 381 **Secadas**, Spanisch für Fortgeschrittene, II, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 382 **Secadas**, Spanische Phonetik, einständig, Zeit nach Vereinbarung  
 383 **Secadas**, Moderne spanische Literatur (in spanischer Sprache), einständig, Zeit nach Vereinbarung  
 384 **Hurdubetiu**, Rumänisch für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 385 **Hurdubetiu**, Rumänisch für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 386 **Hurdubetiu**, Die Grundlagen der Geschichte Rumäniens, einständig, Zeit nach Vereinbarung

### Vergleichende Sprachwissenschaft, indogermanische Altertumskunde und Orientalistik

- 387 **F. Specht**, Indogermanische Kultur, So 9-11 (verlegbar)  
 388 **F. Specht**, Indogermanische Lautlehre, So 11-13 (verlegbar)  
 389 **F. Specht**, †Sprachwissenschaftliche Übungen, zweistündig  
 390 **Zieseniss**, Lektüre ausgewählter Stücke aus dem *Mahābhārata*, dreistündig  
 391 **Zieseniss**, *Mālavikāgnimitra*, zweistündig  
 392 **Zieseniss**, *Saddharmapundarika*, einständig  
 393 **Zieseniss**, Die Religionen Indiens, Mi 11-12, Or. Sem.  
 394 **Bauer**, Babylonisch-Assyrisch, zweistündig  
 395 **Bauer**, Syrisch für Anfänger, zweistündig  
 396 **Bauer**, †Oriental. Seminar (Abtl. Alter Orient): Neubabylonische Königsinschriften, zweistündig  
 397 **Spies**, Arabisch, Türkisch oder Persisch für Anfänger, zweistündig  
 398 **Spies**, Türkisch II. Kurs, zweistündig  
 399 **Spies**, †Das türkische Volksmärchen, zweistündig  
 400 **Spies**, Arabische Historiker, zweistündig  
 401 **Spies**, †Orient. Seminar (Moderner Orient): *Kitāb al-Aghāni*, zweistündig

### Slavische Philologie

- 402 **Diels**, Die slavischen Sprachen, Einleitung und vergleichende Lautlehre, Di 16-18  
 403 **Grünenthal**, Slavische vergleichende Grammatik, II, Mo 16-18  
 404 **Hanisch**, Grammatik des Altkirchenslavischen (Altbulgarischen), Mi 8,30-10  
 58 **Hanisch**, †Übungen zur russischen Geschichte des 15. Jahrh., So 10-11  
 405 **Diels**, †Die polnische Romantik (Mickiewicz, Slowacki, Krasinski), Do 16-18  
 56 **Hanisch**, Kulturelle und geistige Struktur des zweiten polnischen Reiches bis zu seinem Zusammenbruch (1939), T. II, Fr 8,30-10  
 57 **Hanisch**, Geschichte Rußlands von 1917—1941, T. II (von 1924—1932), So 8,30-10  
 406 **Diels**, †Übungen im slav.-phil. Seminar, Fr 16-18  
 407 **Grünenthal**, Russisch, Anfängerkurs, Fr 15-17  
 408 **Grünenthal**, †Russisch für Fortgeschrittene, Do 16-18  
 409 **Grünenthal**, Russisch, Oberkurs, Fr 17-19  
 410 **Hanisch**, Polnisch für Anfänger, Mo 8,30-10  
 411 **Hanisch**, Polnisch (Fortsetzung), Di 8,30-10  
 412 **Hanisch**, Polnisch für Fortgeschrittene, Do 8,30-10  
 413 **Schieche**, Tschechische Sprachkurse, nach Vereinbarung  
 414 **Adamczyk**, Bulgarische und serbokroatische Sprachkurse, nach Vereinbarung  
 415 **Antonovyc**, Ukrainische Sprachkurse, nach Vereinbarung

Slavische Kirchenkunde s. S. 44

### Ungarische Philologie und Kulturgeschichte

- 416 **Fleischer**, Ungarische Grammatik mit Übungen (für Anfänger), Di 8-10  
 417 **Fleischer**, Ungarische Sprache (für Fortgeschrittene), Di 10-11  
 295 **Fleischer**, Quellenkunde zur Kunstgeschichte Ungarns: Die ältere Kunstliteratur, Mi 9-10  
 418 **Fleischer**, Der ungarische Roman des 19. Jahrhunderts, Mi 10-11  
 419 **Fleischer**, Das ungarische Zeitungswesen, Do 8-9

### Kurzschritt

- 420 **Laugwitz**, Einführungskurs in die deutsche Kurzschrift, mit Übungen, zweistündig, Teil 2, Do 16-17,30

## Leibesübungen und körperliche Erziehung

- 421 **Gutzeit**, Grundlagen der körperlichen Erziehung, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden (wird von Dr. Klein gelesen)
- 422 **Gutzeit**, Sportbiologisches Praktikum, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden (wird von Dr. Klein gelesen)
- 423 **Manz**, Organisation der körperlichen Erziehung, zweistündig
- 424 **Manz**, Seminar zur Geschichte und Pädagogik der körperlichen Erziehung, zweistündig
- 425 **Köhler**, Spezielle Methodik der praktischen Fächer, zweistündig

## Reitausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Akademischen Reitverein e. V. Korporat. Mitglied des NSRK. (vgl. S. 31). Nach Aushändigung der Mitgliedskarte erfolgt die Zuteilung zu den einzelnen Reitkursen.

## Naturwissenschaftliche Fakultät

### Mathematik

a) Mathematische Vorlesungen und Übungen für Anfänger:

- 426 **N. N.**, Wiederholung und Ergänzung der Schulmathematik, mit Übungen, Di Do Fr 11-12
- 427 **Radon**, Analytische Geometrie II, Di Mi Do Fr 12-13
- 428 **Radon**, Übungen zur analytischen Geometrie, Mi 16-18
- 429 **Feigl**, Differential- und Integralrechnung II, Mo Di Mi Do Fr 11-12
- 430 **Feigl**, Übungen zur Differential- und Integralrechnung, Mo 15-17
- 431 **Feigl**, Elementare Zahlentheorie, Di Mi Do Fr 10-11
- 432 **Feigl**, Übungen zur Zahlentheorie, Fr 16-17
- 433 **N. N.**, Höhere Mathematik für Chemiker (zweistündige Vorlesung, einstündige Übungen), Zeit nach Vereinbarung

b) Mathematische Vorlesungen, Übungen und Seminare für Fortgeschrittene:

- 434 **Ostmann**, Gewöhnliche Differentialgleichungen (vierstündige Vorlesung, einstündige Übungen), Zeit nach Vereinbarung
- 435 **Feigl**, Algebra II, Mo 12-13, Fr 17-18
- 436 **Radon**, Variationsrechnung, Di Mi Do Fr 11-12
- 437 **Radon**, Übungen zur Variationsrechnung, einstündig, nach Vereinbarung
- 438 **Feigl**, Integralgleichungen, Di Mi Do Fr 9-10
- 439 **Radon**, Mathematisches Seminar, privatissime, Di 18-20
- 440 **Feigl**, Mathematisches Seminar, privatissime, Fr 18-20

### Astronomie und Astrophysik

- 441 **Schoenberg**, Einführung in die Astronomie, Teil 2 (Stellarastr.), Di Mi Do 7,30-8,30, Sternwarte
- 442 **Schoenberg**, Geographische Ortsbestimmung mit Übungen, 6 Std. (3 Std. vorm., 3 Std. nachm.), an 2 zu vereinbarenden Tagen, Sternwarte
- 443 **Schoenberg**, \*Astronom. Kolloquium, zweistündig, nach Vereinbarung, Sternwarte
- 444 **Schoenberg**, \*Übungen für Fortgeschrittene, ganztägig, Sternwarte
- 445 **Lambrecht**, Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, zweistündig, Übungen dreistündig, nach Vereinbarung, Sternwarte

### Physik

1. Vorlesungen:

- 446 **Schaefer**, Experimentalphysik I (Mechanik, Akustik, Wärmelehre), Mo Di Mi Do Fr 9-10 im großen Hörsaal d. Physikal. Inst. d. Univ.
- 447 **Steußing**, Apparate und Methoden der Spektroskopie, Di Fr 9-10 im kleinen Hörsaal d. Physikal. Inst. d. Univ.
- 448 **Steußing**, Photographie, Do 9-10 im kleinen Hörsaal d. Physikal. Inst. d. Univ.
- 449 **Jüttner**, Theoretische Physik, Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, Mo 9-10, Di Mi Do 8-9 im kleinen Hörsaal d. Physikal. Inst. d. Univ.
- 450 **Bopp**, Theoretische Physik: Optik, fünfstündig, 14tägig, So 8-10, Mo 9-11, Di 9-10, Ort: Institut für Theoretische Physik, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4
- 451 **Kliefoth**, Schulphysik II (ausgewählte Abschnitte aus Elektrizität, Optik), Mo 17-10 im kleinen Hörsaal d. Physikal. Inst. d. Univ.

2. Übungen und Seminare:

- 452 **Schaefer**, Physikalisches Praktikum für Anfänger (Physiker, Chemiker, Pharmazeuten), dreistündig, So 8-11, gemeinsam mit Prof. Dr. Kliefoth

- 453 **Schaefer**, Physikalisches Praktikum für Mediziner, 14tägig, vierstündig, Mi 14-18, gemeinsam mit Prof. Dr. **Kliefoth**
- 454 **Schaefer**, Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, täglich ganztägig, gemeinsam mit Prof. Dr. **Steubing** und Prof. Dr. **Kliefoth**
- 455 **Steubing**, Photographische Übungen, Do 14-17
- 456 **Jüttner**, Übungen zur Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, Fr 8-9 im kleinen Hörsaal d. Physikal. Inst. d. Univ.
- 457 **Bopp**, Übungen zur Optik, wöchentlich, Di 11-12, Ort: Institut für Theoretische Physik, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4
- 458 **Kliefoth**, Übungen zur Schulphysik II, Mo 19-20 im Physikal. Inst. d. Univ.

## Chemie

Ort: Chemisches Institut der Universität [U]  
 Anorganisch-chemisches Institut der T.H. [THA]  
 Organisch-chemisches Institut der T.H. [THO]

- 459 **Hückel**, Anorganische Experimentalchemie, Di u. Do 17-19 [U]
- 460 **Hückel**, Anorganisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **Meyer**, ganz- oder halbtägig, Mo-Fr 8-17,30 (nur für Studierende der Universität) [U]
- 461 **Hückel**, Organisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **Neunhoeffer**, Mo-Fr 8-18, So 8-12 (für Studierende beider Hochschulen) [THO]
- 462 **Hückel**, Anorganisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **Günther**, ganz- oder halbtägig, Mo-Fr 8-18 (nur für Studierende der Techn. Hochschule), So 8-12 [THA]
- 463 **Hückel**, Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. **Meyer**, So 9-13 (anorganischer Teil 9-12; anorgan. und organ. Teil 9-13), Besprechungsstunde So 8-9 (vgl. Ankündigung Prof. Dr. **Meyer**) [U]
- 464 **Hückel**, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U und TH]
- 465 **Meyer**, Chemie der Metalle I, Mo Mi Fr 12-13 [U]
- 466 **Meyer**, Besprechungsstunde für Mediziner, So 8-9 [U]
- 467 **Meyer**, Anorganische Referatenstunde, zweistündig, alle 14 Tage [U]
- 468 **Meyer**, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U]
- 469 **Koenigs**, Über einige Naturstoffe, einstündig [THO]
- 470 **Koenigs**, Organische Farbstoffe, einstündig [THO]
- 471 **Koenigs**, Färberei-chemisches Praktikum, zweistündig [U]
- 472 **Koenigs**, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U]
- 473 **Neunhoeffer**, Theoretische Grundlagen der organischen Chemie, Fr 17-19 [THO]
- 474 **Neunhoeffer**, Anleitung zur Ausführung selbständiger wissenschaftlicher Arbeiten, Praktikum, ganztägig, Mo-So [THO]
- 475 **Günther**, Analytische Chemie II, Fr 17-18,30
- 476 **Günther**, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [THA]

## Chemische Technologie

Ort: Institut für Chem. Technologie der T.H., Borsigstr. 25

- 477 **Ferber**, Metalle und Elektrochemie, Do 17-19
- 478 **Ferber**, Techn. Thermodynamik<sup>1)</sup>, Di 17-18
- 479 **Ferber**, Gastechnik und Kokereikunde (gemeinsam mit Dr. **Sonnntag**), Di 18-19
- 480 **Ferber**, Chemisch-techn. Praktikum<sup>1)</sup>, (ganz- und halbtägig)<sup>2)</sup>, Mo-Fr 8-18
- 481 **Ferber**, Kokerei- und gastechn. Praktikum (ganz- und halbtägig)<sup>2)</sup>, Mo-Fr 8-18
- 482 **Ferber**, Farbentechnisches Praktikum (Zeit nach Vereinbarung), zweistündig
- 483 **Ferber**, Anleitung zu selbständ. wissenschaftl. Arbeiten, Praktikum (ganztägig), Mo-Fr 8-18
- 484 **Ebert**, Einführung in die Röntgenographie, I. spektroskop. Teil, So 3 St.
- 485 **Ebert**, Röntgenographisches Praktikum für Anfänger, II. struktureller Teil, 9-12
- 486 **Ebert**, III. zerstörungsfreie Werkstückprüfung (Röntgen- und Magnetuntersuchungen) für Bauingenieure und Metallkundler, vierstündig, Zeit nach besonderer Vereinbarung
- 487 **Ebert**, Röntgenographisches Praktikum für Fortgeschrittene, halb- und ganztägig
- 488 **Ebert**, Röntgenographische Forschungsarbeiten für Diplomkandidaten u. Doktoranden, halb- und ganztägig
- 489 **Rehorst**, Chemische-, biochemische und techn. Arbeiten, für Anfänger und Fortgeschrittene, täglich außer So., ganz- oder halbtägig (Institut für Biochemie)
- 490 **Rehorst**, Anleitung zur Ausführung wissenschaftl. Arbeiten, für Fortgeschrittene, ganztägig (Institut für Biochemie)

1) Nötige Vorkenntnisse, organische Chemie (Fett- und Benzolreihe)  
 2) Halbtägig nur nach besonderer Genehmigung

## Physikalische Chemie

Ort: Physikalisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und der Universität,  
Breslau 16, Borsigstr. 23

- 491 **Suhrmann**, Physikalische Chemie I (Chemische Wärmelehre), Mi Fr 8-10  
492 **Suhrmann** (gemeinsam mit Dozent Dr. Seiler), Ganztägiges physikalisch-chemisches Praktikum für wissenschaftliche Arbeiten, Mo-Fr 8-18, So 8-12  
493 **Suhrmann**, Ganztägiges physikalisch-chemisches Praktikum während des halben Semesters (Beginn wird durch Anschlag bekanntgegeben), für Chemiker, Physiker, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, Mo-Fr 8-18, So 8-12, Saal 420  
494 **Suhrmann**, Kleines physikalisch-chemisches Praktikum für Chemiker, Hüttenleute und Lehramtskandidaten, sechsstündig, nach Vereinbarung, Saal 420  
495 **Seiler**, Physikalisch-Chemische Rechenübungen (im Anschluß an die Vorlesung über chemische Wärmelehre), einstündig, nach Vereinbarung

## Pharmazie und Lebensmittelkunde

- 496 **Bodendorf**, Pharmazeutische Chemie III, Mi Do Fr 9-10  
497 **Bodendorf**, Einführung in die Lebensmittelchemie, Di 9-10  
498 **Awe**, Analytische Chemie II, Mi 7-9  
499 **Awe**, Galenische Pharmazie, Fr 8-9  
500 **Awe**, Pharmazeutische Gesetzeskunde mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Pharmazie, Mo 16-18  
501 **Awe**, Homöopathie mit Übungen, Di 16-18  
502 **Roberg**, Pharmakognosie I, Di Fr 15-16,30  
503 **Bodendorf**, Chemisches Praktikum für Pharmazeuten (Übungen in analytischer und präparativer Chemie, Prüfung und Wertbestimmung von Arzneimitteln und Drogen, Übungen in der Darstellung und Prüfung von galenischen Arzneibereitungen), ganztägig, Mo-Fr  
504 **Bodendorf**, Praktikum für Lebensmittelchemiker, ganztägig, Mo-So  
505 **Bodendorf, Awe**, Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, privatissime, Mo-So  
506 **Roberg**, Mikroskopische Drogenuntersuchungen I (Wurzeln, Hölzer), Di Fr 16,30-18,30  
507 **Roberg**, Untersuchung von Ganzdrogen, So 8-9  
508 **Roberg**, Untersuchung geschnittener Drogen und Analyse von Gemischen, So 9-11  
509 **Roberg**, †Analyse von Drogenpulvern, zweistündig, nach Vereinbarung (nur im Bedarfsfalle für Kriegsteilnehmer)  
510 **Roberg**, †Pharmakognostisch-botanische Lehrausflüge, nach vorheriger Ankündigung  
236 **Buhtz und Specht**, Kolloquium der gerichtlichen Medizin (für Mediziner, Juristen u. Naturwissenschaftler), Mo 20-22, Ort: Institut f. gerichtl. Medizin  
289 **Specht**, Ausgewählte Kapitel der naturwissenschaftlichen Kriminalistik (für Naturwissenschaftler, Juristen und Mediziner), alle 14 Tage Di 17-19, Ort: Pharmazeutisches Institut

## Mineralogie

- 511 **Spangenberg**, Grundlagen der mineralogisch-petrographischen Rohstoffkunde (mit Lehrausflügen nach Bedarf), für Chemie-Lehrfach, Dipl.-Chemiker und -Geologen, Mo Di Do 18,15-19  
512 **Spangenberg**, Übungen im Erkennen von technisch wichtigen Mineralien und Gesteinen unter Benutzung des Polarisationsmikroskops und nach äußeren Kennzeichen,\* für Chemie-Lehrfach, Dipl.-Chemiker und -Geologen, Mo Di Do 17-18  
513 **Spangenberg**, †Anleitung zu selbständigen mineralogischen Arbeiten, privatissime, ganztägig und halbtägig, täglich

## Geologie und Geophysik

- 514 **Bederke**, Erdgeschichte (Formationskunde), Mo Di 16-18  
515 **Bederke**, †Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime  
516 **Bederke**, †Geologische Lehrausflüge, nach Bedarf  
517 **Mintrop**, Angewandte Geophysik, Vorlesung Do 15-17, Übungen Di 14-18, Ort: Hörsaal 136 des Hauptgebäudes der Technischen Hochschule

## Erdkunde

- 518 **Obst**, Allgemeine Klimatologie, Mo Di Do Fr 10-11  
519 **Obst und Schwarz**, Geographisches Seminar (Unterstufe): Teil I: Einführung in die Geographie, Teil III: Der glaziale Formenschatz, Mi 15-17 bzw. 17-19  
520 **Obst und Schwarz**, Geographisches Seminar (Oberstufe): Übungen zur Länderkunde von Australien, Do 16-18  
521 **Obst und Schwarz**, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nach besonderer Vereinbarung

- 522 **Schwarz**, Deutsche Landschaften (Übungen), zweistündig, Zeit nach Vereinbarung  
 523 **Obst** und **Schwarz**, Geographische Lehrausflüge, nach besonderer Vereinbarung

### Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde

- 128 **Frhr. v. Eickstedt**, Weltgeschichte der Menschenrassen II: Europa, Di 18-20  
 129 **Schwidetzky**, Völkerbiologie (Wanderungen, Siebung und Auslese im Leben der Völker),  
 Mi 16-17  
 130 **Schwidetzky**, Anthropologische Übungen für Fortgeschrittene, Mi 18-20  
 131 **Frhr. v. Eickstedt** (gemeinsam mit Doz. Dr. Schwidetzky), †Anthropologische Kolloquium, nach Vereinbarung  
 132 **Frhr. v. Eickstedt**, †Ganztägige Arbeiten im Anthropologischen Institut  
 133 **Frhr. v. Eickstedt**, †Ganztägige Arbeiten im Ethnologischen Institut

### Zoologie

- 524 **Goetsch**, Allgemeine Zoologie für Mediziner, Biologen, Geologen und Landwirte, Di Mi 7,30-9 (pünktlich)  
 525 **Goetsch**, Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene, ganz- und halbtägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Wunder und Dr. Offhaus  
 526 **Goetsch**, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit den übrigen Dozenten der Zoologie, privatissime  
 527 **Goetsch**, Zoologisches Kolloquium, gemeinsam mit den übrigen Dozenten der Zoologie, privatissime, Zeit wird noch bekanntgegeben.  
 528 **Goetsch** und **Pax**, Zoologische Lehrausflüge an noch zu bestimmenden Tagen  
 529 **Pax**, Anleitung zur Einrichtung und Erhaltung zoologischer Schulsammlungen, So 8-12  
 530 **Pax**, Einführung in die Ornithologie, Do 15-16  
 531 **Wunder**, Entwicklungsgeschichte der Tiere, Mo u. Do 11-12  
 532 **Wunder**, Praktikum der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, Fr 15-19  
 533 **Wunder**, Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene, ganz- und halbtägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Goetsch und Dr. Offhaus

### Botanik

- 534 **Buder**, Grundzüge der Botanik, Do Fr 7,30-9 (pünktlich)  
 535 **N. N.**, System der Angiospermen, mit besonderer Berücksichtigung der Heil- und Nutzpflanzen, Mo Di Do 17-18  
 536 **Schaede**, Wiederholungskursus für Fortgeschrittene (Physiologie des Stoffwechsels), Di Mi 16-17 oder nach Verabredung  
 160 **Roberg** und **Vollmer**, Heilpflanzen und Heilpflanzenexkursionen für Mediziner, Fr 11-13, zwei weitere Stunden nach Verabredung, Exkursionen nach besonderem Anschlag

### Übungen:

- 537 **Buder**, Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, täglich, halb- und ganztägig  
 538 **N. N.**, Übungen im Analysieren und Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen, Mo 18-20  
 539 **Buder** und die übrigen Dozenten des Instituts, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, privatissime  
 540 **Schaede**, Mikroskopisches Praktikum für Landwirte, dreistündig, Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben  
 541 **Roberg**, †Botanische Exkursion So oder Sonntag nach Anschlag

### Landwirtschaft

#### a) Wirtschaftslehre des Landbaues, Landwirtschaftspolitik und verwandte Gebiete

- 542 **Sagawe**, Abschätzungslehre, Di 9-10, Mi 10-11, Fr 10-11  
 543 **Sagawe**, Betriebslehre, Do 10-11  
 544 **Sagawe**, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene, täglich, privatissime  
 545 **Sagawe**, †Besichtigungen und Lehrausflüge, Näheres durch Anschlag  
 546 **Freidt**, in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Bauerngeschichte, Di 10-11  
 547 **Freidt**, in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Agrarpolitik I, Mi 8-9  
 548 **Freidt**, in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Agrarpolitik II, Mi 9-10

#### b) Pflanzenerzeugungslehre

- 549 **Kreutz**, Grünlandbiologie, Fr 11-12  
 550 **Kreutz**, Spezieller Pflanzenbau, Mo Di Do Fr 8-9  
 551 **Kreutz**, Pflanzenzüchterische Übungen und Demonstrationen auf dem Versuchsfeld Breslauguentherbrücke, Fr 16-18, alle 14 Tage  
 552 **Kreutz**, Großes Praktikum für Doktoranden und Fortgeschrittene, ganztägig, mit Ausnahme von So nachmittag

- 553 **Kreutz**, Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiete der Bodenkunde und des Pflanzenbaues, kleines Praktikum für Pflanzzüchter und Versuchsleiter, an drei Halbtagen
- 554 **Kreutz**, †Besichtigungen und Lehrausflüge, Näheres durch Anschlag
- 555 **Ehrenberg**, Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen, Teil I, Theoretische Grundlagen, Di 11-12 und 12-13
- 556 **Laske**, Allgemeiner Pflanzenschutz, II. Teil (Übungen im Erkennen von Krankheiten und tierischen Schädlingen der Kulturgewächse), für Landwirte und Naturwissenschaftler, alle 14 Tage, Di 15-16,30
- 557 **Laske**, Spezieller Pflanzenschutz (Mikroskopische Übungen zur Schädlingskunde der Kulturpflanzen), alle 14 Tage, Do 15-16,30
- 558 **Laske**, Übungen auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes, für Landwirte und Naturwissenschaftler, halbtägig, mit Ausnahme von Mo und So, nach Vereinbarung
- 559 **Laske**, †Pflanzenpathologische Lehrausflüge, nach Vereinbarung
- 560 **Erhardt**, Werkstoffe und Landmaschinen, Mi 10-12, Hörsaal II
- 561 **Erhardt**, Übungen zu Werkstoffe und Landmaschinen, Fr 11-13, in der Maschinenhalle
- 562 **Erhardt**, †Besichtigungen nach besonderer Vereinbarung. Sprechstunden des Professors: Täglich von 11-12 im Landmaschineninstitut
- 563 **Zunker**, Landeskultur II, Bewässerung und Beregnung, Do 11-12
- 564 **Zunker**, Wasserwirtschaft I, Do 12-13
- 565 **Zunker**, Kulturtechn. Botanik und Ödlandkultur, Fr 12-13
- 566 **Zunker**, Boden, Grundwasser und Bodenmechanik, Di 12-13, Do 7,30-9, pünktlich
- 567 **Zunker**, †Besichtigungen und Lehrausflüge, Näheres durch Anschlag
- c) Tiererzeugung, Tierernährung, Tierhaltung und Milchwirtschaft
- 568 **Zorn**, Viehhaltung und Viehzucht II (gemeinsam mit Dr. Freidt), Mo 9-11, Do 9-11, Fr 9-11
- 569 **Zorn**, Übungen zur Hauptvorlesung Viehhaltung und Viehzucht (14tägig in der Forschungsanstalt für Tierzucht in Kraftborn b. Breslau) Mo 15-18
- 570 **Zorn**, Kleintierzucht (gemeinsam mit Dr. Ruth Gruhn), Mo 15-16,30 (14tägig, im Wechsel mit den „Übungen zur Hauptvorlesung“)
- 571 **Zorn**, Einführung in die angewandte Vererbungswissenschaft — mit Übungen (gemeinsam mit Dr. Ruth Gruhn) (14tägig, im Wechsel mit den „Übungen zur Hauptvorlesung“), Mo 16,45-18,15
- 572 **Zorn**, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halb- und ganztägig, für Doktoranden, vertiefte Ausbildung usw. (gemeinsam mit Dr. Freidt)
- 573 **Zorn**, Ganztägige praktische Übungen zur Ausbildung für Tierzuchtinspektorantenwärter (gemeinsam mit Dr. Freidt)
- 574 **Zorn**, †Besprechung wichtiger Fragen aus der praktischen Tierzucht (gemeinsam mit Dr. Freidt), Di ab 16 Uhr, alle 14 Tage, im Wechsel mit Prof. Dr. Ehrenberg
- 575 **Zorn**, †Besichtigung von praktischen Betrieben zur Ergänzung der Hauptvorlesung Viehhaltung und Viehzucht. Näheres jeweils durch Anschlag
- 576 **Ehrenberg**, Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere, Teil II, Praktische Fütterungslehre, Mo 11-12 und 12-13
- 577 **Wunder**, Fischzucht und Teichwirtschaft für Landwirte, Mi 10-11, Hansastr. 25
- 578 **Wunder**, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Teichforschung und Hydrobiologie, in der Forschungsstelle für Teichwirtschaft und Fischzucht, Hansastr. 25
- 579 **Wunder**, †Teichwirtschaftliche Exkursionen, gemeinsam mit anderen Dozenten. Näheres durch Anschlag
- 580 **Doenecke**, Bau und Leben der Haustiere, Mo 10-11, Mi 9-10
- 581 **Doenecke**, Propädeutik, täglich 9-12
- d) Chemie für Landwirte und Agrikulturchemie
- 582 **Rehorst**, Grundzüge der organischen Chemie für Landwirte, Do 10-11, Fr 9-11
- 583 **Rehorst**, Chemische Übungen für Landwirte, Mi 9-12
- 584 **Rehorst**, Einführung in die landwirtschaftliche Technologie und in die Kunde von der Vorratshaltung, Di 10-12 oder nach Vereinbarung
- 585 **Rehorst**, Quantitative Bestimmungen für Landwirte, dreistündig, nach Vereinbarung, einschließlich Übungen
- 586 **Ehrenberg**, Besprechung wichtiger Fragen aus der Tier- und Pflanzenernährung, mit kurzen Vorträgen der Teilnehmer, Di 17,30-19, alle 14 Tage im Wechsel mit Prof. Dr. Zorn
- 587 **Ehrenberg**, Agrikulturchemisches Halbtagspraktikum, Untersuchung von Pflanzen, Düngemitteln, Futtermitteln, landw. Erzeugnissen aller Art, Bodenproben, halbtägig nach Vereinbarung
- 588 **Ehrenberg**, Agrikulturchemisches Ganztagspraktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, außer So nachmittags für Fortgeschrittene
- 589 **Ehrenberg**, Landwirtschaftlich-bakteriologisches Ganztagspraktikum, nach Vereinbarung



## XII. Namenverzeichnis

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen)

Ackermann, Otto . . . . .	17	Casper, Max . . . . .	29
Adamczyk, Alexander . . . . .	28, 54	Christian, Paul . . . . .	25, 35, 48
v. Andrasevic, B. . . . .	42	Christiansen-Weniger, Friedrich . . . . .	30
Antonowitsch, M. . . . .	42, 54	Cordes, Eberhard . . . . .	25
Appelt, Heinrich . . . . .	27, 32	Cors, Karl . . . . .	46
Arlt . . . . .	36	Cramer, Wolfgang . . . . .	27
Aubin, Hermann . . . . .	21, 26, 32, 33, 36, 37, 50, 51	Cremer . . . . .	33, 37
Awe, Walther . . . . .	31, 33, 39, 57		
		Demelt, Werner . . . . .	28
Barfuß . . . . .	47	Deutsch, Josef . . . . .	31
Bartholomeyczik, Horst . . . . .	23, 44, 45	Diels, Paul . . . . .	26, 32, 37, 54
Basler, Adolf . . . . .	24, 34, 42, 47	Dierig, Wolfgang . . . . .	4
Bauer, Hans . . . . .	40	Diesing . . . . .	37
Bauer, Theo . . . . .	26, 32, 54	Dieter, Walter . . . . .	24, 35, 38, 48, 49
Baumgart, Wolfgang . . . . .	43, 52	Dietz, Rolf . . . . .	20, 23, 32, 36, 37, 45
Beck, Walter . . . . .	28, 37, 50	Dittrich, Otto . . . . .	24
Bederke, Erich . . . . .	6, 29, 34, 57	Doennecke, Hellmut . . . . .	29, 34, 40, 59
Belitz . . . . .	36	Dörwald, Hans-Horst . . . . .	40
Benkel, Kurt . . . . .	28, 33, 42, 51	Doms, Herbert . . . . .	22, 44
Bergmann, Ludwig . . . . .	30, 37	Dürken, Bernhard . . . . .	21, 23, 34, 37, 38, 46
Berkner, Fritz . . . . .	29	Duhm, Hans . . . . .	21, 31, 36, 37, 43
Berlet, Karl . . . . .	40		
Bernhardt, Hermann . . . . .	25, 48	Ebert, Fritz . . . . .	30, 33, 56
Bertram, Theo . . . . .	19	Eger, Wilhelm . . . . .	26, 47
Berve, Otto . . . . .	4	Eggel, Eberhard . . . . .	19, 20
Beyerhaus, Gisbert . . . . .	26, 32, 37, 44, 45, 50, 51	v. Egelling, Heinrich . . . . .	23
	33	Ehrenberg, Paul . . . . .	6, 21, 29, 34, 40, 59
Bialas, Günther . . . . .	33	v. Eichborn, Kurt . . . . .	21
Binnowsky, Fritz . . . . .	33	Eichler, Oskar . . . . .	24, 35, 38, 47
Birke, Ernst . . . . .	19, 20, 21, 27, 50	Frhr. v. Eickstedt, Egon . . . . .	24, 27, 30, 33, 34, 37, 46, 58
Birkenhain . . . . .	40	Enders, Ilse . . . . .	40
Bittner, Max . . . . .	31	Enders . . . . .	36
Bittorf, Alexander . . . . .	23, 35, 38, 47	Engelsmann, Robert . . . . .	25, 42, 47
Biancke . . . . .	36	Ercklentz, Wilhelm . . . . .	25
Biaschke, Paul . . . . .	28, 33, 51	Erhardt, Ludwig . . . . .	29, 34, 40, 59
Blotevogel, Wilhelm . . . . .	19, 20, 24, 34, 37, 38, 46	Ernst, Rudolf . . . . .	19, 20
		Euler, Hermann . . . . .	23, 35, 38, 47, 49
Blümel, Paul . . . . .	25, 35, 38, 48		
Blumenberg, Walter . . . . .	24, 35, 38, 47	Frhr. v. Falkenhausen, Mortimer . . . . .	24
Bode, Horst-Günther . . . . .	25, 48	Faust, August . . . . .	20, 27, 32, 37, 50
Bodendorf, Kurt . . . . .	5, 6, 19, 20, 30, 33, 39, 57	Feigl, Georg . . . . .	5, 29, 33, 37, 39, 55
		Feldmann, Fritz . . . . .	28, 33
Boeninghaus, Georg . . . . .	25	Felgentraeger, Wilhelm . . . . .	5, 19, 20, 23, 32, 36, 37, 44, 45
v. Boguslawski, Eduard . . . . .	30, 34	Ferber, Erwin . . . . .	19, 29, 33, 39, 56
Bollon, Franz . . . . .	33	v. Ferentheil u. Grup- penberg . . . . .	37
Bopp, Fritz . . . . .	31, 55, 56	Fischer, Carl-Heinz . . . . .	25, 38, 49
Borrmann, Karl . . . . .	23, 45	Fischer . . . . .	36
Brauner, Heinz . . . . .	28	Fleischer, Julius . . . . .	28, 42, 51, 54
Breckner, F. A. . . . .	42	Folwart, Helmut . . . . .	27
Brenner, Harald . . . . .	40	Forche . . . . .	52
Brockelmann, Carl . . . . .	26	v. Fragstein, Conrad . . . . .	31, 33
Brüggemann, Hans . . . . .	30	Franke . . . . .	37
Brunner, Rudolf . . . . .	28, 59	Franz, Gerhard . . . . .	28
Brunner, Max . . . . .	23, 45, 46	Freidt, Gebhard . . . . .	40, 58, 59
Buder, Johannes . . . . .	5, 21, 29, 34, 37, 38, 39, 40, 58		
Büttner, Hans-Edwin . . . . .	25, 47		
Buhtz, Gerhard . . . . .	24, 35, 38, 49, 57		
Bunge, Eduard . . . . .	26, 49		

Frey, Dagobert . . . . .	26, 32, 33, 51	Hurdubetiu, Ion . . . . .	28, 32, 54
Friedel, Georg . . . . .	4	Jaeckel . . . . .	37
Fuchs . . . . .	37	Jaekel . . . . .	37
Fuisting, Hans . . . . .	40	Jahn, Martin . . . . .	27, 33, 50
Fuß, Richard . . . . .	4, 21	Jecht, Richard . . . . .	4
Gaida . . . . .	46	Jeuthe . . . . .	37
Gebek, Else . . . . .	31	Jüttner, Ferencz . . . . .	30, 55, 56
v. Geldern-Crispendorf, Günther . . . . .	37	Jung, Georg . . . . .	24
Geller, Friedrich . . . . .	24, 38, 49	Jung . . . . .	36
Geller, Wolfgang . . . . .	40	Kasper, Martin . . . . .	21
Gescher, Franz . . . . .	22, 31, 36, 44	Kate . . . . .	38
Gewieß, Joseph . . . . .	22, 43	Kauter, Heinrich . . . . .	28, 37
Giese, Friedrich . . . . .	26	Kemna, Erich . . . . .	4
Goebel, Frl. . . . .	14	Kienle, Franz . . . . .	26, 48
Goebel, Carl . . . . .	25	Killian, Hans . . . . .	24, 35, 38, 47, 48, 49
Goeber, Willi . . . . .	31	Kinner, Helmut . . . . .	40
Goerlitz, Theodor . . . . .	23	Kirsch, Ernst . . . . .	27, 28, 33
Goetsch, Wilhelm . . . . .	5, 29, 34, 37, 38, 40, 58	Klapper, Joseph . . . . .	27, 28, 32, 37, 52, 53
Goetting . . . . .	51	Klein, Heinz-Wilko . . . . .	37, 55
Gotttron, Heinrich . . . . .	19, 24, 35, 38, 47, 48	Kliefloth, Werner . . . . .	30, 37, 39, 55, 56
Grabowski, Erich . . . . .	36	Klinke, Karl . . . . .	5, 25, 38, 48
Granzow, Joachim . . . . .	25	Klose, Hans . . . . .	40
Greving, Hermann . . . . .	26, 35, 48	Kloska, Gerd . . . . .	40, 41
Greenouw, Arthur . . . . .	25	Knevels, Wilhelm . . . . .	22, 31, 42, 43
Grüenthal, Otto . . . . .	27, 28, 37, 54	Knothe, Herbert . . . . .	30, 34, 37
Grüttner . . . . .	36	Koch, Joseph . . . . .	22, 31, 36, 42, 44
Gruhn, Herbert . . . . .	21, 31	Köhler . . . . .	55
Gruhn, Ruth . . . . .	59	König, Georg . . . . .	28, 35, 37
Grund, Bernhard . . . . .	4	Koenigs, Ernst . . . . .	30, 56
Grunke, Wilhelm . . . . .	25, 47	Kolster, Friedemann . . . . .	31
Grundmann, Günther . . . . .	27, 51	Kornemann, Ernst . . . . .	26
Günther, Paul-Ludwig . . . . .	30, 33, 56	Kothe, Wilhelm . . . . .	36
Gutzeit, Kurt . . . . .	24, 35, 38, 47, 48, 55	Kowalik, Alfred . . . . .	20
Haase, Alfons . . . . .	30, 58	Kranz, Heinrich . . . . .	25
Haase, Felix . . . . .	5, 19, 20, 21, 22, 31, 37, 44	Kreienberg, Walter . . . . .	5, 26, 37, 46
Haberland, Gerhard . . . . .	31, 33	Kreutz, Johann . . . . .	30, 34, 40, 58, 59
Hackmann, Klaudius . . . . .	31	Kroymann, Jürgen . . . . .	27, 32
Hahn, Otto . . . . .	24	Krzyszowski, Richard . . . . .	29
Halter, Klaus . . . . .	26, 35, 48	Kühnemann, Eugen . . . . .	26
Hampe, Franz . . . . .	34	Kuhlmann, Fritz . . . . .	25, 35, 47
Hanisch, Erdmann . . . . .	27, 28, 44, 50, 54	Kuhn, Walter . . . . .	27, 33
Happel . . . . .	33, 37	Kurfieß . . . . .	37
Harlfinger . . . . .	36	Lambrecht, Hermann . . . . .	31, 55
Hartlieb . . . . .	36	Laqua, Kurt . . . . .	24
Haude, Waldemar . . . . .	31	Larenz, Walter . . . . .	40
Hauptmann, Gerhart . . . . .	4	Laske, Carl . . . . .	31, 40, 59
Heidsieck, Erich . . . . .	24, 38, 48	Laugwitz, Max . . . . .	28, 54
Helfritz, Hans . . . . .	20, 22, 32, 36, 37, 42, 44, 45	Leimsner, Konrad . . . . .	40
Henkel, Heinrich . . . . .	19, 23, 36, 37, 45	Lenz, Georg . . . . .	24, 49
Herrmann, Paul . . . . .	37	Leube, Hans . . . . .	21, 31, 36, 37, 43
Hesse, Albert . . . . .	22, 32, 36, 37, 40, 45, 46	Liebig, Hans . . . . .	5, 25, 38, 47
Hesse, Erich . . . . .	24, 47	Linden, Johann . . . . .	40
Heuß, Alfred . . . . .	20, 27, 32, 37, 50	Linder . . . . .	37
Höffe, Wilhelm . . . . .	28	Linke, Joachim . . . . .	40
Hofferek, Hans . . . . .	40	Lischka, Hans . . . . .	41
Hübner, Johannes . . . . .	31	Lommer, Eberhard . . . . .	49
Hübner, Otto . . . . .	24, 49	Lück, E. . . . .	42
Hückel, Walter . . . . .	5, 29, 33, 37, 38, 39, 56	Lühns . . . . .	37
Hürthle, Karl . . . . .	23	Magiera, Günther . . . . .	40
Hütter, Rudolf . . . . .	23, 37, 46	Maier, Friedrich-Wilh. . . . .	22, 31, 36, 44
		Malten, Ludolf . . . . .	21, 26, 32, 36, 37, 51
		Mannhardt, Johann Wilhelm . . . . .	26

Manz . . . . .	35, 37, 55	Reischauer, Fritz . . . . .	24
Meinow, Franz . . . . .	23, 37, 45, 46	Reith, Ferdinand . . . . .	25
Meißner, Gertrud . . . . .	25, 47	Renner, Alfred . . . . .	25
Meißner, Paul . . . . .	20, 27, 32, 37, 42, 52, 53	Reuter, Karl . . . . .	23
Meißner, Richard . . . . .	24, 47, 49	Richter, Fridolin . . . . .	34
Merker, Paul . . . . .	26, 32, 33, 37, 52	Richter, Gotthold . . . . .	28, 33
Merz . . . . .	36, 37	Richter, Werner . . . . .	35
Meyer, Julius . . . . .	5, 29, 33, 37, 38, 39, 56	Rind, Hans-Jürgen . . . . .	20, 40, 41
Müller, Maria . . . . .	28, 32, 53	Ritter, Reinhold . . . . .	5, 25, 35, 38, 49
Mintrop, Ludger . . . . .	29, 39, 57	Rittershausen, Reinhold . . . . .	23, 32, 37, 42, 45, 46
Möller . . . . .	23, 45, 46	Roberg, Max . . . . .	30, 31, 34, 38, 39, 47, 57, 58
Moschner . . . . .	37	Rose, Paul . . . . .	31
Most, August . . . . .	25	Roselli . . . . .	32, 53, 54
Müller, Friedrich . . . . .	41	Rosenmöller, Bernhard . . . . .	27, 32, 36, 37, 50
Müller, Gottfried . . . . .	19	Ruchti, Hans . . . . .	19, 20, 23, 36, 37, 45, 46
Müller . . . . .	21	Rupp, Erwin . . . . .	29
Muschallek, Ernst . . . . .	41		
		Sagawe, Berthold . . . . .	29, 34, 40, 58
Nagler, Johannes . . . . .	21, 22, 32, 36, 37, 45	Sanke, Bruno . . . . .	33
Neubert, Fritz . . . . .	27, 32, 37, 53	Schaecke, Reinhold . . . . .	30, 34, 40, 58
Neumann, Bernhard . . . . .	29	Schaefer, Clemens . . . . .	5, 29, 33, 37, 38, 39, 55, 56
Neumann, Hans- Joachim . . . . .	41	Schäfer-Hansen . . . . .	36
Neuhöffer, Otto . . . . .	30, 33, 56	Schätzer, Franz . . . . .	33
Nitsche, Herbert . . . . .	30	v. Schaubert, Else . . . . .	27
		Schian, Martin . . . . .	22
Oberleithner, Gustav . . . . .	4	Schieche, Emil . . . . .	28, 54
Obst, Erich . . . . .	6, 20, 29, 34, 37, 57, 58	Schlenke, Hans . . . . .	28, 52
Oehlschlägel, Ernst- Heinz . . . . .	41	Schlenger, Herbert . . . . .	30, 34
Offhaus, Kurt . . . . .	58	Schmidt, Johannes . . . . .	22
Ostmann, Hans- Heinrich . . . . .	31, 55	Schmidt-Belden, Carl . . . . .	42, 51
		Schmidt-Ranke . . . . .	36
Panzram, Bernhard . . . . .	22	Schmitz, Arnold . . . . .	26, 32, 33
Paulek, Franz . . . . .	23, 45	Schmitz, Ernst . . . . .	23, 34, 37, 38, 47
Pax, Ferdinand . . . . .	30, 34, 37, 58	Schmitz, Viktor August . . . . .	28
Perwitzschky, Reinhard . . . . .	20, 24, 35, 38, 49	Schnabel, Walter . . . . .	28, 32, 52, 53
Peschek, Paul . . . . .	31	Schneider, Hans . . . . .	23, 32
Peschke, Erhard . . . . .	21, 31, 36	Schneider, Werner . . . . .	26, 35, 49
Petraschek, Walter- Erich . . . . .	30	Schneider . . . . .	36
Petry, Ludwig . . . . .	27	Schoenberg, Erich . . . . .	29, 33, 37, 39, 55
Pfeiffer, Richard . . . . .	23	Schönfeld, Herbert . . . . .	23, 44
Pleske . . . . .	37	Schriever, Hans . . . . .	24, 34, 37, 38, 46
Pietsch, Horst . . . . .	40	Schrinner, Walter . . . . .	28
Plotrowski . . . . .	52	Schröder, Th. . . . .	42
Polloczek, Heinrich . . . . .	33	Schröter, Joachim . . . . .	41
Poschmann, Bernhard . . . . .	22, 31, 36, 44	Schultze-Rhonhof, Friedrich . . . . .	24, 35, 38, 49
v. Pozniak, Bronislaw . . . . .	33	Schulze - v. Lasaulx, Hermann . . . . .	23, 36, 37, 40, 44, 45
Pradel, Georg . . . . .	40	Schulz, Alfons . . . . .	22
Prehn . . . . .	37	Schur, Werner . . . . .	27, 37, 50
Preisler, Herbert . . . . .	5, 19, 21, 31, 36, 37, 42, 43	Schwarz, Gabriele . . . . .	34, 57, 58
Preuschen, Gerhard . . . . .	31	Schwarz . . . . .	36
Probst, Viktor . . . . .	35	Schwarzbach, Martin . . . . .	30
Proske, Alfons . . . . .	4	Schwidetzky, Ilse . . . . .	31, 46, 58
		Secadas . . . . .	28, 54
Quint, Josef . . . . .	5, 19, 20, 27, 32, 33, 37, 52, 53	Seiler, Karl . . . . .	31, 33, 57
		Seppelt, Franz Xaver . . . . .	22, 31, 36, 44
Radon, Johann . . . . .	29, 32, 33, 37, 39, 55	Seraphim, Hans-Jürgen . . . . .	21, 23, 32, 36, 37, 42, 45, 46
Rahm, Johannes . . . . .	24, 48	Severin, Joseph . . . . .	25, 48
Rehorst, Kurt . . . . .	20, 30, 34, 39, 40, 56, 59	Solm, Helmut . . . . .	41
Reichert . . . . .	36	Sommerfeld, Heinrich . . . . .	22, 32, 36, 37
		Sonntag, August . . . . .	56
		Spangenberg, Kurt . . . . .	6, 20, 29, 34, 39, 57

Spatzier, Max . . . . .	28, 32, 52
Specht, Franz . . . . .	27, 32, 54
Specht, Walter . . . . .	25, 49, 57
Specht, Wilhelm . . . . .	30
Spierer . . . . .	36
Spies, Otto . . . . .	27, 32, 54
Sprockhoff . . . . .	37
Staedtler . . . . .	37
Staemmler, Martin . . . . .	24, 34, 38, 47
Stahl, Rudolf . . . . .	25
Steffen . . . . .	36
Steinbeck, Johannes . . . . .	14, 21, 33, 43, 51
Stelzenberger, Johannes . . . . .	20, 22, 31, 36, 37
Stender, Arist . . . . .	25, 35, 48
Steubing, Walter . . . . .	29, 33, 37, 39, 55, 56
Steuernagel, Carl . . . . .	21
Stocker, Hans . . . . .	25, 48
Stolte, Karl . . . . .	23, 35, 38, 48
Stosch . . . . .	37
Strecke, Gerhard . . . . .	33
Stümpel, Erich . . . . .	4
Stummer, Friedrich . . . . .	22, 31, 36, 44
Sturm . . . . .	40
Süss, Wilhelm . . . . .	26, 32, 37, 51
Suhrmann, Rudolf . . . . .	29, 33, 37, 39, 57
Tautz, Georg . . . . .	30
v. Tessen-Węsierski, Franz . . . . .	22
Teßmer, Hermann . . . . .	35
Teuchert . . . . .	23, 45
v. Thaer, Georg . . . . .	4
Theobald, Wolfgang . . . . .	23, 45
Theusner, Felix . . . . .	4, 21
Tillmann, Herbert . . . . .	41
Tills, Franz-Josef . . . . .	40
Tintelnot, Hans . . . . .	20, 28, 51, 52
Ungnad, Arthur . . . . .	26
Vetter, Walther . . . . .	27, 33, 51
Villinger, Werner . . . . .	24, 33, 35, 38, 47, 48

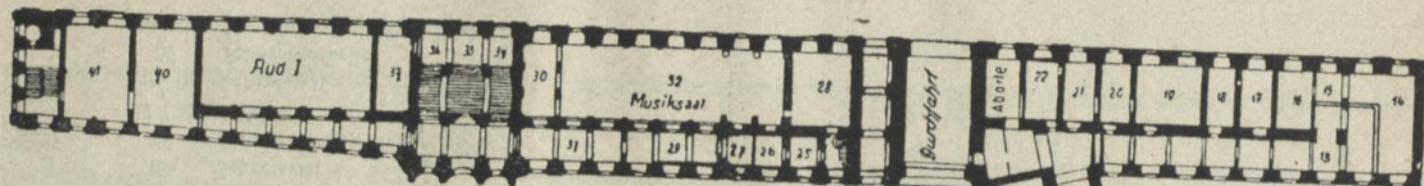
Völpel . . . . .	52
Vogt, Heinrich . . . . .	24, 35, 38, 49
Vollmer, Hubert . . . . .	5, 25, 38, 47, 58
Wachweger, Dieter . . . . .	40
Wagner, Otto . . . . .	4
Wallraff, Josef . . . . .	5, 20, 25, 34, 38, 46
Walther, Georg . . . . .	26, 35, 38, 47
Weber, Adolf . . . . .	4
Weber, Heinrich . . . . .	22, 36, 44
Weege, Fritz . . . . .	26, 33, 51
Weigert, Hans . . . . .	27
Weiler, Curt . . . . .	41
Fhr. v. Weizsäcker, Viktor . . . . .	23, 35, 38, 48
Wellek, Albert . . . . .	27, 32, 37, 50
Wendel, Robert . . . . .	21, 31, 36
Werner, Karl . . . . .	4
Widmann . . . . .	37
Wieder, Luzie . . . . .	28, 32, 53
Wienbeck, Joachim . . . . .	26, 34, 38
Winkler, Robert . . . . .	20, 21, 31, 36, 37, 45
Winkler . . . . .	36, 54
Witte, Wilhelm . . . . .	31
Wittig, Joseph . . . . .	22
Wohlgemuth-Krupicka, Hanns . . . . .	21, 27
Wolff, Joachim . . . . .	26, 35, 48
Wunder, Wilhelm . . . . .	30, 34, 37, 58, 59
Zeggert, Gerhart . . . . .	51
Zeidler, Gerhard . . . . .	41
Zickler . . . . .	23, 44
Ziesch, Georg . . . . .	41
Zieseniss, Alexander . . . . .	27, 32, 52, 53, 54
Zimmer, Käthe . . . . .	17, 41
Zimmer, Max . . . . .	35
Zimmermann, Heinrich . . . . .	40
Zimmermann, Wilhelm . . . . .	26, 35, 38
Zorn, Wilhelm . . . . .	20, 29, 34, 39, 40, 59
Zotschew, T. . . . .	42
Zuncker, Ferdinand . . . . .	29, 34, 40, 59

# XIII. Verzeichnis der Seminare, Institute und Kliniken.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen)

Anatomisches Institut . . . . .	34	Medizinische Klinik und Poliklinik . . . . .	35
Anorganisch-Chemisches Institut . . . . .	33	Mineralogisch-petrographisches Institut und	
Anthropologisches Institut . . . . .	34	Museum . . . . .	34
Apotheke der Universitäts-Kliniken . . . . .	35	Musikwissenschaftliches Seminar . . . . .	32
Arbeitsphysiologisches Institut . . . . .	34	Musikerziehung und Kirchenmusik, Hoch-	
Archäologisches Institut (Archäologisches		schulinstitut für . . . . .	33
Museum und Seminar) . . . . .	33	Neurologisches Forschungsinstitut . . . . .	35
Augenklinik und Poliklinik . . . . .	35	Neurologische Abteilung des Wenzel-	
Bäderwesen, Reichsanstalt für das		Hancke-Krankenhauses u. Neurologi-	
deutsche . . . . .	35	sche Universitätsklinik . . . . .	35
Betriebswirtschaftliches Institut . . . . .	32	Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Kli-	
Botanische Anstalten . . . . .	34	nik u. Poliklinik für . . . . .	35
Bürgerlichen Rechts, Institut für Erneue-		Organisch-Chemisches Institut . . . . .	33
rung des . . . . .	32	Orientalisches Seminar . . . . .	32
Chemisches Institut . . . . .	33	Palästinakunde, Museum für . . . . .	31
Chemische Technologie, Institut für . . . . .	33	Pathologisches Institut . . . . .	34
Chirurgische Klinik und Poliklinik . . . . .	35	Pharmakologie und experimentelle The-	
Deutsches Institut . . . . .	33	rapie, Institut für . . . . .	35
Englisches Seminar . . . . .	32	Pharmazeutisches Institut . . . . .	33
Entwicklungsmechanik und Vererbung, In-		Philologisches Seminar . . . . .	32
stitut für . . . . .	34	Philosophisches Seminar . . . . .	32
Ethnologisches Institut . . . . .	33	Physik, Institut für theoretische . . . . .	33
Evangelisch-theologisches Seminar . . . . .	31	Physikalisches Institut . . . . .	33
Finanzwissenschaft, Institut für . . . . .	32	Physikalisch-Chemisches Institut . . . . .	33
Frauenklinik und Poliklinik . . . . .	35	Physiologisches Institut . . . . .	34
Geographisches Institut . . . . .	34	Physiologische Chemie, Institut für . . . . .	34
Geologisch-paläontologisches Institut und		Praktisch-theologisches Seminar . . . . .	31
Museum . . . . .	34	Psychiatrische und Nervenklinik und Po-	
Gerichtliche Medizin und Kriminalistik,		linik für Nervenranke . . . . .	35
Institut für . . . . .	35	Psychologisches Seminar . . . . .	32
Hautkrankheiten, Klinik u. Poliklinik für		Raumforschung, Arbeitsgemeinschaft für . . . . .	36
Historisches Seminar . . . . .	32	Recht, Archiv für angewandtes . . . . .	32
Hygienisches Institut . . . . .	35	Romanisches Seminar . . . . .	32
Indogermanisches Seminar . . . . .	32	Slävisch-philologisches Seminar . . . . .	32
Juristisches Seminar . . . . .	32	Staats- und Universitäts-Bibliothek . . . . .	31
Katholisch-theologisches Seminar . . . . .	31	Staatswissenschaftlich-statistisches Semi-	
Kinderklinik und Poliklinik „Adalbert		nar . . . . .	32
Czerny“ . . . . .	35	Sternwarte . . . . .	33
Kriminalistisches Institut . . . . .	32	Univ.-Kliniken, Verwaltungsdirektor der . . . . .	35
Kunstgeschichte, Institut für mittelalter-		Völkerrechtliches Seminar . . . . .	32
liche und neuere . . . . .	33	Vor- und Frühgeschichte, Institut für . . . . .	33
Kunsthistorisches Seminar . . . . .	32	Wirtschaft und Verwaltung, Fachhoch-	
Landeskunde, Institut für Geschichtliche		schulurse für . . . . .	36
Landwirtschaftliche Institute . . . . .	34	Zahnärztliches Institut . . . . .	35
Leibesübungen, Hochschulinstitut für . . . . .	35	Zoologisches Institut und Museum . . . . .	34
Mathematisches Institut . . . . .	33		

# Hörsaalgebäude der Universität



Erdgeschoß

Erdgeschoß

- 1 Eingang
- 2 Pfortner
- 3—7 Wohnung des Hausmeister Hoppe
- 8 Dekan der philosophischen und naturw. Fakultät
- 13—18 Kasse
- 19 Quästur
- 20 Dekan der evang.-theologischen Fakultät
- 21 Dekan der kath.-theologischen Fakultät
- 22 Schreibzimmer der philosophischen und naturw. Fakultät
- 25—26 Wohnung des Hausmeister Baum
- 27—31 Musikalisches Institut
- 32 Musiksaal
- 34—37 Wohnung des Verw.-Ass. Ueberschär
- 40—41 Akademische Lesehalle

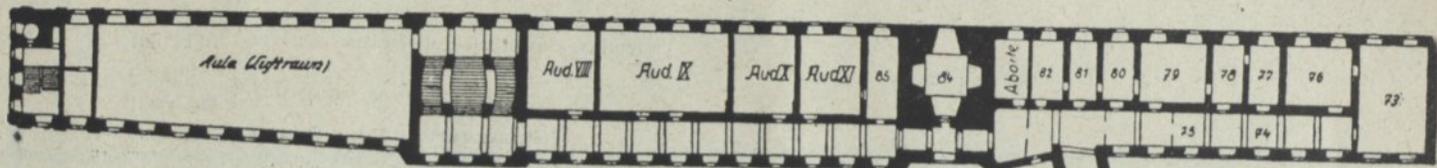
## Hörsaalgebäude der Universität



I. Obergeschoß

## I. Obergeschoß

- 44—45 Rechnungsrevisoren  
 45a Sekretariat  
 46 Senats-Sitzungssaal  
 47 / 49 Rektor  
 50—55 Sekretariat  
 57 Fernsprechkabine  
 58—58a Verkaufs- und Frühstücksraum

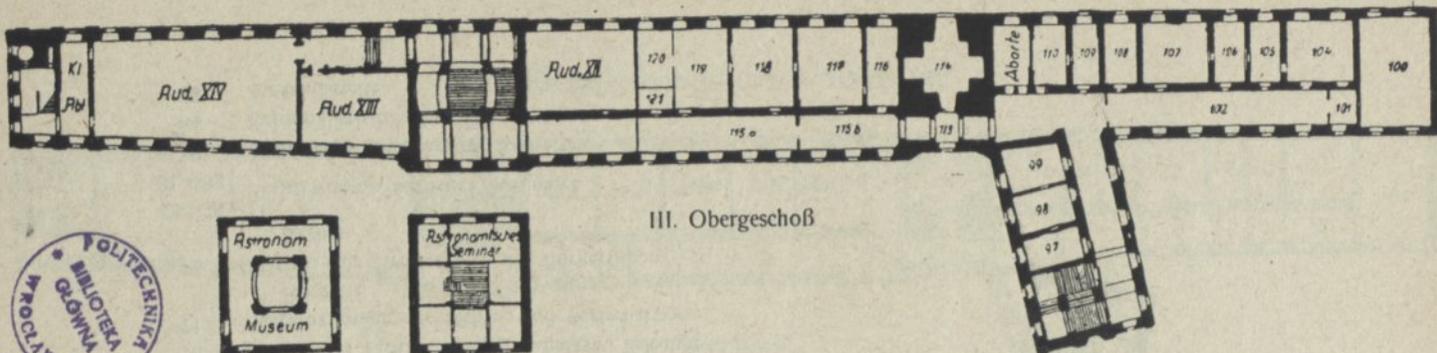


II. Obergeschoß

II. Obergeschoß

- 70 Dekan der rechts- und wirtschaftsw. Fakultät
- 71 Schreibzimmer der rechts- und wirtschaftsw. Fakultät
- 72 Institut für Erneuerung des Bürgerlichen Rechts
- 73—79 } Rechtswissenschaftliches Seminar
- 81—82 }
- 80 Archiv für angewandtes Recht
- 84 Kriminalistisches Institut
- 85 Auslandsstelle

## Hörsaalgebäude der Universität



III. Obergeschoß

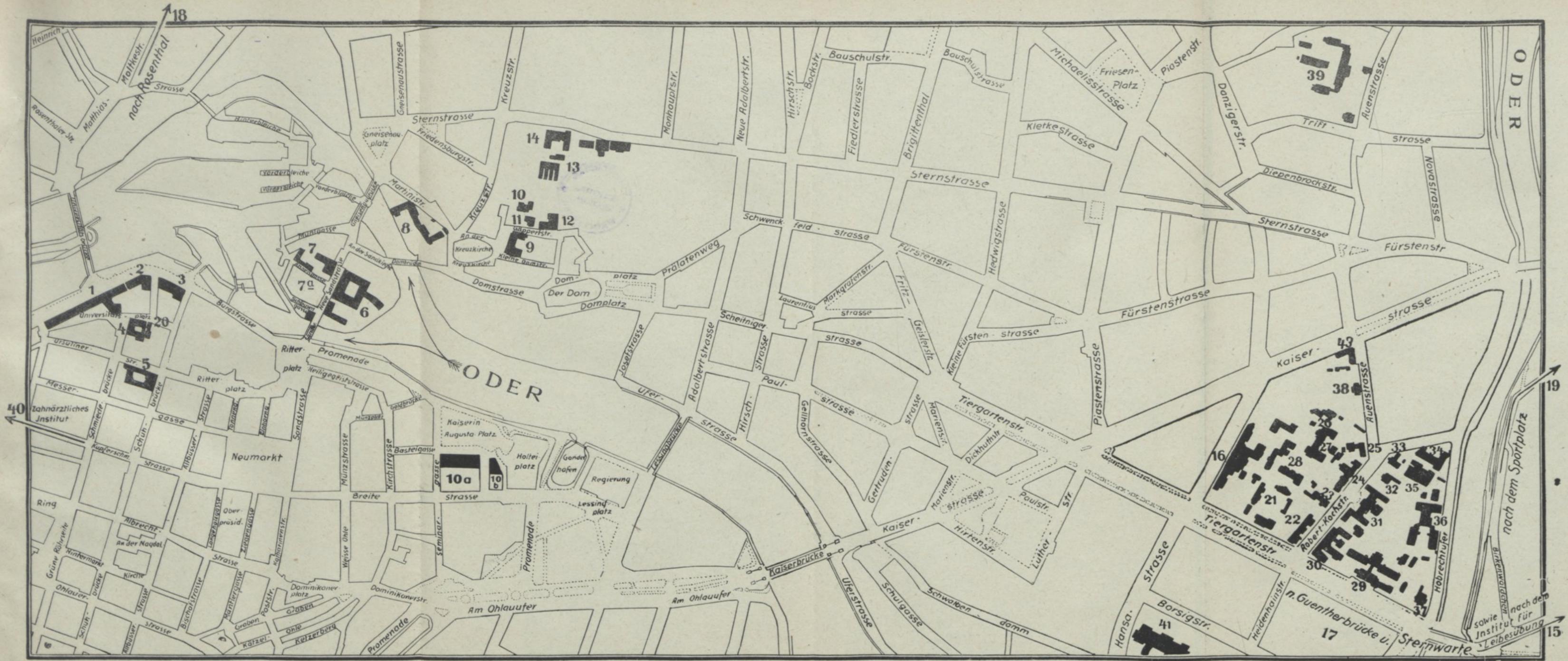
V Turmgeschoß IV. Turmgeschoß

## III. Obergeschoß

- |         |  |
|---------|--|
| 97—99   | Institut für Finanzwissenschaft              |
| 100—105 | } Juristisches Seminar                       |
| 115b    |  |
| 106—110 | Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar |
| 114     | } Betriebswirtschaftliches Institut          |
| 115a    |  |
| 116     |  |
| 119—121 | } Übungsräume                                |
| 117—118 |  |

# Übersichtsplan

der zur Universität Breslau gehörigen Gebäude



Lfd. Nr.	Gebäude
1	Hörsaalgebäude
2	Chemiegebäude
3	Institutengebäude (Mineralogisches, Geologisches, Pharmazeutisches Institut)
4	Henrich-Steffens-Haus
5	Seminargebäude I: Evang.-theol. Sem., Homilet. u. Katechet. Sem., Evang.-theol. Hist. Sem., Slavisch-phil. Sem., Indo- germ. Sem., Orient. Sem., Philolog. Sem. u. Institut für Geschichtliche Landeskunde
6	Kuratorium der Universität u. Technischen Hoch- schule und Staats- und Universitätsbibliothek
7	Studentenschaft
7a	Osteuropa-Institut
8	Seminargebäude II: Deutsches, Geographisches u. Wirtschaftsgeographi- sches Institut, Romanisches, Englisches Seminar und Seminar für theor. Physik
9	Physikalisches Institut
10	Wohnung des Direktors der Botanischen Anstalten
10a	Seminargebäude III: Archäologisches Seminar, Kunsthistorisches Institut, Institut für Christliche Archäologie; Institut für Vor- und Frühgeschichte
10b	Seminargebäude IV: Mathematisches Institut, Institut für Arbeitsphysiologie
11	Botanischer Garten
12	Botanisches Institut
13	Botanischer Garten
14	Zoologisches Institut
15	Sternwarte Kopernikusstr. 11
16	Landwirtschaftliche Institute
17	Versuchsgut Breslau-Guentherbrücke
18	Rosenthal
19	Sportplatz Wilhelmsruh
20	Instit. f. Kirchen- u. Schulmusik Universitätspl. 15
21	Kinderklinik
22	Augenklinik
23	Hygienisches Institut
24	Physiologisches Institut
25	Pharmakologisches Institut
26	Gerichtsärztliches Institut
27	Anatomisches Institut und Institut der Entwick- lungsmechanik und Vererbung
28	Ohrenklinik
29	Chirurgische Klinik
30	Hautklinik
31	Frauenklinik
32	Direktorwohnhaus der Universitäts-Frauenklinik
33	Verwaltungs-Gebäude der Kliniken
34	Pathologisches Institut
35	Wirtschafts-Gebäude der Kliniken
36	Medizinische Klinik
37	Anthropologisches Institut
38	Heilstätte für Hauttuberkulose
39	Psychiatrische und Nervenklinik
40	Zahnärztliches Institut Burgfeld 17/19
41	Technische Hochschule, Hauptgebäude: Mathema- tisches Seminar
42	Hochschul-Institut für Leibesübungen, Wardeinstr. 25
43	Personal-Wohngebäude der Kliniken





BIBLIOTEKA GŁÓWNA

C-391 H

Archiwum